

H. TOOM E. VIHMAN

Deutsch

V



AR

A-3061

H. TOOM · E. VIHMAN

DEUTSCH

V

193208

ARHIIVKOGU

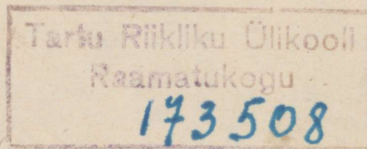
EESTI RIIKLIK KIRJASTUS

TALLINN 1964

4 T
T 66

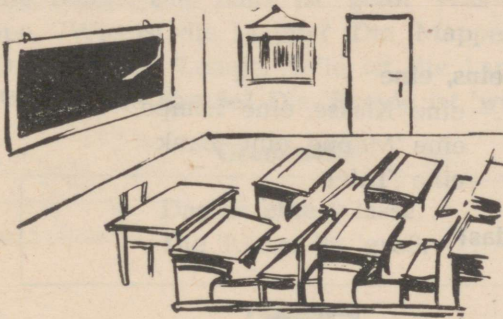
Kunstiliselt kujundanud
E. Valter

Kinnitatud Eesti NSV Haridusministeeriumi poolt.

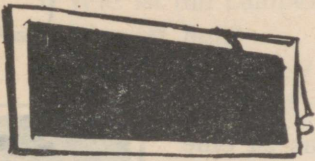


ARHIIVKOGU

NR. 1 NUMMER EINS



Das ist eine 'Klasse.



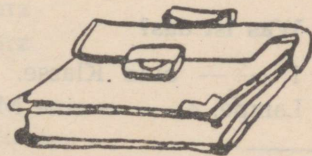
Das ist eine 'Tafel.



Das ist eine 'Bank.



Das ist eine 'Lampe.



Das ist eine 'Mappe.

Was ist das?

Was ist 'das? — Das ist eine 'Klasse.
Was ist 'das? — Das ist eine 'Lampe.
Was ist 'das? — Das ist eine 'Mappe.
Was ist 'das? — Das ist eine 'Bank.
Was ist 'das? — Das ist eine 'Tafel.

Übungen¹

1. Lies!²

ei [ae] — eins, eine

a — [a] — eine 'Klasse, eine 'Lampe,
eine 'Mappe, eine 'Bank
[a:] — eine 'Tafel

2. Was ist das?

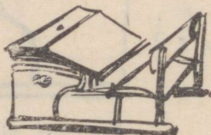
1. Das ist eine



3. Das ist eine



2. Das ist eine



4. Das ist eine



3. Lies!

1. Das ist — Tafel. 2. Das ist — Bank. 3. Das ist — Lampe.
4. Das ist — Mappe. 5. Das ist — Klasse.

4. Was ist das?

1. — — eine Klasse. 2. — — eine Bank. 3. — — eine
Lampe. 4. — — eine Mappe. 5. — — eine Tafel.

¹ *Übungen* — harjutused

² *Lies!* — Loe!

	[]	Wie?	[]	
[]	gelb		braun	[]
schwarz				weiß

Was ist 'das? Das ist eine 'Klasse. 'Wie ist die Klasse? Die 'Klasse ist 'groß. Was ist 'das? Das ist eine 'Tafel. 'Wie ist die Tafel? Die 'Tafel ist 'schwarz. Was ist 'das? Das ist eine 'Bank. 'Wie ist die Bank? Die 'Bank ist 'gelb. Was ist 'das? Das ist eine 'Mappe. 'Wie ist die Mappe? Die 'Mappe ist 'braun. Was ist 'das? Das ist eine 'Lampe. 'Wie ist die Lampe? Die 'Lampe ist 'hell. 'Wie ist die Kreide? Die 'Kreide ist 'weiß.

Grammatik²

Das ist **eine** 'Klasse.
Die 'Klasse ist 'groß.

Fragen³

- | | |
|------------------------|-------------------------|
| 1. Wie ist die Klasse? | 7. Wie ist die Bank? |
| 2. Was ist groß? | 8. Was ist gelb? |
| 3. Wie ist die Lampe? | 9. Wie ist die Mappe? |
| 4. Was ist hell? | 10. Was ist braun? |
| 5. Wie ist die Tafel? | 11. Wie ist die Kreide? |
| 6. Was ist schwarz? | |

Übungen

1. Lies!

ie	[i:]	—	wie, die
au	[ao]	—	braun
b	[b	— die 'Bank, braun
		p]	— gelb
sch	[ʃ]	—	schwarz
z	[ts]	—	schwarz
ß	[s]	—	groß

¹ Ristkülikud värvida vastava värvipliatsiga!

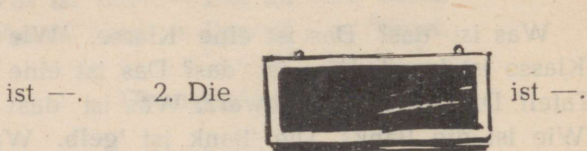
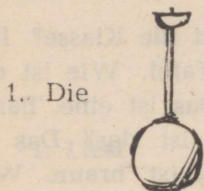
² Grammatik — grammatika

³ Fragen — küsimused

2. Lies!

1. Die — ist braun. 2. Die — ist schwarz. 3. Die — ist groß. 4. Die — ist hell. 5. Die — ist gelb. 6. Die — ist weiß.

3. Bilde Sätze! ⁴



4. eine oder ⁵ die?

1. Das ist — Klasse; — Klasse ist groß. 2. Das ist — Lampe; — Lampe ist hell. 3. Das ist — Bank; — Bank ist braun. 4. Das ist — Mappe; — Mappe ist gelb. 5. Das ist — Tafel; — Tafel ist schwarz.

NR. 3 NUMMER DREI

Ja oder nein?

Was ist 'das? Das ist eine 'Klasse. Ist das eine 'Klasse? '**Ja**, | das ist eine 'Klasse. 'Wie ist die Klasse? Die 'Klasse | ist 'groß und 'hell.

Ist das eine 'Tafel | **oder** eine 'Bank? Das ist eine 'Tafel. Ist die Tafel 'gelb? '**Nein**, | die 'Tafel | ist '**nicht** gelb, die 'Tafel | ist 'schwarz.

Was ist 'das? Das ist eine 'Lampe. Ist die Lampe 'hell? 'Ja, | die 'Lampe | ist 'hell. Ist die Klasse '**auch** hell? 'Ja, | die 'Klasse | ist '**auch** hell.

⁴ Bilde Sätze! — Moodusta lauseid!

⁵ oder — või

Ist die Mappe 'braun | oder 'schwarz? Die 'Mappe | ist 'braun.
Ist die Tafel 'auch braun? 'Nein, | die 'Tafel | ist 'nicht braun, die
'Tafel | ist 'schwarz. Ist die Kreide 'weiß? 'Ja, | die 'Kreide | ist
'weiß.

Fragen

1. Wie ist die Klasse?
2. Was ist weiß?
3. Ist die Klasse hell?
4. Was ist schwarz?
5. Ist die Tafel gelb?
6. Was ist braun?
7. Ist die Mappe braun oder gelb?
8. Wie ist die Bank?
9. Wie ist die Kreide?
10. Ist die Lampe auch weiß?

Übungen

1. Lies!

ei [ae] — eins, zwei, drei, eine, nein,
weiß, die 'Kreide
au [ao] — braun, auch
t — [t] — eine 'Tafel, ist, und
d — [d]

2. eine oder die?

1. Das ist — Bank. 2. Wie ist — Bank? 3. Ist — Bank auch groß? 4. Das ist — Klasse. 5. Ist — Klasse groß und hell? 6. Ja, — Klasse ist groß und hell. 7. Ist das — Lampe? 8. Nein, das ist — Mappe. 9. Ist — Mappe gelb oder braun? 10. — Mappe ist braun. 11. Das ist — Tafel. 12. — Tafel ist schwarz.

3. Fragel¹

Beispiel²: Die Mappe ist braun.

Was ist braun?

Wie ist die Mappe?

¹ Fragel — Küsil

² Beispiel — näide

1. Die Klasse ist groß und hell. 2. Die Lampe ist hell. 3. Die Mappe ist gelb. 4. Die Bank ist braun. 5. Die Tafel ist groß und schwarz. 6. Die Kreide ist weiß.

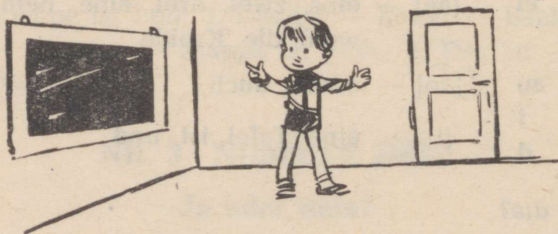
4. Lies!

1. Ist — — schwarz? 2. Ja, — — ist groß und schwarz. 3. — — ist hell. 4. — — ist auch hell. 5. Ist — — braun oder gelb? 6. — — ist braun. 7. — — ist auch braun.

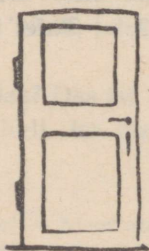
5. Lies!

1. Ist die Tafel gelb? Nein, die Tafel ist — gelb. 2. Ist die Mappe schwarz? Nein, die Mappe ist — schwarz. 3. Ist die Lampe groß? Nein, die Lampe ist — groß. 4. Ist die Bank braun? Nein, die Bank ist — braun. 5. Ist die Kreide schwarz? Nein, die Kreide ist — schwarz.

NR. 4 NUMMER VIER



'Hier | ist eine 'Tafel, 'dort | ist eine 'Tür.



Das ist **keine** 'Tafel.
Das ist eine 'Tür.

Wo?

Was ist 'das? Das ist eine 'Tür. 'Wo ist die Tür? Die 'Tür | ist 'dort. Ist die Tafel 'auch dort? 'Nein, | die 'Tafel | ist nicht 'dort, die 'Tafel | ist 'hier.

Ist das eine 'Tafel | oder eine 'Tür? Das ist **keine** 'Tafel, das ist eine 'Tür.

'Wo ist die Mappe? Die Mappe | ist 'hier. 'Wo ist die Lampe? Die 'Lampe | ist 'dort. Ist die Bank 'hier | oder 'dort? Die 'Bank | ist 'hier. Ist das eine 'Tür? 'Nein, | das ist keine 'Tür, das ist eine 'Tafel. 'Wo ist die Kreide? Die 'Kreide | ist hier.

Grammatik

'Hier | ist **eine** 'Tafel.

'Dort | ist **keine** 'Tafel.

Fragen

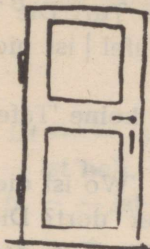
1. Wo ist die Tür?
2. Ist die Tafel auch dort?
3. Wo ist die Tafel?
4. Ist die Bank hier oder dort?
5. Was ist hier?
6. Was ist dort?

Übungen

1. Lies!

- f — [f] — die 'Tafel, vier
v — [v] —
o — [o] — dort
[o:] — wo, groß, oder
ü — [y:] — die 'Tür, 'Übungen

2. Antworte! ¹



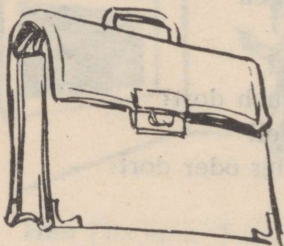
Ist das eine Tafel?

Nein, das ist — —, das ist — —.



Ist das eine Tür?

Nein, das ist — —,
das ist — —.



Ist das eine Bank?

Nein, das ist — —,
das ist — —.

Ist das eine Mappe?

Nein, das ist — —, das ist — —.



¹ Antworte! — Vasta!



Ist das eine Lampe?
Nein, das ist — —, das ist — .

3. Antworte!

1. Ist die Kreide schwarz? Nein, die Kreide — — schwarz.
2. Ist die Tafel weiß? Nein, die Tafel — — weiß. 3. Ist die Lampe gelb? Nein, die Lampe — — gelb. 4. Ist die Tür braun? Nein, die Tür — — braun. 5. Ist die Bank weiß? Nein, die Bank — — weiß.

4. keine oder nicht?

1. Das ist — Tür. 2. Die Tür ist — hier, die Tür ist dort.
3. Das ist — Tafel, das ist eine Tür. 4. Die Tafel ist — gelb, die Tafel ist schwarz. 5. Hier ist — Bank. 6. Die Bank ist — hier, die Bank ist dort. 7. Die Mappe ist — schwarz und auch — braun, die Mappe ist gelb. 8. Dort ist — Lampe. 9. Das ist — Klasse.

5. Antworte!

1. Was ist hell? 2. Was ist braun? 3. Was ist gelb? 4. Was ist schwarz? 5. Was ist groß? 6. Was ist weiß?

NR. 5 NUMMER FÜNF



Das ist ein 'Schüler.



Das ist eine 'Schülerin.



Hier ist ein **'Lehrer**.

Dort ist eine **'Lehrerin**.

Wer ist das?

'Wer ist das? Das ist 'Peter. 'Peter | ist ein **'Schüler**. Das ist 'Grete. 'Grete | ist **kein** 'Schüler, 'Grete | ist eine **'Schülerin**. 'Peter | ist **'fleißig**. 'Grete | ist 'auch fleißig.

'Hier | ist ein **'Lehrer**. Ist dort 'auch ein Lehrer? 'Dort | ist kein 'Lehrer, 'dort | ist eine **'Lehrerin**.

Grammatik

'Peter ist ein 'Schüler.
'Hans ist kein 'Schüler.

Fragen

1. Wer ist das?
2. Ist Peter ein Schüler?
3. Ist Grete auch ein Schüler?
4. Wie ist Peter?
5. Ist Grete auch fleißig?
6. Wer ist hier?
7. Ist dort auch ein Lehrer?
8. Wer ist dort?

Übungen

1. Lies!

ü [y:] — eine 'Tür, eine 'Schülerin, ein 'Schüler
e
eh — [e:] — wer, Peter, Grete, ein 'Lehrer, eine
'Lehrerin
-ig [iç] — fleißig

2. Lies!

1. Ist Peter ein Schüler?

Ja, Peter ist — Schüler.

Nein, Peter ist — Schüler.

2. Ist dort ein Lehrer?

Ja, dort ist — Lehrer.

Nein, dort ist — Lehrer.

3. Ist Grete eine Schülerin?

Ja, Grete ist — Schülerin.

Nein, Grete ist — Schülerin.

4. Ist dort eine Lehrerin?

Ja, dort ist — Lehrerin.

Nein, dort ist — Lehrerin.

3. *ein oder eine? kein oder keine?*

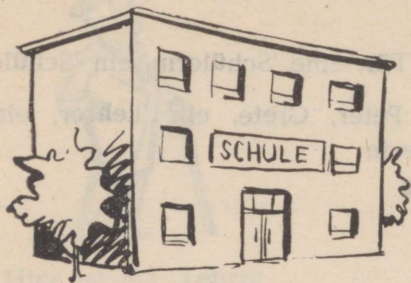
1. Ist das — Tafel? 2. Nein, das ist — Tafel, das ist — Tür.

3. Ist Peter — Schülerin? 4. Nein, Peter ist — Schülerin, Peter ist — Schüler. 5. Hier ist — Lehrer und dort ist — Lehrerin.

6. Ist das — Lehrer? 7. Nein, das ist — Lehrer, das ist — Schüler. 8. Ist das — Lehrerin? 9. Nein, das ist — Lehrerin, das ist — Schülerin.

4. *ja, nein, und, oder, auch oder nicht?*

1. Ist die Tafel schwarz — braun? 2. Die Klasse ist groß — hell. 3. Die Lampe ist — hell. 4. Ist Grete fleißig? — ,Grete ist fleißig. 5. Ist Peter — fleißig? — , Peter ist — fleißig. 6. Hier hell. 3. Die Lampe ist — hell. 4. Ist Grete fleißig? — , Grete ist braun — die Bank ist — braun.



Das ist eine 'Schule.

Die 'Schule

'Hier | ist eine 'Schule. Die 'Schule | ist 'groß. **Da** kommt ein 'Schüler. **Der** 'Schüler | **geht in die** 'Schule. Da kommt auch eine 'Schülerin. Die 'Schülerin | geht 'auch in die Schule. **Der** 'Schüler | geht **in die** 'Klasse. Die 'Schülerin | geht 'auch in die Klasse.

'Nun | kommt auch der 'Lehrer in die Klasse.

Grammatik

Das ist **ein** 'Schüler.
Der 'Schüler | ist 'fleißig.

Fragen

1. Was ist hier?
2. Wie ist die Schule?
3. Wer kommt da?
4. Wer geht in die Schule?
5. Geht die Schülerin auch in die Schule?
6. Wer geht in die Klasse?
7. Wer kommt nun in die Klasse?

Übungen

1. Lies!

chs [ks] — sechs

e — [e:] — wer, der, Peter, Grete, der
eh — [e:] — 'Lehrer, die 'Lehrerin
'Peter | geht in die "Schule.
Der 'Lehrer | geht in die "Klasse.

2. die oder der?

1. — Schüler geht in — Schule. 2. — Schülerin geht auch in — Schule. 3. Wo ist — Lehrer? 4. Geht — Lehrerin auch in — Schule? 5. Nun kommt — Lehrer in — Klasse. 6. Ist — Schüler fleißig? 7. Ja, — Schüler ist fleißig, und — Schülerin ist auch fleißig.

3. eine oder die? ein oder der?

1. Hier ist — Schule; — Schule ist groß und hell. 2. Da kommt — Schüler; — Schüler geht in die Schule. 3. Dort ist — Schülerin; — Schülerin ist fleißig. 4. Da kommt — Lehrer; — Lehrer geht in die Klasse. 5. Hier ist auch — Lehrerin; — Lehrerin geht auch in die Klasse.

4. ein oder eine? kein oder keine?

1. Peter ist — Schüler. 2. Grete ist — Schülerin. 3. Kommt da — Lehrer? 4. Nein, das ist — Lehrer, das ist — Schüler. 5. Ist Paul — Schülerin? 6. Nein, Paul ist — Schülerin, Paul ist — Schüler.

5. Übersetze! ¹

Siin on kool. Kool on suur ja valge. Seal tuleb Peeter. Peeter on õpilane. Peeter läheb kooli. Seal tuleb õpetaja. Õpetaja läheb klassi.

¹ Übersetze! — Tõlgi!

NR. 7 NUMMER SIEBEN

Die Klasse

Das ist eine 'Klasse. Die 'Klasse | ist 'groß.

Das ist eine



Die 'Bank | ist 'braun.

Das ist eine



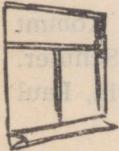
Die 'Tafel | ist 'schwarz.



Das ist ein 'Tisch. Der 'Tisch | ist 'braun.



Das ist ein 'Stuhl. Der 'Stuhl | ist 'braun.



Das ist ein 'Fenster. Das 'Fenster | ist 'breit.



Das ist ein 'Bild. Das 'Bild | ist 'schön.

Das ist ein 'Fenster.
Das 'Fenster | ist 'breit.

Übungen

1. Lies!

sch [ʃ] — die 'Schule, der 'Schüler, der 'Tisch,
schwarz
st [ʃt] — der 'Stuhl
d [t] — und, das 'Bild

2. *der, die oder das?*

— Mappe, — Fenster, — Stuhl, — Tafel, — Lampe, — Lehrer, — Schülerin, — Bild, — Tisch, — Bank, — Schule, — Schüler, — Klasse, — Lehrerin, — Kreide.

3. *ein, eine, ein oder der, die, das?*

1. Hier ist — Klasse; — Klasse ist groß und hell. 2. Peter kommt in — Klasse. 3. Das ist — Tür; — Tür ist breit. 4. Dort ist — Fenster; — Fenster ist breit. 5. Das ist — Bild; — Bild ist schön. 6. Hier ist — Tisch, und dort ist — Stuhl. 7. — Tisch ist braun, und — Stuhl ist auch braun. 8. Da kommt — Lehrer; — Lehrer geht in — Klasse.

4. Wie?

Der Schüler ist —.
Die Klasse ist —.
Die Tür ist —.
Das Fenster ist —.
Die Tafel ist —.
Der Tisch ist —.

Die Schülerin ist —.
Das Bild ist —.
Der Stuhl ist —.
Die Lampe ist —.
Der Lehrer ist —.
Die Schule ist —.

5. Was ist groß, breit, hell, schön, schwarz, braun, gelb, weiß?

6. Übersetzel

1. Siin on pilt ja seal on ka pilt. 2. Pilt on ilus. 3. Kas see on laud või tool? 4. Laud on pruun ja tool on ka pruun. 5. Seal on aken; aken on lai.

NR. 8 NUMMER ACHT

'Er, 'sie oder 'es?



Das ist ein 'Schüler. Der 'Schüler | geht in die 'Schule.

Er ist 'fleißig.



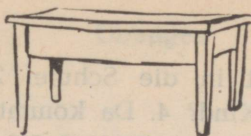
Das ist eine 'Schülerin. Die 'Schülerin | geht in die 'Schule. Sie ist 'fleißig.



Das ist ein 'Kind. Das 'Kind | geht nicht in die 'Schule.

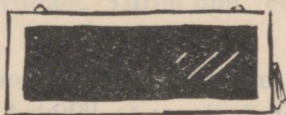
Es spielt 'Ball.

Das ist ein



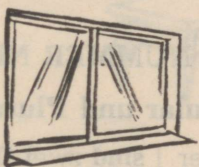
Er ist 'braun.

Das ist eine



Sie ist 'schwarz.

Das ist ein



Es ist 'breit.

Grammatik

Der 'Schüler | ist 'fleißig. — **Er** ist 'fleißig.

Die 'Schülerin | ist 'fleißig. — **Sie** ist 'fleißig.

Das 'Kind | ist 'fleißig. — **Es** ist 'fleißig.

Übungen

1. Lies!

sp [ʃp] — er 'spielt

d [t] — und, das 'Bild, das 'Kind

2. er, sie oder es?

Beispiel: Das Fenster ist breit.

Es ist breit.

1. Das Kind spielt Ball. 2. Der Ball ist gelb. 3. Die Schülerin geht in die Schule. 4. Die Schule ist groß. 5. Der Lehrer kommt in die Klasse. 6. Die Klasse ist hell. 7. Das Fenster ist hier. 8. Ist das Bild schön? 9. Der Schüler ist fleißig und die Schülerin ist auch fleißig.

3. *der, die oder das?*

1. — Schüler geht in die Schule. 2. Ist — Schülerin fleißig? 3. Wo ist — Kind? 4. Da kommt — Lehrer. 5. Dort ist — Lehrerin. 6. Wie ist — Bild? 7. Wo ist — Stuhl? 8. — Tisch ist braun. 9. Wo ist — Ball?

4. Übersetze!

1. Siin on laps; ta mängib palli. 2. Peeter läheb kooli; ta on hoolas. 3. Grete on õpilane; ta läheb kooli. 4. Seal tuleb meesõpetaja; ta läheb klassi.

NR. 9 NUMMER NEUN

Singular und Plural

Das ist eine 'Klasse. 'Hier | **sind** zwei 'Türen und drei 'Fenster. Hier sind auch 'Tische, 'Stühle und 'Bänke. 'Dort | sind vier 'Lampen und drei 'Bilder.

'Peter | kommt in die 'Klasse. Er ist 'fleißig. Alle 'Schüler und 'Schülerinnen sind 'fleißig.

Singular	Plural	Singular	Plural
eine Schule	Schulen	ein Ball	Bälle
eine Klasse	Klassen	ein Stuhl	Stühle
eine Mappe	Mappen	ein Tisch	Tische
eine Lampe	Lampen	ein Bild	Bilder
eine Tafel	Tafeln	ein Kind	Kinder
eine Tür	Türen	ein Fenster	Fenster
eine Schülerin	Schülerinnen	ein Schüler	Schüler
eine Lehrerin	Lehrerinnen	ein Lehrer	Lehrer
eine Bank	Bänke		

Grammatik

Singular	Plural
'Grete ist eine 'Schülerin.	'Elsa und 'Helga sind 'Schülerinnen.
'Grete ist 'fleißig.	'Elsa und 'Helga sind 'fleißig.

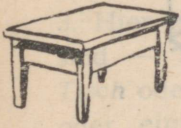
Übungen

1. Lies!

eu [œ] — neun

e [ə] — eine 'Klasse, 'Tische und 'Bänke, 'Schüler und
'Schülerinnen, 'Türen und 'Fenster.

2. Was ist das?



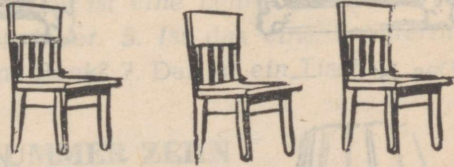
Das ist — —.



Das sind — —.



Das ist — —.



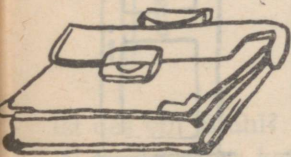
Das sind — —.



Das ist — —.



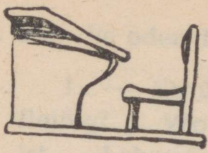
Das sind — —.



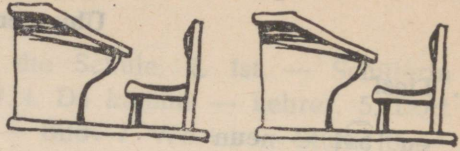
Das ist — —.



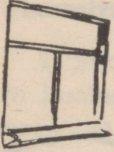
Das sind — —.



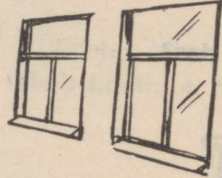
Das ist — —.



Das sind —.



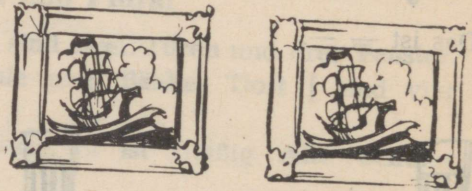
Das ist — —.



Das sind —.



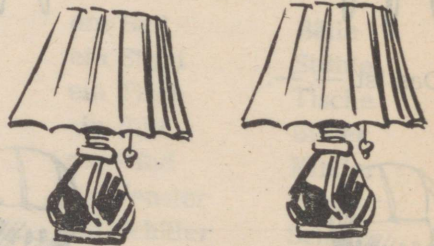
Das ist — —.



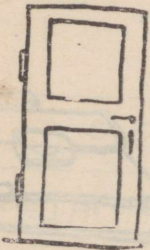
Das sind —.



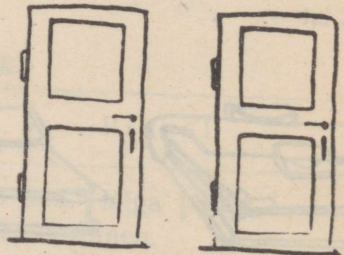
Das ist — —.



Das sind —.



Das ist — —.



Das sind —.

3. *ist oder sind?*

1. Das — eine Klasse. 2. Dort — Klassen. 3. Hier — ein Tisch, und dort — Stühle. 4. — das eine Bank? 5. — das Bänke? 6. Das — ein Ball. 7. Dort — Bilder. 8. Peter — ein Schüler. 9. Elsa und Helga — Schülerinnen. 10. Alle Schüler — fleißig.

4. *Wie ist der Plural?*

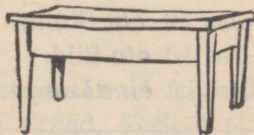
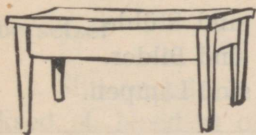
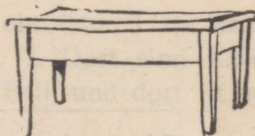
1. Hans ist *ein Schüler*. Peter und Paul sind auch —. 2. Grete ist *eine Schülerin*. Elsa und Helga sind auch —. 3. Hier ist *ein Ball*. Dort sind —. 4. Das ist *ein Bild*. Das sind —. 5. Ist das *eine Bank*? Sind das —? 6. Ist das *ein Tisch* oder *ein Stuhl*? Sind das — oder —? 7. Ist das *eine Tür* oder *ein Fenster*? Sind das — oder —? 8. Ist das *eine Lehrerin*? Sind das—?

5. *Wie ist der Plural?*

1. Das *ist ein Lehrer*. 2. Das *ist eine Lehrerin*. 3. Hier *ist ein Kind*. 4. Dort *ist ein Schüler*. 5. *Ist das eine Schülerin?* 6. *Ist das ein Stuhl* oder *eine Bank*? 7. Das *ist ein Tisch*.

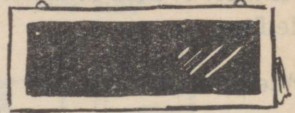
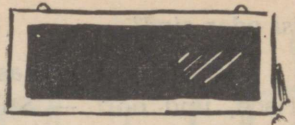
NR. 10 NUMMER ZEHN

Was ist das?



Ist das ein 'Stuhl?
'Nein, | das ist *kein* 'Stuhl,
das ist ein 'Tisch.

Sind das 'Stühle?
'Nein, | das sind *keine* 'Stühle,
das sind 'Tische.



Ist das ein 'Bild?

'Nein, | das ist *kein* 'Bild,
das ist eine 'Tafel.

Sind das 'Bilder?

'Nein, | das sind *keine* 'Bilder,
das sind 'Tafeln.



Ist das eine 'Lampe?

'Nein, | das ist *keine* 'Lampe,
das ist ein 'Ball.

Sind das 'Lampen?

'Nein, | das sind *keine* 'Lampen,
das sind 'Bälle.

Grammatik

Singular	Plural
Das ist <i>ein</i> Stuhl. Das ist <i>ein</i> Bild. Das ist <i>eine</i> Lampe.	Das sind Stühle. Das sind Bilder. Das sind Lampen.
Das ist <i>kein</i> Stuhl. Das ist <i>kein</i> Bild. Das ist <i>keine</i> Lampe.	Das sind <i>keine</i> Stühle. Das sind <i>keine</i> Bilder. Das sind <i>keine</i> Lampen.

Übungen

1. Lies!

ü_ — [y:] — Stühle, Türen, Schüler, Schülerinnen
üh_

2. Wie ist der Plural?

1. Das ist eine Schule. Das sind Schulen.
2. Das ist keine Klasse. Das sind keine Klassen.
3. Das ist eine Tür.
4. Das ist kein Fenster.
5. Das ist ein Bild.
6. Das ist kein Stuhl
7. Das ist ein Tisch.
8. Das ist kein Ball.
9. Das ist keine Bank.
10. Das ist ein Kind.

3. Verneine!¹

Beispiel: Das ist eine Schule. Das ist **keine** Schule.
Das sind Schulen. Das sind **keine** Schulen. ✓

1. Das ist eine Klasse. 2. Hier ist eine Tür, und dort sind Fenster. 3. Das sind Bänke. 4. Das ist ein Bild. 5. Da kommt ein Lehrer. 6. Elsa ist eine Schülerin. 7. Dort sind Kinder. 8. Hier ist eine Mappe. 9. Hier ist ein Ball, und dort ist auch ein Ball. 10. Das sind Tafeln.

4. Übersetze!

1. Siin on pilt. 2. See ei ole pilt, see on tahvel. 3. Seal on uksed. 4. Need ei ole uksed, need on aknad. 5. Seal ei ole toole, seal on pingid. 6. Kas see on pall? 7. Ei, see ei ole pall, see on lamp. ✓

¹ Verneine! — Eita!

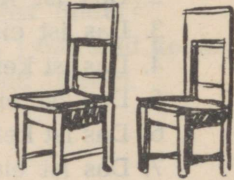
Die Schüler zeichnen und schreiben

'Hans und 'Grete | **gehen** in die 'Schule. Alle 'Schüler und 'Schülerinnen | gehen in die 'Schule. Da sind '**viele** 'Klassen. **Die** 'Lehrer und die 'Lehrerinnen | **kommen** in die 'Klassen.

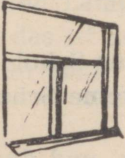
Die 'Schüler und die 'Schülerinnen | '**zeichnen** und 'schreiben:



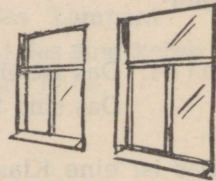
Das ist ein 'Stuhl.
Der 'Stuhl | ist 'braun.



Das sind 'Stühle.
Die 'Stühle | sind 'braun.



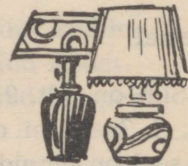
Das ist ein 'Fenster.
Das 'Fenster | ist 'breit.



Das sind 'Fenster.
Die 'Fenster | sind 'breit.



Das ist eine 'Lampe.
Die 'Lampe | ist 'hell.



Das sind 'Lampen.
Die 'Lampen | sind 'hell.

Grammatik

Singular	Plural
<i>Der</i> Schüler ist fleißig. <i>Die</i> Schülerin ist fleißig. <i>Das</i> Kind ist fleißig.	Die Schüler sind fleißig. Die Schülerinnen sind fleißig. Die Kinder sind fleißig.
Das Kind <i>spielt</i> Ball.	Die Kinder spielen Ball.

Fragen

1. Wer geht in die Schule?
2. Gehen alle Schüler und Schülerinnen in die Schule?
3. Wer kommt in die Klasse?
4. Wer zeichnet?
5. Wer schreibt?
6. Wie sind die Stühle?
7. Wie sind die Fenster?
8. Wie sind die Lampen?
9. Wie ist die Kreide?

Übungen

1. Lies!

- ll** [l] — alle
mm [m] — kommen
pp [p] — die 'Mappe'
ss [s] — die 'Klasse'

2. *der, die, das* oder die (Pl.)?

1. Dort sind Kinder; — Kinder spielen Ball. 2. — Ball ist groß und gelb. 3. Da kommen Schülerinnen; — Schülerinnen gehen in — Klasse. 4. — Schüler kommen auch in — Klasse. 5. — Schüler und — Schülerinnen zeichnen und schreiben. 6. — Tisch, — Stuhl und — Bank sind braun. 7. — Fenster und — Tür sind breit. 8. — Bilder sind schön.

3. Wie ist der Plural?

Singular

Plural

1. Das *ist eine Klasse.*
2. *Die Klasse ist groß.*
3. Das *ist kein Ball.*
4. *Das Kind spielt.*
5. *Die Schülerin schreibt.*
6. *Der Schüler zeichnet.*
7. *Das Kind ist fleißig.*
8. *Dort ist ein Tisch.*
9. *Hier ist kein Stuhl.*
10. *Das Bild ist schön.*
11. *Der Ball ist dort.*
12. *Da kommt ein Lehrer.*
13. *Das ist eine Lehrerin.*

- Das **sind Klassen.**
Die **Klassen sind groß.**
Das **sind keine Bälle.**
Die **Kinder spielen.**
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.

4. Übersetzel!

1. See on klass. 2. Klass on suur ja valge. 3. Seal tu'eb õpilane. 4. Õpilane läheb klassi. 5. Õpilane on hoolas. 6. Kõik õpilased on hoolsad. 7. Meesõpilased joonistavad ja naisõpilased kirjutavad.

NR. 12 NUMMER ZWÖLF

Peter zeichnet und schreibt



Das ist ein 'Schüler.

Der 'Schüler | geht in die 'Schule.

Er ist 'fleißig.

Das sind 'Schüler.

Die 'Schüler | gehen in die 'Schule.

Sie sind 'fleißig.



Das ist eine 'Schülerin.
Die 'Schülerin | geht in die
'Schule.
Sie ist 'fleißig.

Das sind 'Schülerinnen.
Die 'Schülerinnen | gehen in
die 'Schule.
Sie sind 'fleißig.



Das ist ein 'Kind.
Das 'Kind | geht nicht in die
'Schule.
Es ist 'klein.

Das sind 'Kinder.
Die 'Kinder | gehen nicht in die
'Schule.
Sie sind 'klein.

Grammatik

Singular	Plural
Der 'Schüler ist 'fleißig. Er ist 'fleißig.	Die 'Schüler sind 'fleißig. Sie sind 'fleißig.
Die 'Schülerin ist 'fleißig. Sie ist 'fleißig.	Die 'Schülerinnen sind 'fleißig. Sie sind 'fleißig.
Das 'Kind ist 'fleißig. Es ist 'fleißig.	Die 'Kinder sind 'fleißig. Sie sind 'fleißig.

Übungen

1. Lies!

'Hier | sind 'Tische und ''Stühle.

Die 'Schüler und die 'Schülerinnen | gehen in die ''Schule.

2. Wie ist der Plural?

eine Mappe —
der Tisch —
kein Stuhl —
das Bild —
ein Fenster —
keine Tür —
die Lampe —

ein Kind —
kein Lehrer —
die Schülerin —
eine Lehrerin —
ein Schüler —
kein Ball —

3. *er, sie, es* oder *sie* (Pl.)?

Beispiel: *Die Klasse* ist hell.

Sie ist hell.

1. *Die Schule* ist groß. 2. *Die Fenster* sind breit. 3. *Das Bild* ist schön. 4. *Der Tisch* ist braun. 5. Ist *die Lampe* hell?
6. Wo sind *die Stühle*? 7. *Das Kind* spielt Ball. 8. *Der Schüler* ist hier und *die Schülerin* ist dort. 9. *Die Lehrerinnen* gehen in die Klasse. 10. Wo ist *der Lehrer*?

4. Wie ist der Plural?

BFSP

1. Hier *ist ein Schüler*. 2. *Der Schüler* geht in die Klasse.
3. *Er* ist fleißig. 4. *Er* schreibt und zeichnet. 5. Ist das *eine Schülerin*? 6. Wo *ist sie*? 7. Dort *ist ein Kind*. 8. *Es* spielt Ball. 9. *Es* ist klein.

5. Übersetzel

1. Kes see on? 2. See on Paul. 3. Ta on hoolas. 4. Kas Helga ja Elsa on ka hoolsad? 5. Jah, nad on ka hoolsad
6. Kus on lapsed? 7. Nad mängivad palli.

NR. 13 NUMMER DREIZEHN

Peter, Paul und Grete

Peter: «**Guten** 'Tag, Paul!»

Paul: «Guten 'Tag, Peter!»

Peter: «**Gehst du** in die 'Schule?»

Paul: «'Ja, | **ich gehe** in die 'Schule.»

Peter: «**Lernst du** auch '**Deutsch?**»

Paul: «'Ja, | ich lerne auch 'Deutsch.»

Grete: «**Wir lernen** 'Deutsch und '**Russisch. Lernt ihr** 'auch Russisch?»

Peter: «'Ja, | wir lernen 'auch Russisch.»

Grete: «'Elsa und 'Helga | lernen 'auch Deutsch und Russisch.»

Grammatik

lernen

Präsens

Ich lern — **e** 'Deutsch

Du lern — **st** 'Deutsch

Er lern — **t** 'Deutsch

Sie lern — **t** 'Deutsch

Es lern — **t** 'Deutsch

Wir lern — **en** 'Deutsch

Ihr lern — **t** 'Deutsch

Sie lern — **en** 'Deutsch

Übungen

1. Lies!

eu [ɔø] — neun, Deutsch

e [ɛ] lernen, hell

ä — [ɛ] die 'Bänke, die 'Bälle

— [ɛ:] das 'Präsens

2. Konjugiere! ¹

Ich lerne Russisch.

Ich gehe in die Schule.

Ich komme in die Klasse.

Ich spiele Ball.

3. Welche Endungen fehlen? ²

1. Peter geh— in die Schule. 2. Geh— du auch in die Schule? 3. Die Schüler und die Schülerinnen komm— in die Klasse. 4. Sie lern— Deutsch und Russisch. 5. Ich spiel— Ball. 6. Spiel— ihr auch Ball? 7. Nein, wir spiel— nicht Ball, wir lern—. 8. Du schreib—.

4. *ist* oder *sind*?

1. Hier — ein Tisch, und dort — drei Stühle. 2. Wo — die Bilder? 3. Hier — keine Bilder. 4. Das — Bälle. 5. Die Bälle — klein. 6. — das eine Tafel oder eine Tür? 7. Das — Türen. 8. Hier — ein Schüler, und dort — eine Schülerin. 9. Die Schüler und die Schülerinnen — fleißig. 10. Die Fenster — breit.

NR. 14 NUMMER VIERZEHN

Wir lernen Deutsch

'Hier | ist eine 'Schule. Die Schule | ist 'groß. Alle 'Schüler und 'Schülerinnen | gehen in die 'Schule. Da sind 'viele 'Klassen. Die Klassen | sind 'groß und 'hell.

Die 'Kinder | kommen in die 'Klasse. Nun | kommt auch die 'Lehrerin. Sie 'sagt: «Guten 'Tag!»

Auf dem 'Tisch | liegen 'Bücher und 'Hefte. Die 'Lehrerin | fragt: | «Was ist 'das?» 'Peter sagt: | «Das ist ein 'Heft.»

Lehrerin: «'Wie ist das Heft?»

Grete: «Das 'Heft | ist blau.»

Lehrerin: «Ist das Buch 'auch blau?»

Paul: «'Nein, | das Buch | ist nicht 'blau, das Buch | ist 'rot.»

'Helga | geht an die 'Tafel. Sie 'schreibt: Auf dem 'Tisch | liegen viele 'Hefte und 'Bücher.

'Klaus | geht 'auch an die Tafel. Er 'schreibt: Das 'Heft | ist 'blau | und das 'Buch ist 'rot.

¹ Konjugiere! — Pööral

² Welche Endungen fehlen? — Missugused lõpud puuduvad?

Grammatik

Das Heft ist blau.
Ist das Heft blau?
Das Heft ist **nicht** blau.

Das Buch liegt dort.
Liegt das Buch dort?
Das Buch liegt **nicht** dort.

Fragen

1. Wie ist die Schule?
2. Wer geht in die Schule?
3. Wie sind die Klassen?
4. Wer kommt in die Klasse?
5. Was sagt die Lehrerin?
6. Wo liegen Hefte und Bücher?
7. Was fragt die Lehrerin?
8. Was sagt Peter?
9. Wie ist das Heft?
10. Wie ist das Buch?
11. Wer geht an die Tafel?
12. Was schreibt Helga?
13. Was schreibt Klaus?

Übungen

1. Lies!

ch — [ç] — ich, nicht, die 'Bücher, fleißig
g — [g] —
ch — [x] — acht, auch, das 'Buch

2. Frage und verneine!

Beispiel: Die Schule ist groß.
Ist die Schule groß?
Die Schule ist **nicht** groß.

1. Die Klasse ist hell. 2. Die Hefte sind blau. 3. Du kommst in die Schule. 4. Klaus schreibt. 5. Wir lernen Deutsch. 6. Ihr geht an die Tafel. 7. Sie zeichnen. 8. Die Bücher liegen auf dem Tisch.

3. Welche Endungen fehlen?

1. Hans und Grete geh— in die Schule. 2. Die Kinder komm— in die Klasse. 3. Nun komm— auch die Lehrerin. 4. Sie sag—: «Guten Tag!» 5. Auf dem Tisch lieg— Bücher und Hefte.

6. Ein Schüler geh— an die Tafel. 7. Er schreib—. 8. Du schreib— auch. 9. Ich lern— Deutsch. 10. Wir lern— auch Russisch.

4. Wie ist der Plural?

1. Auf dem Tisch *liegt ein Heft*. 2. Dort *liegt auch ein Buch*. 3. *Die Bank ist braun*. 4. *Ist die Mappe gelb?* 5. *Hier ist ein Bild*. 6. *Das Kind spielt Ball*. 7. *Das ist keine Tür, das ist ein Fenster*.

5. Wie ist der Singular?

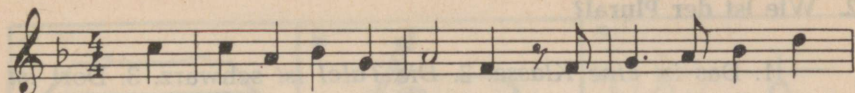
1. Dort *sind Bälle*. 2. *Die Bälle sind nicht groß, sie sind klein*. 3. Auf dem Stuhl *liegen Hefte*. 4. *Die Tische sind braun*. 5. *Sie sind fleißig*.

NR. 15 NUMMER FÜNFZEHN

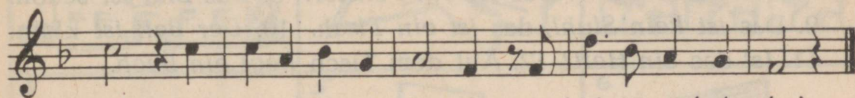
Der siebente November



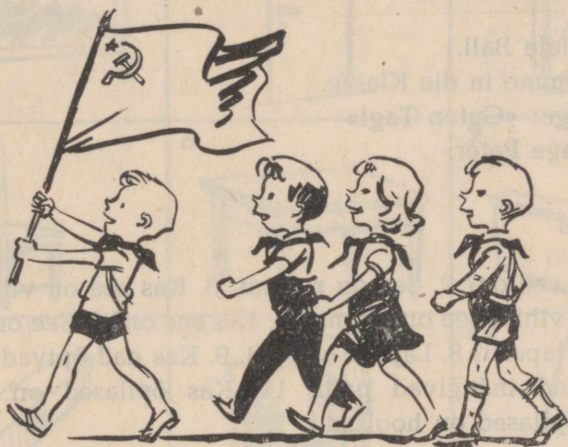
Wir 'tragen rote 'Fahnen |
und 'schreiten | 'eins, | 'zwei, | 'drei.
Wir 'singen frohe 'Lieder,
und 'ich | 'bin 'auch dabei.



Wir tra-gen ro-te Fah-nen und schrei-ten eins, zwei,



drei. Wir sin-gen fro-he Lie-der, und ich bin auch da - bei.



NR. 16 NUMMER SECHZEHN

Wiederholung¹

1. Antworte!

1. Was ist *schwarz, gelb, braun, blau, rot, groß, klein, hell, breit, schön, weiß*?
2. Wer ist *fleißig*?
3. Wer geht in die *Schule*?
4. Was lernen die *Schüler und Schülerinnen*?
5. Wer *zeichnet, schreibt, lernt, fragt*?
6. Wer geht nicht in die *Schule*?
7. Wer spielt *Ball*?
8. Wie ist *die Schule, die Klasse*?
9. Was liegt auf dem *Tisch*?

¹ Wiederholung — kordamine

2. Wie ist der Plural?

1. Das ist eine Klasse.
2. Die Tafel ist schwarz.
3. Dort ist eine Bank.
4. Hier ist keine Lampe.
5. Ist das eine Mappe?
6. Wo ist die Tür?
7. Das ist ein Fenster.
8. Das Bild ist schön.
9. Das ist kein Stuhl, das ist ein Tisch.
10. Der Ball ist klein.
11. Ist das ein Heft?
12. Auf dem Tisch liegt ein Buch.

3. Konjugiere im Präsens!

- Ich spiele Ball.
Ich komme in die Klasse.
Ich sage: «Guten Tag!»
Ich frage Peter.

4. Übersetze!

1. Mis see on?
2. See on raamat.
3. Kas see on vihik?
4. Ei, see ei ole vihik, see on raamat.
5. Kes see on?
6. See on õpetaja.
7. Kus on lapsed?
8. Lapsed on seal.
9. Kas nad õpivad?
10. Nad ei õpi, nad mängivad palli.
11. Kas õpilased on hoolsad?
12. Jah, õpilased on hoolsad.

5. Übersetze!

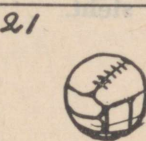
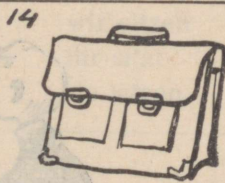
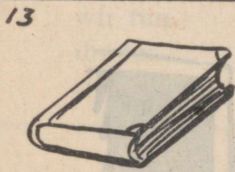
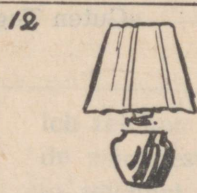
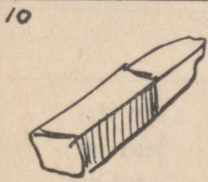
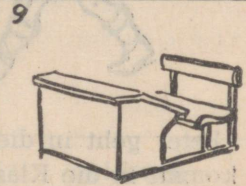
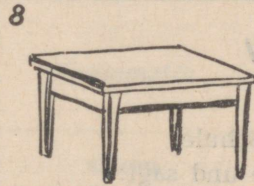
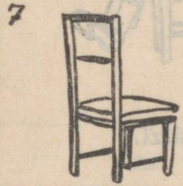
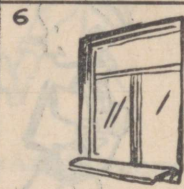
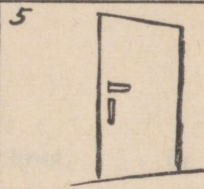
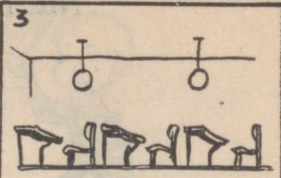
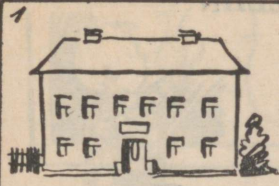
1. Mina lähen kooli.
2. Sina tuled klassi.
3. Tema mängib palli.
4. Meie läheme tahvli juurde.
5. Teie õpite saksa keelt.
6. Laual on raamatuid.
7. Tere!

6. Übersetze!

1. Sina lähed kooli ja mina lähen ka kooli.
2. Kas see on raamat või vihik?
3. Seal tuleb Peeter.
4. Nüüd läheb ta klassi.
5. Siin on palju õpilasi.
6. Kõik lapsed mängivad palli.
7. Meie kanname lippe.
8. Lipud on punased.
9. Lapsed laulavad laule.
10. Mina olen rõõmus.

7. a) Was ist das?

- b) Wie ist der Plural?
- c) Bilde Sätze!



Was tut Peter?



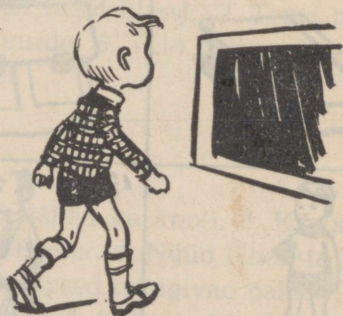
Peter geht in die Schule.
Er kommt in die Klasse und sagt:
«Guten Tag!»



Er sitzt.



Er steht.



Er geht an die Tafel.



Er schreibt und zeichnet.

Er sagt: «Auf Wiedersehen!»

Grammatik

tun	sitzen	zeichnen
Präsens		
ich tue du tust er tut wir tun ihr tut sie tun	ich sitze du sitzt er sitzt wir sitzen ihr sitzt sie sitzen	ich zeichne du zeichnest er zeichnet wir zeichnen ihr zeichnet sie zeichnen

Übungen

1. Lies!

s [z] — sagen, sechs, sitzen, sieben, singen

2. Konjugiere!

Ich singe Lieder.

Ich sitze und schreibe.

Ich stehe und zeichne.

3. Welche Endungen fehlen?

1. Die Schüler geh— in die Schule. 2. Sie sag—: «Guten Tag!» 3. Ich komm— in die Klasse und sag— auch: «Guten Tag!» 4. Helga geh— an die Tafel und schreib—: Wir lern— Deutsch. 5. Ich steh— hier. 6. Dort sitz— der Lehrer. 7. Wo sitz— du? 8. Nun sag— wir: «Auf Wiedersehen!»

4. Wie ist der Plural?

1. Ich sitze hier. 2. Wo sitzt du? 3. Was tut er dort? 4. Sie sitzt und lernt. 5. Spielst du Ball? 6. Ich gehe an die Tafel und schreibe. 7. Stehst du oder sitzt du? 8. Sie zeichnet. 9. Er kommt in die Klasse. 10. Was sagt er?

5. Übersetze!

1. Õpilane istub ja kirjutab. 2. Ta õpib saksa keelt. 3. Kes seisab seal? 4. Mina seisan siin. 5. Sina lähed tahvli juurde ja kirjutad: Meie õpime saksa ja vene keelt. 6. Teie joonistate. 7. Nemad ütlevad: «Nägemiseni!»

NR. 18 NUMMER ACHTZEHN

Ich frage und du antwortest



- Wer ist das?
— Das ist ein **Junge**.



- Ist das auch ein Junge?
— Nein, das ist kein Junge, das ist ein **Mädchen**.

- Was tun sie?
— Der Junge steht und das Mädchen sitzt.
— Wer spielt dort Ball?
— Drei Jungen und zwei Mädchen spielen Ball, sie sind **lustig**.
— Sind die Jungen und Mädchen **Pioniere**?
— Ja, alle sind Pioniere.



antworten
Präsens
ich antworte du antwortest er antwortet wir antworten ihr antwortet sie antworten

Übungen

1. Lies!

- ig [iç] — fleißig, lustig
 -ng [ŋ] — der 'Junge, singen

2. Konjugiere!

Ich frage und antworte.
 Dort sitze ich.

3. Wie ist die zweite Person im Singular und Plural? ¹

1. *Ich gehe* in die Schule. 2. *Ich komme* in die Klasse.
 3. *Ich sage*: «Guten Tag!» 4. *Ich sitze* und *schreibe*. 5. *Ich gehe*
 an die Tafel. 6. *Ich schreibe*: Ich lerne Deutsch und Russisch.
 7. *Was tue ich nun?* 8. *Ich stehe* und *antworte*. 9. *Ich frage*:
 «Was ist das?» 10. *Ich zeichne*. 11. Nun *sage ich*: «Auf Wieder-
 sehen!»

4. Wie ist der Singular?

1. *Die Pioniere sind fleißig*. 2. *Die Kinder spielen Ball*.
 3. *Sie sind lustig*. 4. *Wir fragen* und *ihr antwortet*. 5. *Die*

¹ *Wie ist die zweite Person im Singular und Plural?* — Kuidas on 2. pööre ainsuses ja mitmuses?

Jungen lernen Deutsch. 6. Die Mädchen lernen Russisch.
7. Was tun die Schülerinnen? 8. Die Lehrer fragen und die
Schüler antworten. 9. Dort sitzen die Lehrerinnen und schrei-
ben. 10. Hier stehen Kinder. 11. Sie sagen: «Auf Wiedersehen!»
12. Wir tragen Fahnen und singen Lieder.

5. Übersetzel!

1. Siin on poiss. 2. Poiss on õpilane. 3. Seal on tütarlaps.
4. Tütarlaps on õpilane. 5. Poisid ja tütarlapsed lähevad kooli.
6. Nad on pioneerid. 7. Kõik pioneerid on hoolsad. 8. Nüüd nad
mängivad palli. 9. Nad on rõõmsad ja lõbusad. 10. Nad laula-
vad laule.

NR. 19 NUMMER NEUNZEHN

Hurra, nun bin ich Pionier!

Ich laufe heute froh nach Haus:

nun bin ich Pionier!

Ich trag' ein **Tuch**, das Tuch ist rot,
ich bin nun Pionier.

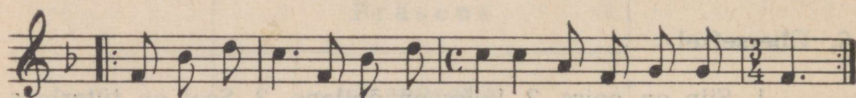
Hurra, hurra! Hurra, hurra!

Wie froh, wie froh sind wir!





Ich lau-fe heu-te froh nach Haus: nun bin ich Pi-o - nier!
 Ich trag' ein Tuch, das Tuch ist rot, ich bin nun Pi-o - nier."



Hur-ra, hur-ra! Hur-ra, hur - ra! Wie froh, wie froh sind wir!

Grammatik

tragen	laufen
Präsens	
ich trage	ich laufe
du trägst	du läufst
er trägt	er läuft
wir tragen	wir laufen
ihr tragt	ihr lauft
sie tragen	sie laufen

Übungen

1. Lies!

eu] — [œ] — heute, neun, neunzehn, Deutsch, du 'läufst, er 'läuft
 äu]

2. Konjugiere!

Ich laufe nach Hause.
 Ich trage eine Mappe.
 Ich zeichne eine Lampe.

3. sch oder s?

1. Dört —tehen —ülerinnen. 2. Wir gehen in die —ule.
3. Die —üler —reiben. 4. Die —tühle und die Ti—e sind braun.
5. Die Tafel ist —warz. 6. Lernst du Russi— und Deüt—?
7. Auf dem Ti— liegt ein Tuch. 8. Die Pioniere —pielen Ball.

4. Übersetzel

1. Ta jookseb röömsalt koju. 2. Pioneerid mängivad palli. ✓
3. Mina olen ka pioneer. 4. Meie kõik oleme röömsad. 5. Õpetaja ütleb: «Täna laulame laulu „Nüüd olen pioneer!“»
6. Poiss kannab lippu. 7. Lipp on punane.

NR. 20 NUMMER ZWANZIG

Am Tisch

Peter und Paul sitzen **am Tisch**. Auf dem Tisch liegen Bücher und Hefte, zwei **Bleistifte** und zwei **Federhalter**.

Peter nimmt das Heft und schreibt. Er schreibt **sauber**. Paul schreibt auch. Er schreibt nicht sauber. Er **macht Kleckse**.

Peter **lacht** und sagt:

«Eins, zwei, drei,
schnell das Heft herbei!¹
Vier, fünf, sechs,
mache keinen Klecks!²»



¹ Schnell das Heft herbei! — Võta kiiresti vihik!

² Mache keinen Klecks! — Ära tee tindiplekkil!

Fragen

1. Wo sitzen Peter und Paul?
2. Was liegt auf dem Tisch?
3. Was tut Peter?
4. Wie schreibt er?
5. Wer schreibt nicht sauber?
6. Was macht Paul?
7. Wer lacht?
8. Was sagt er?

Übungen

1. Lies!

ck [k] — der 'Klecks
Ich sitze am 'Tisch.
Du stehst am 'Fenster.
Er geht an die 'Tafel.
Wir kommen in die 'Klasse.

2. Konjugiere!

Ich sitze am Tisch.
Ich antworte schnell.
Ich schreibe sauber.

3. Welcher Buchstabe fehlt? ³

1. Der Le—rer kommt in die Klasse. 2. Die Schülerin ge—t in die Schule. 3. Am Tisch ste—t ein Stu—l. 4. Wir ge—en an die Tafel. 5. I—r ge—t nach Hause.

4. Übersetze!

1. Kus sa istud? 2. Ma istun laua ääres. 3. Mida sa teed seal? 4. Ma joonistan ja kirjutan. 5. Kus on pliats ja sullepea? 6. Nad on laual. 7. Kas sa kirjutad puhtalt? 8. Ei, ma ei kirjuta puhtalt, ma teen tindiplekke.

³ Welcher Buchstabe fehlt? — Missugune täht puudub?

Das Haus



Das ist ein **Haus**. Das Haus ist nicht groß, es ist klein. Die **Wände** sind weiß. Das **Dach** ist rot.

Das Haus **hat** zwei Fenster und eine Tür. Die Fenster sind breit. Die Haustür ist braun.

Hier **wohnen** Hans und Grete.

Grammatik

haben
Präsens
ich habe du hast er hat wir haben ihr habt sie haben

Fragen

1. Was ist das?
2. Wie ist das Haus?
3. Wie sind die Wände?
4. Was ist rot?
5. Was hat das Haus?
6. Wie sind die Fenster?
7. Was ist braun?
8. Wer wohnt hier?

Übungen

1. Lies!

o — [o:] — groß, rot, oder, wo, wohnen, froh
oh —

2. Konjugiere!

Ich habe Hefte und Bücher.

Ich wohne hier.

Ich lache lustig.

3. Welche Endungen fehlen?

1. Das Haus ha— zehn Fenster.
2. Die Kinder hab— Bälle.
3. Du ha— eine Mappe.
4. Ihr hab— Hefte.
5. Die Schüler hab— Bleistifte und Federhalter.
6. Das Mädchen ha— ein Tuch.
7. Die Pioniere hab— eine Fahne.
8. Ich hab— zwei Bilder.

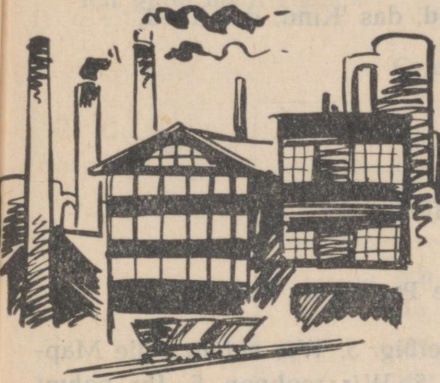
4. Wie ist der Singular?

1. Die Jungen haben zwei Bälle.
2. Die Häuser haben Fenster.
3. Wir haben Bücher.
4. Ihr habt viele Bilder.
5. Die Mädchen haben Tücher.

5. *i*, *v* oder *w*?

1. Die Ta—el ist sch—arz.
2. Ich bin —leißig.
3. Er hat —ier oder —ümf Bücher.
4. Das Haus hat —ände und —enster.
5. —iele Mädchen gehen in die Schule.
6. Z—öl— Jungen spielen Ball.
7. El— —ederhalter liegen au— dem Tisch.
8. Peter sagt: «Au— —iedersehen!» und läu—t nach Hause.

Alle arbeiten



Das ist eine **Fabrik**. Die Fabrik ist groß. Viele **Arbeiter** und **Arbeiterinnen** gehen in die Fabrik. Dort **arbeiten** sie fleißig.

Alle Kinder, alle Jungen und Mädchen arbeiten auch fleißig. Sie **nehmen** Bücher, Hefte, Bleistifte und Federhalter und gehen in die Schule. Dort lernen sie: sie **lesen** und schreiben, **rechnen**, zeichnen und singen.

Grammatik

arbeiten	rechnen	nehmen	lesen
Präsens			
ich arbeite	ich rechne	ich nehme	ich lese
du arbeitest	du rechnest	du nimmst	du liest
er arbeitet	er rechnet	er nimmt	er liest
wir arbeiten	wir rechnen	wir nehmen	wir lesen
ihr arbeitet	ihr rechnet	ihr nehmt	ihr lest
sie arbeiten	sie rechnen	sie nehmen	sie lesen

Übungen

1. Lies!

d — [d] — das 'Dach, dort, du, drei, oder,
— [t] — die 'Wand, das 'Bild, das 'Kind, das 'Lied,
und, sind

2. Konjugiere!

Ich lese fleißig.
Ich nehme die Hefte.

3. Wie sind die zweite und dritte Person im Singular?!

1. *Ihr lest.* 2. *Sie arbeiten* fleißig. 3. *Wir nehmen* die Map-
pen. 4. *Ich nehme* die Lampe. 5. *Wir rechnen.* 6. *Ihr nehmt*
die Fahne.

4. Übersetze!

1. Maja on väike. 2. Tal on kolm akent ja uks. 3. Seinad
on valged ja katus punane. 4. Ta võtab portfelli ja jookseb
kooli. 5. Poiss loeb ja tütarlaps arvutab. 6. Töölised lähevad
vabrikusse. 7. Nad töötavad seal.

NR. 23 NUMMER DREIUNDZWANZIG

Wir spielen Schule

Hans, Grete und ich — wir spielen Schule. Ich bin der Lehrer,
Hans ist ein Schüler und Grete ist eine Schülerin.

Ich komme in die Klasse und sage: «Guten Tag!» Hans und
Grete nehmen die Hefte und schreiben:

Ich **heiße** Peter, Ich bin fleißig,
du heißt Paul. du **bist** faul.

¹ *Wie sind die zweite und dritte Person im Singular?* — Kuidas on ainsuse
teine ja kolmas pööre?

Hans macht Kleckse, Grete schreibt sauber. Ich sage: «Grete, du bist fleißig. Hans, du bist faul.»

Hans lacht und ruft:

«Die Schule ist aus,¹
ich gehe nach Haus!»

Grammatik

sein	
Präsens	
ich	bin
du	bist
er	ist
wir	sind
ihr	seid
sie	sind

Fragen

1. Was machen die Kinder?
2. Wie heißen die Schüler?
3. Was tut der Lehrer?
4. Was sagt er?
5. Was nehmen Hans und Grete?
6. Was schreiben sie?
7. Wie schreibt Hans?
8. Wie schreibt Grete?
9. Was sagt der Lehrer?
10. Was tut Hans?
11. Was ruft er?

Übungen

1. Lies!

$\left. \begin{array}{l} u \\ uh \end{array} \right\} - [u:] - \text{ tun, rufen, nun, die 'Schule, das 'Buch, der 'Stuhl}$

Das 'Buch liegt auf dem "Stuhl.

2. Konjugiere!

Ich bin lustig.

Ich bin Pionier.

Ich habe viele Bleistifte.

¹ Die Schule ist aus. — Tunnid on lõppenud.

3. Wie ist der Plural?

1. *Das Heft ist blau.*
2. *Die Fahne ist rot.*
3. *Ich bin froh.*
4. *Du bist fleißig.*
5. *Die Tür ist breit.*
6. *Das Buch ist sauber.*
7. *Er ist Pionier.*

4. Wie ist der Singular?

1. *Seid ihr faul?*
2. *Die Arbeiter wohnen hier.*
3. *Die Arbeiterinnen gehen in die Fabrik.*
4. *Die Häuser sind weiß.*
5. *Die Klassen sind sauber.*
6. *Die Mädchen lachen.*
7. *Wir sind lustig.*

5. *ist oder hat?*

1. Der Pionier — eine Fahne.
2. Die Tür — braun.
3. Die Lampe — hell.
4. Peter — ein Heft.
5. Das Heft — blau.
6. Das Haus — viele Fenster.

NR. 24 NUMMER VIERUNDZWANZIG

Zu Hause

Hans und Grete sind **zu Hause**. Sie sitzen am Tisch und arbeiten. Hans lernt Deutsch. Er nimmt das Buch und liest. **Dann** schreibt er zwei **Übungen**.

Grete nimmt das Heft und rechnet **laut**: «Eins und zehn ist elf; sechs und vierzehn ist einundzwanzig; neun und zwölf ist dreiundzwanzig . . .»

«**Halt!**» ruft Hans. «Du machst **Fehler**. Sechs und vierzehn ist **doch** zwanzig, und neun und zwölf ist doch einundzwanzig.»

Da kommt der **Vater** nach Hause. Er sagt: «Ihr arbeitet fleißig, das ist schön. Was schreibst du, Grete?» «Ich rechne», sagt Grete.

«Du rechnest? Dann habe ich auch eine **Frage**: **Wieviele** sind ein **Großvater**, zwei Väter und zwei **Söhne**?»

«Ein Großvater, zwei Väter und zwei Söhne sind fünf», ruft Grete.

Hans lacht: «Es sind nicht fünf, es sind drei.»

Zahlen¹

1 eins	11 elf	21 einundzwanzig
2 zwei	12 zwölf	22 zweiundzwanzig
3 drei	13 dreizehn	30 dreißig
4 vier	14 vierzehn	40 vierzig
5 fünf	15 fünfzehn	50 fünfzig
6 sechs	16 sechzehn	60 sechzig
7 sieben	17 siebzehn	70 siebzig
8 acht	18 achtzehn	80 achtzig
9 neun	19 neunzehn	90 neunzig
10 zehn	20 zwanzig	100 hundert

Übungen

1. Lies!

i — [i] Ich, das 'Kind, der 'Tisch, das 'Bild
ie — vierzehn, vierzig

i — Wir
ie — [i:] vier, sieben, das 'Lied, spielen
ih — ihr

2. Konjugiere!

Ich bin zu Hause.
 Ich nehme zwei Bleistifte.
 Ich lese Nr. 20.

3. Zähle!²

1, 2, 3	13
11, 12, 13	21
25, 26, 27	33
39, 40, 41	51
59, 60, 61	71
89, 90, 91	100

¹ Zahlen — arvod

² Zähle! — Loendal

4. Lies!

33 Schülerinnen; 11 Bücher; 12 Hefte; 41 Arbeiter; 4 Lieder;
66 Jungen; 17 Mädchen; 16 Tücher; 20 Bleistifte; 77 Pioniere

5. Konjugiere!

Beispiel: *wohnen*: Ich — hier.

Ich **wohne** hier.

singen: Der Pionier — ein Lied.

Der Pionier **singt** ein Lied.

1. *gehen* : Wir — in die Schule.
2. *zeichnen* : Ich — ein Bild.
3. *rechnen* : Die Schüler —.
4. *lesen* : Du — die Übung.
5. *heißen* : Der Junge — Peter.
6. *nehmen* : Das Mädchen — ein Heft.
7. *liegen* : Bücher — auf dem Tisch.
8. *sein* : Ihr — zu Hause.
9. *haben* : Du — sechs Bleistifte.
10. *arbeiten* : Er — fleißig.
11. *laufen* : Du — schnell nach Hause.

NR. 25 NUMMER FÜNFUNDZWANZIG

Wir rechnen

Heute **zählen** und rechnen wir. Der Lehrer fragt und wir antworten.

Lehrer : Wieviel ist neun und eins?

Schüler : Neun und eins ist zehn.

Lehrer : Nun zählen wir alle **von 10 bis 20**.

Schüler : 10, 11, 12 20.

Lehrer : **Weiter**, Grete!

Grete : 21, 22, 23 30.

Lehrer : Wieviel ist 30 und 10?

Grete : 30 und 10 ist 40.

Lehrer : Wieviel ist 30 und 30? Hans!

Hans : 30 und 30 ist 60.

Lehrer : Nun zählen wir von 60 bis 100.

Alle, **bitte!**

Alle Schüler zählen laut: 60, 61, 62 ...

100.

Übungen

1. Lies!

b [b] — die 'Bank, das 'Bild, **braun**, **blau**

p [p] — der Pio'nier

d [d] — **dann**, **da**, **drei**, **dort**, das 'Dach

t [t] — **tun**, die 'Tür, die 'Tafel, das 'Tuch

g [g] — **gelb**, **groß**, **gehen**

k [k] — **klein**, **kommen**, der 'Klecks

2. Zähle!

von 4 bis 15; von 33 bis 21;

von 100 bis 89; von 29 bis 36;

von 65 bis 77

3. Lies!

Beispiel: 5 (der Stuhl)

fünf Stühle

30 (das Tuch), 6 (die Bank), 16 (das Mädchen), 14 (der Federhalter), 3 (die Arbeiterin), 66 (das Haus), 12 (die Mappe), 11 (der Ball), 100 (die Schülerin)

4. Konjugiere!

Beispiel: *gehen*: Wir — in die Schule.

Wir **gehen** in die Schule.

1. *spielen* : Das Kind — Ball.

2. *rufen* : Die Pioniere — : «Hurra!»

3. *lachen* : Peter — lustig.

4. *zeichnen* : Du — schön.

5. *kommen* : Ihr — in die Schule.

6. *laufen* : Er — Ball spielen.

7. *sitzen* : Du — am Tisch.

8. *tragen* : Der Junge — eine Mappe.

9. *antworten* : Ihr — schnell.

Die böse Sieben

Lehrerin: Heute spielen wir ein **Spiel**.

Schüler : O wie lustig!

Lehrerin: Das Spiel heißt «Die **böse Sieben**».

Schüler : Wie spielen wir das Spiel?

Lehrerin: Wir zählen von 1 bis 100, wo eine Sieben steht, sagt ihr «brr». **Also, statt 7 — brr, statt 17 — brrzehn, statt 27 — brrundzwanzig, statt 70 — brrzig, statt 77 — brrundbrrzig. Also los!**

Grete: 1, 2, 3, 4, 5, 6, brr.

Lehrerin: **Gut**. Peter, weiter!

Peter: 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17

«Halt!» ruft die Lehrerin. Alle Schüler lachen. Peter lacht auch. Da **klingselt es**, die **Stunde** ist aus.



Wiederholung

1. Lies!

a) [a:] oder [a]?

die 'Tafel, die 'Mappe, fragen, antworten, lachen, sagen, tragen, machen, die 'Fahne, das 'Dach, die 'Wand, haben, schwarz, alle, ja, acht, da

b) [e:], [ɛ:] oder [ɛ]?

der 'Lehrer, das 'Mädchen, das 'Fenster, das 'Heft, der 'Federhalter, zählen, nehmen, lernen, das 'Präsens, schnell, sechs, hell, gelb, lesen, wer, er 'trägt, elf, stehen, er, gehen, die Väter

c) [i:] oder [i]?

sitzen, sieben, wir, singen, spielen, ich, ihr, das 'Kind, das 'Lied, das 'Bild, vier, vierzehn

2. Kurz oder lang?¹

groß, die 'Schule, schön, die 'Tür, dort, wo, nun, das 'Tuch, lustig, zwölf, der 'Stuhl, froh, rot, das 'Buch, die 'Bücher, fünf, du, tun, oder, der 'Schüler, böse, Russisch, rufen, kommen, los!

3. Lies!

a) [ae] — der 'Bleistift, weiter, fleißig, heißen, schreiben, zeichnen, klein, breit, weiß, sein, drei, nein, da'bei

b) [ao] — das 'Haus, 'laufen, sauber, faul, braun, blau, auch

c) [oʊ] — Deutsch, neun, heute, du 'läufst, er 'läuft

4. Lies!

[f] Der Schüler und die 'Schülerin | gehen in die "Schule.
[z] Sie sitzen und 'singen.

¹ Kurz oder lang? — Lühike või pikk?

- [d] Das **D**ach 'dort | ist "rot.
 [t] Die 'Mä**d**chen | tragen "Tü**ch**er.
 [b] Die **B**ücher sind 'blau.
 [p] Die **P**io'niere | **s**pielen "Ball.
 [g] **G**rete und 'Ger**d**a | gehen "weiter.
 [k] **K**arl und 'K**a**rin | **k**ommen in die "K**l**asse.
 [v] Die **W**and ist 'weiß.
 [f] Wir tragen viele 'F**a**hnen.
 [h], [ç], [x] **I**ch **h**abe **a**cht 'Bü**ch**er | 'und **z**wanzig 'H**e**fte.
 [ŋ] Die **J**ungen 's**ing**en.

5. Schreibe!

a) d oder t?

1. Das —ach ist ro—. 2. Die Wan— ist weiß. 3. Das Mä—
 chen —rägt ein —uch. 4. Hier sin— ein Hef— un— ein Bil—.
 5. Das Kin— sing— ein Lie—. 6. Die Fens—er un— die —üren
 sin— brei—.

b) g oder k?

1. Die —lasse ist —roß. 2. Peter —ommt in die —lasse. 3. Er
 sa—t: «—uten Ta—!» 4. Das —ind trä—t eine Mappe. 5. Die
 Bän—e sind —elb. 6. Hier lie—t ein Tuch. 7. Der Lehrer
 fra—te die Schüler.

c) b oder p?

1. Die —ank ist gel—. 2. Ist die Ma—e —raun oder
 gel—? 3. Ha—t ihr —ücher? 4. Wir s—ielen «Die —öse
 Sie—en». 5. Du —ist nicht —öse. 6. Die —ioniere s—ielen —all.
 7. Hier sind sie—zehn —ilder und sie—zig —leistifte.

d) f, v oder w?

1. —ier und —ün— ist neun. 2. —er —ohnt hier? 3. Hier
 —ohnen —iele Kinder. 4. —ir sind —roh. 5. —ie ist die —ahne?
 6. —er ist —leißig? 7. Die Ta—el ist sch—arz. 8. —ierzehn
 —ederhalter liegen au— dem Tisch. 9. —ir —ragen und —ier

Jungen ant—orten. 10. Das Haus hat —ierzehn —enster. 11.
«Wie—iel —ehler hat Peter?» —ragt der —ater.

6. Konjugiere!

Ich bin froh.

Ich habe viele Hefte.

Ich lese, schreibe und zeichne.

Ich nehme die Bücher und laufe nach Hause.

7. Lies!

Beispiel: 2 (Das Kind)
zwei Kinder

30 (der Junge), 14 (das Mädchen), 40 (der Schüler), 44 (die
Schülerin), 17 (das Haus), 16 (der Pionier), 60 (das Tuch), 2
(das Dach), 4 (die Wand), 6 (der Arbeiter), 7 (die Fabrik), 77
(die Bank), 99 (die Tür), 100 (der Stuhl), 5 (die Stunde)

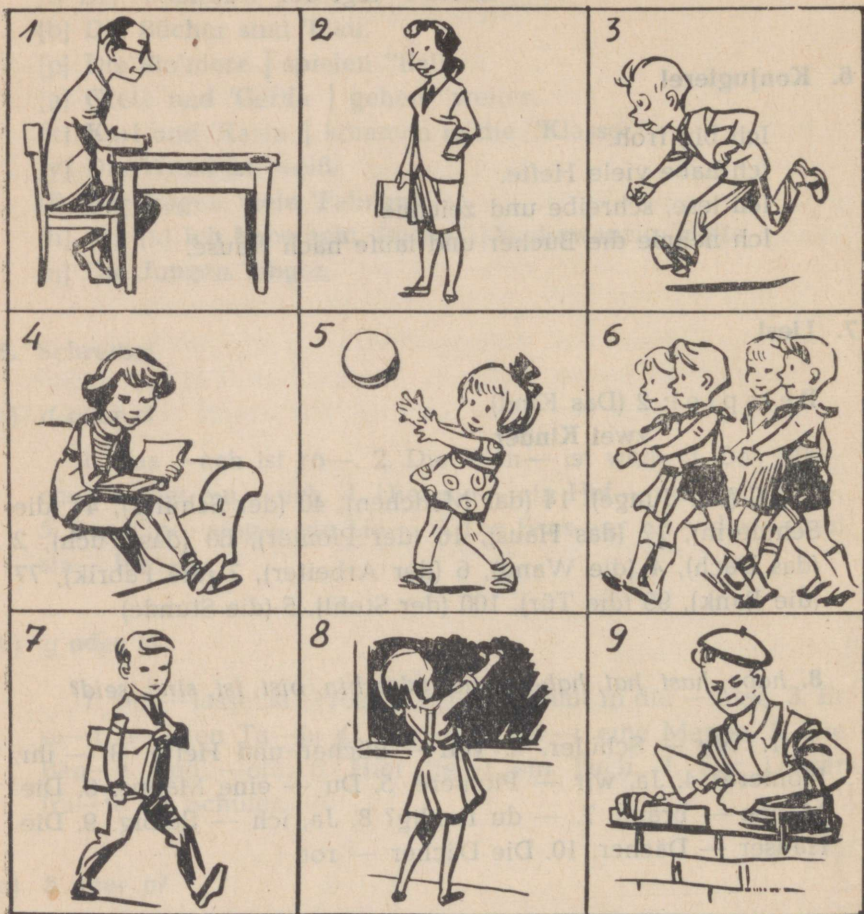
8. habe, hast, hat, haben, habt oder bin, bist, ist, sind, seid?

1. Wir — Schüler. 2. Wir — Bücher und Hefte. 3. — ihr
Pioniere? 4. Ja, wir — Pioniere. 5. Du — eine Mappe. 6. Die
Mappe — braun. 7. — du fleißig? 8. Ja, ich — fleißig. 9. Die
Häuser — Dächer. 10. Die Dächer — rot.

9. Antwort!

1. Wie heißt du?
2. Bist du ein Schüler?
3. Was machen alle Schüler?
4. Wie sind die Schüler?
5. Was haben die Pioniere?
6. Wie sind die Tücher?
7. Was haben alle Häuser?
8. Wie sind die Wände, die Dächer, die Türen, die Fenster?
9. Was machen die Arbeiter?

10. Was tun sie?



NR. 28 NUMMER ACHTUNDZWANZIG

Der Winter ist da¹

Heute ist der **fünfzehnte Januar**. Der Winter ist da. Es **schneit** und schneit. **Überall** liegt **Schnee**. **Alles** ist weiß: die Dächer, die Häuser, die **Bäume** und die Kinder.

¹ Der Winter ist da — Talv on saabunud.



Die Schule ist aus. Die Schüler und die Schülerinnen laufen schnell nach Hause. Sie nehmen die **Schlitten**. **Wohin** gehen sie? Sie gehen **rodeln**.

Heute sind alle froh und lustig.

Grammatik

Ordnungszahlen²

der (die, das) wievielte?³

- | | |
|---------------------------------|--|
| 1. der (die, das) erste | 5. der (die, das) fünfte |
| 2. der (die, das) zweite | 8. der (die, das) achte |
| 3. der (die, das) dritte | |
| 4. der (die, das) vierte | 19. der (die, das) neunzehnte |
| | 20. der (die, das) zwanzigste |
| | 21. der (die, das) einundzwanzigste |

100 der (die, das) **hundertste**

² Ordnungszahlen — järgarvud

³ der (die, das) wievielte? — mitmes?

Fragen

1. Der wievielte ist heute?
2. Was liegt überall?
3. Wie ist alles?
4. Wie sind die Dächer und die Bäume?
5. Wer läuft schnell nach Hause?
6. Wohin laufen die Schüler?
7. Was nehmen sie?
8. Wohin gehen sie?
9. Wie sind heute alle?

Übungen

1. Lies!

'Es schneit | 'und ''schneit.
"Alles 'ist ''weiß.
'Über''all liegt ''Schnee.

2. Lies!

Beispiel: — 30. Schüler
der dreißigste Schüler.

- | | |
|-------------|----------------|
| — 1. Haus | — 2. Fenster |
| — 3. Tür | — 31. Pionier |
| — 24. Junge | — 6. Stunde |
| — 5. Klasse | — 20. Frage |
| — 8. Bank | — 100. Baum |
| — 10. Tisch | — 4. Schlitten |

3. Lies!

Beispiel:
2 Hefte — **zwei** Hefte; 2. Heft — **das zweite** Heft

- | | |
|--------------|-----------------|
| 3 Bücher — | ; 3. Buch — |
| 7 Kinder — | ; 7. Kind — |
| 9 Übungen — | ; 9. Übung — |
| 11 Bälle — | ; 11. Ball — |
| 12 Mädchen — | ; 12. Mädchen — |

- 16 Stühle — ; 16. Stuhl —
21 Schulen — ; 21. Schule —

4. Konjugiere!

Ich laufe nach Hause.
Ich gehe rodeln.
Ich habe viele Bücher.
Ich bin froh.

5. haben oder sein?

1. Wir — 6 Stunden. 2. Die 3. Stunde — Deutsch. 3. — du
2 Hefte? 4. Dort — 5 Stühle. 5. Der 6. Stuhl — hier. 6. — du
Pionier? 7. Ja, ich — Pionier. 8. — ihr zu Hause? 9. Nein, wir —
nicht zu Hause. 10. — ihr Schlitten?

6. nach Hause oder zu Hause?

1. Peter und Grete sind —. 2. Wir gehen auch —. 3. Die
Schüler laufen schnell —. 4. Der Großvater arbeitet —. 5. Spielt
ihr — Spiele? 6. Ich habe — viele Bücher. 7. Kommst du
heute —?

7. Übersetze!

1. Mitmes jaanuar on täna? 2. Täna on 20. jaanuar. 3. Talv
on saabunud. 4. Sajab lund. 5. Kõik on valge. 6. Täna jooksevad
lapsed ruttu koju. 7. Kõik on rõõmsad ja naeravad. 8. Nad
võtavad kelgud ja lähevad kelgutama.

NR. 29 NUMMER NEUNUNDZWANZIG

Das Jahr

Ein **Jahr** hat zwölf **Monate**.
Ein Monat hat vier **Wochen**.
Eine Woche hat sieben **Tage**.
Wieviel Tage hat ein Monat?

Dreißig Tage hat der **September**,
der **April**, der **Juni** und der **November**.

Der **Februar** hat achtundzwanzig,
nur im Schaltjahr¹ neunundzwanzig.

Wieviel Tage haben: der **Januar**,
der **März**, der **Mai**, der **Juli**,
der **August**, der **Oktober** und
der **Dezember**?

Fragen

1. Wieviel Monate hat ein Jahr?
2. Wie heißen die Monate?
3. Wieviel Wochen hat ein Monat?
4. Wieviel Wochen hat ein Jahr?
5. Wieviel Tage hat eine Woche?
6. Wieviel Tage hat ein Monat?
7. Wieviel Tage hat der Februar?
8. Der wievielte Monat ist der März?
9. Der wievielte Monat ist der August?
10. Wie heißt der 12. Monat?
11. Wie heißt der 11. Monat?

Übungen

1. [f] oder [v]?

Wieviel "Tage hat der 'Februar?

Zwölf 'Wochen | sind drei "Monate.

Der No'vember | ist der "elfte Monat.

2. Welche Endungen fehlen?

1. Überall lieg— Schnee.
2. Hans läuf— nach Hause.
3. Alle nehm— die Schlitten und geh— rodeln.
4. Du sitz— zu Hause und lern—.
5. Es klingel—.
6. Ihr arbeit— fleißig.
7. Wir trag— Pioniertücher.

¹ im Schaltjahr — liigaastas

3. Wie ist die 2. und 3. Person im Singular?

Beispiel: Ich *komme* heute.

Du **kommst** heute.

Er **kommt** heute.

1. Ich *zeichne* Häuser. 2. Ich *trage* eine Fahne. 3. Ich *bin* Pionier. 4. Ich *laufe* schnell. 5. Ich *lache* lustig. 6. Ich *habe* zwei Bälle. 7. Ich *nehme* das Heft. 8. Ich *lese* laut. 9. Ich *stehe* am Tisch. 10. Ich *antworte* gut. 11. Heute *rechne* ich.

4. er, sie oder es?

Beispiel: *Peter* kommt.

Er kommt.

1. *Der Junge* steht. 2. *Das Mädchen* sitzt. 3. *Der Pionier* trägt eine Fahne. 4. *Paul* schreibt sauber. 5. *Die Arbeiterin* geht in die Fabrik. 6. *Grete* lernt Deutsch. 7. *Der Sohn* heißt Hans. 8. *Das Kind* spielt zu Hause.

5. wer? was? wie? wo? wohin? oder wieviel?

1. — ist Pionier? 2. — tust du? 3. — sind die Klassen? 4. — steht der Tisch? 5. — gehst du? 6. — ist $2 + 2$? 7. — sitzt der Lehrer? 8. — laufen die Schüler? 9. — Mädchen kommen dort?

6. wieviel? oder der (die, das) wievielte?

1. — Tage hat der Januar? 2. — Monat ist der März? 3. — Klassen hat die Schule? 4. — ist heute? 5. — Monate hat ein Jahr? 6. — Klasse ist das? 7. — Übung schreibst du? 8. — Stunden habt ihr heute?

NR. 30 NUMMER DREIßIG

Die Wochentage

«Peter», fragt der Vater, «wie heißen die **Wochentage**?»

«**Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonnabend, Sonntag**», antwortet Peter schnell.

«Gut! Aber **kennst** du fünf Tage, die nicht Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonnabend und Sonntag heißen?»

Peter kennt sie nicht. Da lacht der Vater und sagt: «Das sind heute, **morgen, übermorgen, gestern und vorgestern.**»

der Tisch + die Lampe	= die Tischlampe
die Fabrik + der Arbeiter	= der Fabrikarbeiter
der Pionier + das Tuch	= das Pioniertuch
die Klasse + die Tafel	= die Klassentafel
die Woche + der Tag	= der Wochentag
die Schule + die Bank	= die Schulbank
die Schule + das Mädchen	= das Schulmädchen

Fragen

1. Was fragt der Vater?
2. Was antwortet Peter?
3. Wie antwortet Peter?
4. Wie ist die zweite Frage?
5. Was kennt Peter nicht?
6. Wer lacht?
7. Was sagt er?

Übungen

1. [s] oder [z]?

'Heute | ist "Sonnabend, 'morgen | ist "Sonntag.
 Die 'Häuser | sind "weiß.
 Sie 'sitzen und "singen.

2. Bilde Substantive!¹

die Schule + die Bank =	die Fabrik + die Arbeiterin =
die Schule + die Mappe =	das Haus + das Dach =
die Klasse + die Tür =	die Schule + die Stunde =
das Haus + die Tür =	der Winter + der Monat =
die Klasse + das Fenster =	die Schule + der Tag =
der Pionier + das Lied =	die Schule + das Haus =
die Schule + der Junge =	die Wand + die Tafel =
das Haus + die Wand =	die Woche + der Tag =

¹ Bilde Substantive! — Moodusta nimisõnu!

3. Wie ist die Frage?

Beispiel: *Peter* kennt die Wochentage nicht.

Wer kennt die Wochentage nicht?

1. *Die Schüler* gehen rodeln. 2. *Die Fabrik* ist groß. 3. Er schreibt sauber. 4. *Der Großvater* ist zu Hause. 5. *Der Sohn* kommt nach Hause. 6. *Wir* haben zwei Schlitten. 7. Übermorgen ist *der 1. Februar*.

4. Lies!

1, 4, 5, 6, 7, 9, 12, 14, 16,
17, 20, 26, 30, 35, 44, 56, 66,
77, 89, 91, 100

5. *der, die oder das?*

1. Heute ist — 16. Februar. 2. Der Februar ist — 2. Monat.
3. Ich gehe in — 5. Klasse. 4. Peter schreibt — 8. Übung.
5. Wir singen — 3. Lied. 6. — 6. Stunde ist Deutsch. 7. Ich lerne Deutsch — 1. Jahr.

6. Übersetze!

1. Täna on teisipäev. 2. Homme on kesknädal. 3. Ülehomme on neljapäev. 4. Kas sa tunnend nädalapäevi? 5. August on 8. kuu. 6. Laupäev on 6. nädalapäev. 7. Detsember, jaanuar ja veebruar on talvekuud. 8. Mitmes nädalapäev on täna?

NR. 31 NUMMER EINUNDDREIßIG

Wir treiben Wintersport

Im Winter ist es lustig. Alle Jungen und Mädchen **treiben gern Wintersport**. Sie rodeln, **laufen Ski** und **Schlittschuh**.

Da kommen Grete und Hänschen¹. Sie gehen rodeln. Sie haben **einen** Schlitten. Der Schlitten ist schön gelb.

Da kommen auch Helga, Peter und Paul. Sie gehen nicht rodeln. Helga hat Schlittschuhe, sie geht Schlittschuh laufen. Peter und Paul laufen nicht Schlittschuh, sie laufen Ski.

Wie schön und lustig ist es im Winter!

¹ Hänschen — Hansuke

Singular	
Nominativ ²	Akkusativ ³
Was ist das?	Was ⁴ zeichnest du?
Das ist <i>eine (keine)</i> Mappe. Das ist <i>ein (kein)</i> Heft. Das ist <i>ein (kein)</i> Ball.	Ich zeichne <i>eine (keine)</i> Mappe. Ich zeichne <i>ein (kein)</i> Heft. Ich zeichne einen (keinen) Ball.
Wer ist das?	Wen ⁵ zeichnest du?
Das ist <i>eine (keine)</i> Schüle- rin. Das ist <i>ein (kein)</i> Kind. Das ist <i>ein (kein)</i> Schüler.	Ich zeichne <i>eine (keine)</i> Schüle- rin. Ich zeichne <i>ein (kein)</i> Kind. Ich zeichne einen (keinen) Schüler.

Fragen

1. Wie ist es im Winter?
2. Was tun alle Jungen und Mädchen im Winter?
3. Wohin gehen Grete und Hänschen?
4. Was haben sie?
5. Wie ist der Schlitten?
6. Wer kommt da?
7. Was hat Helga?
8. Wohin geht sie?
9. Was tun Peter und Paul?

² der Nominativ — nimetav kääne

³ der Akkusativ — omastav kääne

⁴ Was? — mida?

⁵ Wen? — keda?

Übungen

1. Lies!

Die 'Schüler | treiben "Wintersport. Sie laufen 'Schi und "Schlittschuh. Die 'erste Stunde | ist "Deutsch, die 'zweite | "Russisch.

2. ein, eine oder einen?

1. Ich schreibe — Übung. 2. Hans hat — Bleistift und — Federhalter. 3. Du zeichnest — Tisch, — Stuhl und — Bank. 4. Der Lehrer fragt — Schüler und — Schülerin. 5. Die Kinder spielen — Spiel. 6. Der Pionier trägt — Fahne. 7. Peter singt — Lied. 8. Sie nimmt — Heft. 9. Der Lehrer ruft — Schüler in die Klasse. 10. Wir nehmen — Schlitten und gehen rodeln.

3. Konjugiere!

Ich habe eine Mappe, ein Heft und einen Bleistift.

4. ein, eine oder einen?

1. Peter hat — Ball. 2. Hast du — Schlitten? 3. Habt ihr — Heft und — Bleistift? 4. Hat das Haus — Dach? 5. Hast du — Großvater? 6. Der Lehrer hat — Sohn. 7. Ich habe — Frage. 8. Das Mädchen hat — Tuch.

5. kein, keine oder keinen?

1. Wir haben — Schlitten. 2. Der Junge treibt — Wintersport. 3. Er hat — Sohn. 4. Der Schüler hat — Heft. 5. Du machst — Fehler. 6. Wir tragen — Tisch in die Klasse. 7. Ich nehme — Bleistift, ich nehme einen Federhalter.

6. Übersetze!

1. Mul on raamat ja vihik. 2. Sul ei ole raamatut. 3. Meil on kelk, aga Peetril ei ole kelku. 4. Kas sa joonistad puud või maja? 5. Ma ei joonista puud. 6. Poisid laulavad laulu. 7. Ma ei tee tindiplekki. 8. Peetril on pall, aga minul ei ole palli.

Alt ist nicht neu

Eins, zwei, drei,
alt ist nicht **neu**;
 neu ist nicht alt,
 im Winter ist es **kalt**.

Eins, zwei, drei,
 alt ist nicht neu;
 schwarz ist nicht weiß,
im Sommer ist es **heiß**.

1. [ç] oder [x]?

'Mittwoch | ist der "dritte Wochentag.
 Das 'Mädchen | "rechnet nicht.
 'Hänschen | zeichnet ein "Dach.

2. Wie ist der Akkusativ?

eine Lampe	: Ich zeichne — —.	✓
ein Buch	: Du liest — —.	
ein Federhalter	: Er nimmt — —.	
ein Ball	: Wir haben — —.	
kein Fehler	: Ihr macht — —.	
eine Fahne	: Sie tragen — —.	

3. Antworte!

1. Was schreibst du?
2. Wen zeichnet Hans?
3. Was spielt ihr?
4. Wen fragst du?
5. Was trägt er?
6. Wen ruft sie?
7. Was hat der Schüler?

4. Verneine!

Beispiel: Hans rodelt *gern*.
 Hans rodelt **nicht** gern.
 Er hat einen *Schlitten*.
 Er hat **keinen** Schlitten.

1. Heute ist es *lustig*.
2. Wir treiben *Wintersport*.
3. *Alle* gehen Schi laufen.
4. Hier sind *Bäume*.
5. Die Bäume sind

schön. 6. Wir kennen ein *Lied*. 7. Im Sommer ist es *heiß*.
8. Im Winter ist es *kalt*. 9. Morgen haben wir eine *Stunde*.
10. Sie trägt ein *Pioniertuch*.

NR. 33 NUMMER DREIUNDDREIßIG

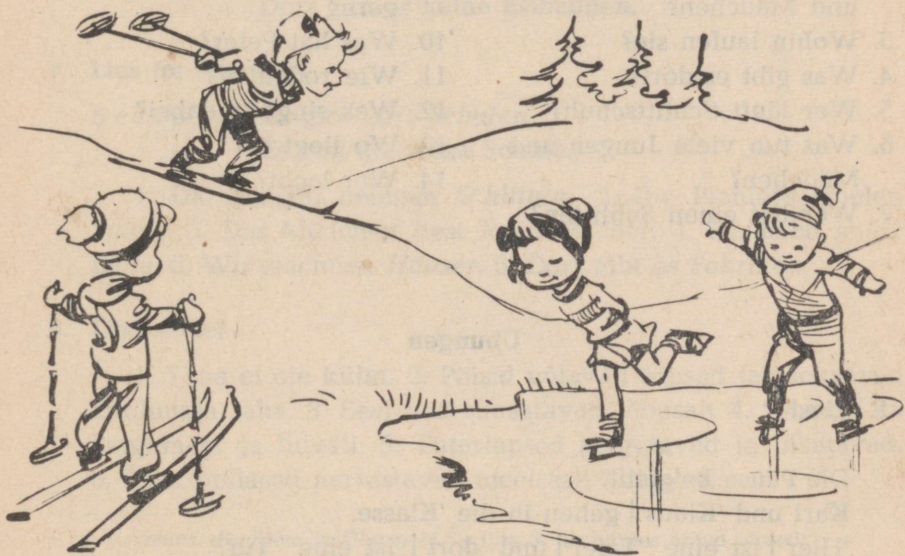
Die Pause

Es klingelt. Die **Pause beginnt**. Heute ist es nicht kalt. Die Jungen und Mädchen nehmen Schier, Schlittschuhe und Schlitten und laufen schnell **hinter** das Schulhaus. Dort gibt es eine **Rodelbahn** und eine **Eisbahn**.

Hans, Paul, Klaus und Karl laufen Schlittschuh. Viele Jungen und Mädchen laufen Ski. Helga und Grete haben einen Schlitten, der Schlitten ist neu. Die Mädchen rodeln gern.

Peter hat auch einen Schlitten, er rodeln lustig und singt dabei: «E, e, e, nun gibt es **Eis** und **Schnee!**» — Bums! Da liegt er **im Schnee**. Die Mädchen lachen.

Da klingelt es, und alle laufen in die Klasse.



Grammatik

Plural	
Nominativ	Akkusativ
<i>Was ist das?</i>	<i>Was zeichnest du?</i>
Das sind — <div style="display: inline-block; vertical-align: middle;">—Bälle.</div> <div style="display: inline-block; vertical-align: middle;">—keine Bälle.</div> 	Ich zeichne — <div style="display: inline-block; vertical-align: middle;">—Bälle.</div> <div style="display: inline-block; vertical-align: middle;">—keine Bälle.</div>
<i>Wer ist das?</i>	<i>Wen zeichnest du?</i>
Das sind — <div style="display: inline-block; vertical-align: middle;">—Mädchen.</div> <div style="display: inline-block; vertical-align: middle;">—keine Mädchen.</div> 	Ich zeichne — <div style="display: inline-block; vertical-align: middle;">—Mädchen.</div> <div style="display: inline-block; vertical-align: middle;">—keine Mädchen.</div>

Fragen

- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Was beginnt? 2. Was nehmen die Jungen und Mädchen? 3. Wohin laufen sie? 4. Was gibt es dort? 5. Wer läuft Schlittschuh? 6. Was tun viele Jungen und Mädchen? 7. Wer hat einen Schlitten? | <ol style="list-style-type: none"> 8. Wie ist der Schlitten? 9. Was machen die Mädchen gern? 10. Was hat Peter? 11. Wie rodelt er? 12. Was singt er dabei? 13. Wo liegt er? 14. Wer lacht? |
|---|---|

Übungen

1. Lies!

Die Pause **be**'ginnt.

Karl und 'Klaus | gehen in die 'Klasse.

'Hier | ist eine "Tafel | und 'dort | 'ist eine "Tür.

2. Wie ist der Plural?

Beispiel: Ich zeichne *einen Ball*.

- a) Ich zeichne **Bälle**.
- b) Ich zeichne **keine Bälle**.

1. Der Schüler liest *eine Übung*. 2. Das Mädchen nimmt *einen Ball*. 3. Du hast *ein Bild*. 4. Das Kind zeichnet *ein Haus*. 5. Ihr spielt *ein Spiel*. 6. Sie singt *ein Lied*. 7. Der Lehrer hat *einen Sohn*.

3. Wie ist der Akkusativ im Singular und im Plural?

Beispiel: Dort gibt es **eine** Eisbahn.

Dort gibt es **Eisbahnen**.

Dort gibt es	Eisbahn
	Rodelbahn
	Schulhaus
	Fabrik
	Schultisch
	Federhalter
	Lehrer

4. Verneine die Sätze in Übung 3!¹

Beispiel: Dort gibt es **keine** Eisbahn.

Dort gibt es **keine Eisbahnen**.

5. Lies im Singular!

Beispiel: Es gibt dort *Schulen*.

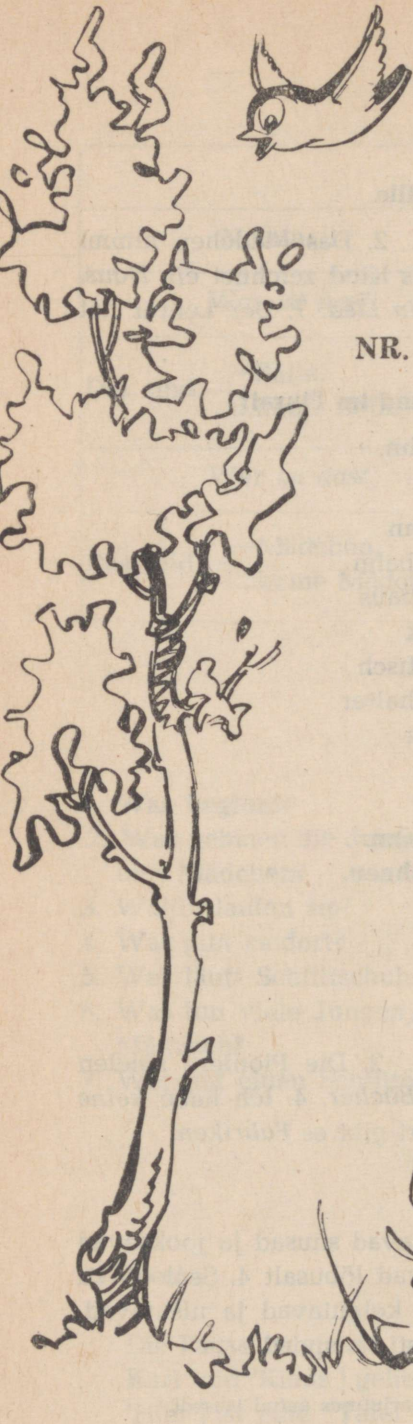
Es gibt dort **eine Schule**.

1. Die Jungen nehmen *Schlitten*. 2. Die Pioniere spielen *Spiele*. 3. Das Mädchen liest *keine Bücher*. 4. Ich habe *keine Bälle*. 5. Wir zeichnen *Häuser*. 6. Dort gibt es *Fabriken*.

6. Übersetze!

1. Täna ei ole külm. 2. Poisid võtavad suusad ja jooksevad koolimaja taha. 3. Seal nad suusatavad lõbusalt. 4. Seal on ka kelgumägi ja liuväli. 5. Tütarlapsed kelgutavad ja uisutavad. 6. Kõik õpilased harrastavad meelsasti talisporti.

¹ Verneine die Sätze in Übung 3! — Eita 3. harjutuses antud laused!



NR. 34 NUMMER VIERUNDDREIßIG

Wen und was ich liebe

Wen ich liebe, fragst du mich.
Vater, Mutter liebe ich,
alle Kinder groß und klein,
alle Tiere, Vögelein.

Was ich liebe, fragst du mich.
Meine Schule liebe ich,
Bücher, Bilder, frohes Spiel¹,
Bäume, Blumen, und noch viel.

¹ frohes Spiel — röömsat mängu

Grammatik

Suffixe²

-chen		-lein
der Tisch	— das Tischchen	das Tischlein
das Lied	— das Liedchen	das Liedlein
die Bank	— das Bänkchen	das Bänklein
-in		
der Lehrer	— die Lehrer in	
der Schüler	— die Schüler in	

Übungen

1. Lies!

Das 'Mädchen | singt ein "Liedchen.

'Hänschen | ruft: "«Halt!»"

'Hugo | hat heute "acht Stunden.

2. Bilde Substantive mit -chen, -lein und -in!³

-chen

das Fenster —

der Stuhl —

das Heft —

das Lied —

das Haus —

der Vogel —

-lein

die Tür —

das Buch —

das Tuch —

der Sohn —

die Mutter —

der Tisch —

-in

der Schüler —

der Lehrer —

der Arbeiter —

² Suffixe — tuletusliited

³ Bilde Substantive mit -chen, -lein und -in! — Moodusta nimisõnu tuletusliidetega -chen, -lein ja -in!

3. Antwortel

1. Was liegt auf dem Tisch? 2. Was zeichnest du? 3. Wer kommt in die Klasse? 4. Wen zeichnest du? 5. Wie ist die Fahne? 6. Wo ist der Bleistift? 7. Wohin lauft ihr? 8. Wieviel Stunden habt ihr heute? 9. Treibst du gern Wintersport? 10. Lauft ihr Schi?

4. Frage!

Beispiel: Peter *sitzt* zu Hause.

Sitzt Peter zu Hause?

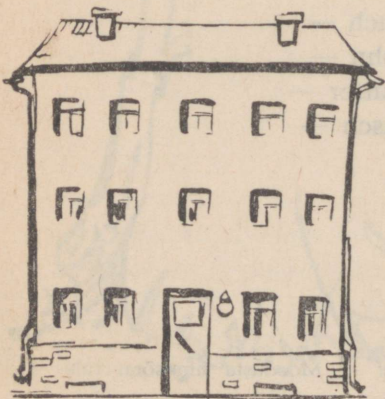
1. Ihr *arbeitet* zu Hause. 2. Sie *laufen* nach Hause. 3. Er *liebt* Tiere. 4. Du *fragst* mich. 5. Viele Jungen *laufen* Schlittschuh. 6. Die Schier *liegen* im Schnee. 7. Alle *haben* Schlitten. 8. Es *gibt* dort viele Blumen. 9. Es *ist* kalt. 10. Ein Tag *hat* 24 Stunden.

5. e oder ä; eu oder äu?

1. Alle H—ser haben D—cher und W—nde. 2. Die B—lle sind n—. 3. N—n M—dchen l—rnen gut. 4. Er tr—gt die B—nke in die Klasse. 5. L—fst du g—rn Schi? 6. Schn—ll das H—ft h—rbei! 7. H—te kommt Großv—terchen nach Hause. 8. Wir l—sen und z—hlen. 9. Alle l—rnen g—rn D—tsch.

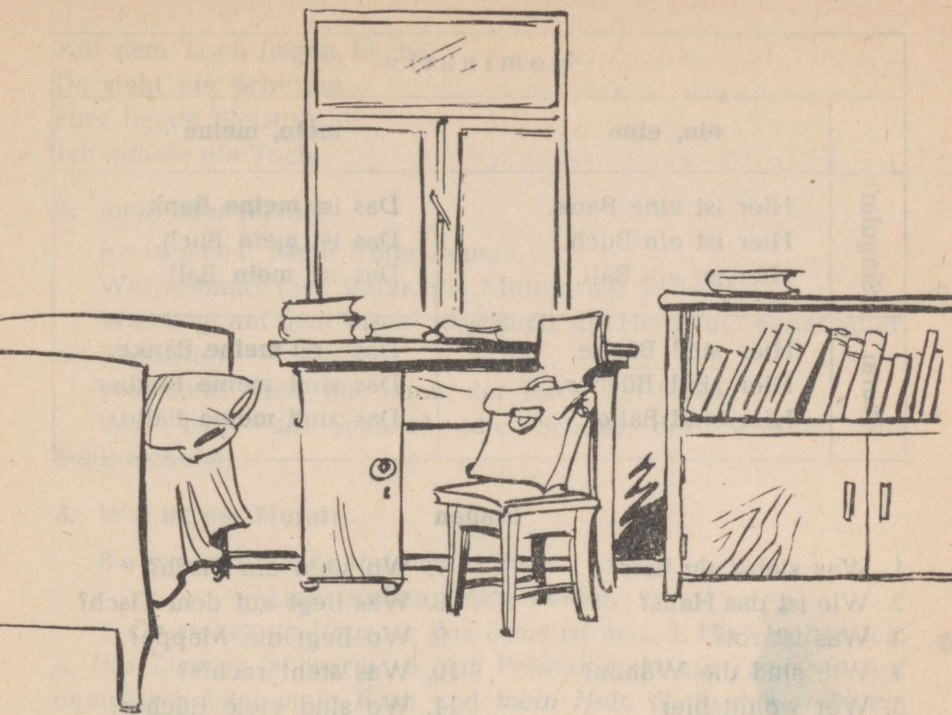
NR. 35 NUMMER FÜNFUNDREIßIG

Mein Zimmer



Hier **siehst** du ein Haus. Das Haus ist neu und **sehr groß**. Die Wände sind weiß und das Dach ist rot. Hier wohnen mein Vater, meine Mutter und ich.

Ich habe ein **Zimmer**. Mein Zimmer ist nicht groß, **aber** es ist hell und **warm**. Am Fenster steht ein Tisch. Auf dem Tisch liegen meine Bücher und Hefte. Auf dem Stuhl liegt meine Mappe.



Rechts steht ein **Schrank**. **Im Schrank** sind viele Bücher. **Links** steht mein **Bett**.

Mein Zimmer ist sehr schön und sauber. Ich liebe mein Zimmer sehr.

Grammatik

sehen
Präsens
ich sehe du siehst er sieht wir sehen ihr seht sie sehen

Nominativ

	ein, eine	mein, meine
Singular	Hier ist <i>eine</i> Bank. Hier ist <i>ein</i> Buch. Hier ist <i>ein</i> Ball.	Das ist meine Bank. Das ist mein Buch. Das ist mein Ball.
Plural	Hier sind Bänke. Hier sind Bücher. Hier sind Bälle.	Das sind meine Bänke. Das sind meine Bücher. Das sind meine Bälle.

Fragen

- | | |
|------------------------|-----------------------------|
| 1. Was siehst du hier? | 7. Wo steht ein Tisch? |
| 2. Wie ist das Haus? | 8. Was liegt auf dem Tisch? |
| 3. Was ist rot? | 9. Wo liegt die Mappe? |
| 4. Wie sind die Wände? | 10. Was steht rechts? |
| 5. Wer wohnt hier? | 11. Wo sind viele Bücher? |
| 6. Wie ist das Zimmer? | 12. Wo steht das Bett? |

Übungen

1. Lies!

Der 'Junge | singt "gern.
'Links | steht ein 'Schrank.
Die Jungen 'singen.

2. Konjugiere!

Ich sehe einen Vogel.
Ich lese viel.
Ich nehme die Kreide.

3. Lies!

Das ist <i>ein</i> Zimmer.	Das ist mein Zimmer.
Rechts steht <i>eine</i> Bank.
Links steht <i>ein</i> Tisch.

Auf dem Tisch liegen Bücher.
Da steht *ein* Schlitten.
Hier liegen Bleistifte.
Ich nehme *ein* Tuch.

4. *mein* oder *meine*?

Beispiel: **Mein** Vater kommt.

Wer kommt? (der Vater, die Mutter, der Lehrer)

Was liegt auf dem Tisch? (das Buch, die Hefte, der Federhalter,
die Bleistifte)

Was steht links? (die Bank, der Tisch, der Stuhl)

Was liegt im Schnee? (die Schier, der Schlitten, die
Schlittschuhe)

5. Wie ist der Plural?

Beispiel: Links *steht* mein Bett.

Links **stehen** meine Betten.

1. Du *siehst* ein Haus. 2. Das Haus ist neu. 3. Hier *wohne* ich.
4. Das Zimmer ist warm. 5. Am Fenster *steht* ein Tisch. 6. Auf
dem Tisch *liegt* mein Buch und mein Heft. 7. Rechts *steht* ein
Schränk. 8. Der Arbeiter *geht* in die Fabrik.

6. Übersetze!

1. Ma armastan lilli, puid, linde ja loomi. 2. Minu kooli-
maja on uus. 3. Täna on külm. 4. Minu tuba on soe. 5. Minu
vanaisa on väga vana. 6. Minu raamatud seisavad kapis.
7. Sa võtad veel ühe raamatu.

NR. 36 NUMMER SECHSUNDDREIßIG

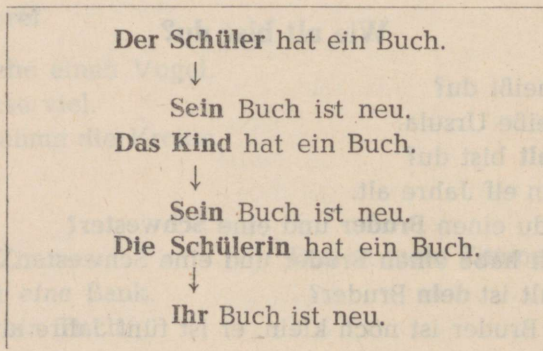
Wie alt bist du?

- Wie heißt du?
- Ich heiße Ursula.
- **Wie alt** bist du?
- Ich bin elf Jahre alt.
- Hast du einen **Bruder** und eine **Schwester**?
- Ja, ich habe einen Bruder und eine Schwester.
- Wie alt ist **dein** Bruder?
- Mein Bruder ist noch klein, er ist fünf Jahre alt.

- Wie alt ist **deine** Schwester?
- Meine Schwester ist siebzehn Jahre alt.
- Hat Peter auch Brüder und Schwestern?
- Peter hat einen Bruder und eine Schwester.
- Wie alt sind sie?
- **Sein** Bruder ist fünfzehn Jahre alt und **seine** Schwester ist sechs Jahre alt.
- Hat Grete Brüder und Schwestern?
- Grete hat nur einen Bruder.
- Wie alt ist **ihr** Bruder?
- Ihr Bruder ist sechzehn Jahre alt.

Grammatik

Nominativ		
	<i>mein, meine</i>	dein, deine; sein, seine; ihr, ihre
Singular	Das ist <i>meine</i> Bank. Das ist <i>mein</i> Buch. Das ist <i>mein</i> Ball.	Das ist deine (seine, ihre) Bank. Das ist dein (sein, ihr) Buch. Das ist dein (sein, ihr) Ball.
Plural	Das sind <i>meine</i> Bänke. Das sind <i>meine</i> Bücher. Das sind <i>meine</i> Bälle.	Das sind deine (seine, ihre) Bänke. Das sind deine (seine, ihre) Bücher. Das sind deine (seine, ihre) Bälle.



Ich nehme **mein** Buch.
 Du nimmst **dein** Buch.
 Er nimmt **sein** Buch.
 Sie nimmt **ihr** Buch.
 Es nimmt **sein** Buch.

Fragen

- | | |
|------------------------------|----------------------------|
| 1. Wie heißt du? | 5. Hast du eine Schwester? |
| 2. Wie heißt deine Mutter? | 6. Hast du einen Bruder? |
| 3. Wie alt bist du? | 7. Wie alt sind sie? |
| 4. Wie alt ist deine Mutter? | 8. Wie heißen sie? |

Übungen

1. [e:] **oder** [ɛ:]?

Die 'Mädchen |**nehmen** die "Federhalter.

Ich **zähle** die 'Fehler.

Im 'Februar | gibt es "Schnee.

2. Lies!

Ich nehme mein Heft. Ich zeichne meine Schwester.

Du nimmst — Heft. Du zeichnest — Schwester.

Er nimmt — Heft. Er zeichnet — Schwester.

Sie nimmt — Heft. Sie zeichnet — Schwester.

Es nimmt — Heft. Es zeichnet — Schwester.

3. *sein, seine* **oder** *ihr, ihre*?

1. *Der Schüler* hat eine Mappe, — Mappe ist neu. 2. *Grete* hat einen Bruder, — Bruder ist sechs Jahre alt. 3. *Das Kind* hat einen Ball, — Ball ist blau. 4. *Hans* hat einen Schlitten, — Schlitten ist gelb. 5. *Meine Mutter* hat ein Tuch, — Tuch ist weiß. 6. *Der Arbeiter* hat einen Sohn, — Sohn ist Pionier.

4. *sein, seine* **oder** *ihr, ihre*?

1. Peter zählt — Hefte. 2. Grete schreibt — Übung.
3. Hans liest — Buch. 4. Der Lehrer fragt — Schüler. 5. Die

Lehrerin fragt — Schülerinnen. 6. Der Bruder liebt — Schwester. 7. Meine Schwester liebt — Lehrerin. 8. Die Mutter liebt — Kind. 9. Das Kind liebt — Mutter. 10. Der Vater ruft — Kind.

5. Übersetzel

1. Minu tuba on soe. 2. Kas sinu tuba on ka soe? 3. Hansul on ka tuba, tema tuba on suur. 4. Ma võtan sinu raamatu. 5. Sina võtad minu raamatu. 6. Grete võtab oma raamatu.

NR. 37 NUMMER SIEBENUNDDREIßIG

Onkel Karl

Peter, Grete und Paul sitzen **im Zimmer** am Tisch. Peter **öffnet** sein Heft, nimmt **seinen** Federhalter und schreibt eine Übung. Grete nimmt auch ihr Heft und **ihren** Federhalter. Sie schreibt auch eine Übung.

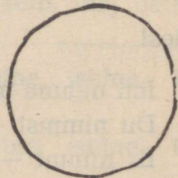
Paul ist noch klein, er schreibt nicht, er hat **keinen** Federhalter. Er nimmt seinen Bleistift und zeichnet. Dann fragt er:

«Grete, was ist das?»

Grete: «Das ist ein Ball.»

Paul: «Nein, das ist kein Ball,
das ist —»

Grete: «Ich **weiß**, das ist ein **Kopf**!.



Hier ist das **Haar** und da sind zwei **Ohren**, zwei **Augen**, eine **Nase** und ein **Mund**.»

Paul: «Ja! Und nun?»

Grete: «Das ist Peter.»

Paul: «Nein, das ist nicht Peter.»





Grete: «Ich weiß, ich weiß,
das ist **Onkel** Karl.»

Nun **schließt** auch Peter sein Heft,
und alle drei zeichnen.

Grammatik

öffnen

Präsens

ich öffne
du öffnest
er öffnet
wir öffnen
ihr öffnet
sie öffnen

Akkusativ

Singular

Ich zeichne **meine** Bank, **mein** Buch, **meinen** Ball
(**keine** Bank, **kein** Buch, **keinen** Ball)
Du zeichnest **deine** Bank, **dein** Buch, **deinen** Ball
(**keine** Bank, **kein** Buch, **keinen** Ball)
Er zeichnet **seine** Bank, **sein** Buch, **seinen** Ball
(**keine** Bank, **kein** Buch, **keinen** Ball)
Sie zeichnet **ihre** Bank, **ihr** Buch, **ihren** Ball
(**keine** Bank, **kein** Buch, **keinen** Ball)

Plural

Ich zeichne **meine** Bänke, Bücher, Bälle
(**keine** Bänke, Bücher, Bälle)

Du zeichnest **deine** Bänke, Bücher, Bälle
(**keine** Bänke, Bücher, Bälle)

Er zeichnet **seine** Bänke, Bücher, Bälle
(**keine** Bänke, Bücher, Bälle)

Sie zeichnet **ihre** Bänke, Bücher, Bälle
(**keine** Bänke, Bücher, Bälle)

Fragen

1. Wo sitzen Peter, Grete und Paul?
2. Was tut Peter?
3. Was nimmt er?
4. Was schreibt er?
5. Was nimmt Grete?
6. Was tut sie?
7. Wer hat keinen Federhalter?
8. Was tut er?
9. Was zeichnet er?
10. Wen zeichnet er?
11. Wer schließt sein Heft?
12. Was machen alle drei?

Übungen

1. Lies!

Peter und 'Grete | gehen "rodeln.

'Hänschen | zeichnet die 'Augen, | die 'Ohren | und die
"Nase.

2. Lies!

Ich liebe meine Schwester und meinen Bruder.

Du

Er

Sie

Es

Ich nehme mein Heft und meinen Bleistift.

Du

Er

Sie

Es

- ▽ Ich öffne meine Bücher.
 Du
 Er
 Sie
 Es

3. Wie ist der Akkusativ?

Beispiel: Ich liebe **meinen Vater**.

mein Vater: Ich liebe — —.

deine Zimmertür: Du öffnest — —.

sein Fenster: Er schließt — —.

ihr Lehrer: Aino liebt — —.

seine Mutter: Das Kind ruft — —.

mein Bruder: Ich liebe — —.

4. Antworte und übersetzel

Beispiel:

mein: Wen liebst du? (*Vater*)

Ich liebe **meinen Vater**.

mein: Wen rufst du? (*Mutter*)

dein: Wen fragst du? (*Lehrer*)

sein: Was trägst du? (*Mappe*)

ihr: Was liest du? (*Buch*)

mein: Was öffnest du? (*Heft*)

sein: Was schließt er? (*Bücher*)

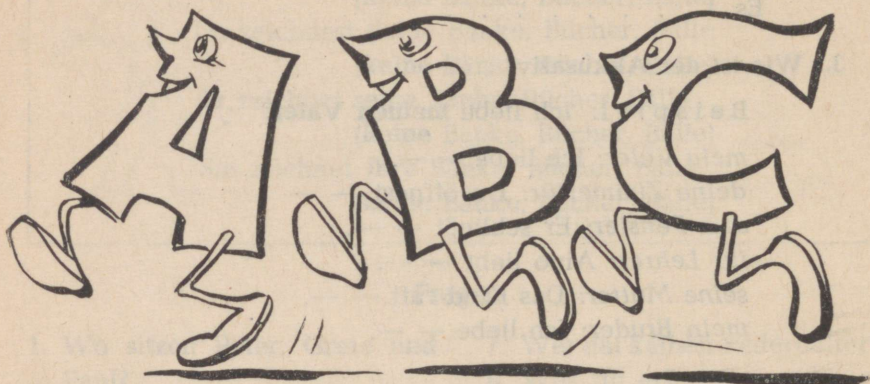
ihr: Was zeichnet sie? (*Blumen*)

dein: Was zählt er? (*Bleistifte*)

5. Übersetzel

1. Peeter võtab oma vihiku ja oma pliitsi.
2. Mina võtan sinu sullepea.
3. Helga võtab minu raamatu.
4. Laps võtab oma pallid.
5. Sinu raamatud on kapis.
6. Karl avab oma kapi.
7. Mina sulen oma akna.

Eine Stunde



Es klingelt. Die Pause ist **zu Ende**. Die Jungen und Mädchen laufen schnell in die Klasse. Nun kommt auch die Lehrerin, und die Stunde beginnt.

Die Schüler und Schülerinnen nehmen die Bücher und Hefte, sie lesen und schreiben.

Peter liest gut. Die Lehrerin **lobt** Peter. Dann nimmt sie **Gretes** Heft und sagt: «Dein Heft ist nicht sauber. Du machst viele Fehler.»

Nun geht Paul an die Tafel und schreibt eine Übung. Er schreibt gut. Die Lehrerin lobt Paul. Dann sagt sie: «Heute singen wir das ABC-Lied. Helga, kennst du das ABC?» «Ja», ruft Helga, «ich kenne es gut!» und sie sagt schnell: «a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, w, x, y, z.»

Dann singen alle:

a b c d e f g h i j k

l m n o p q r s t u v w

q r s t u v w x y p - si - lon

z juch-he! So, nun kenn ich das A B C!

Grammatik

Wessen¹ Heft ist sauber?
Peters Heft ist sauber.

Fragen

- | | |
|---|----------------------------|
| 1. Was ist zu Ende? | 10. Was sagt sie? |
| 2. Wohin laufen die Jungen und Mädchen? | 11. Wohin geht Paul? |
| 3. Wer kommt in die Klasse? | 12. Was schreibt er? |
| 4. Was beginnt? | 13. Wie schreibt er? |
| 5. Was nehmen die Schüler und Schülerinnen? | 14. Wen lobt die Lehrerin? |
| 6. Was tun sie? | 15. Was sagt sie dann? |
| 7. Wie liest Peter? | 16. Was fragt sie Helga? |
| 8. Wer lobt Peter? | 17. Wer kennt das ABC gut? |
| 9. Wessen Heft nimmt sie? | 18. Wie sagt sie das ABC? |
| | 19. Was tun alle Schüler? |

Übungen

1. [e:], [ɛ:], [ɛ] oder [ə]?
Ich nehme Gretes Heft.
Er lernt gern.
Das Mädchen zählt von elf bis sechzehn.

¹ wessen? — kelle? mille?

2. Frage!

Beispiel: Das ist *Karls* Ball.

Wessen Ball ist das?

1. Die Lehrerin nimmt *Gretes* Heft.
2. *Pauls* Bruder ist Pionier.
3. Er kennt *Peters* Mutter.
4. Links steht *Helgas* Bank.
5. Hier liegen *Oskars* Bücher.
6. *Onkel Karls* Haus ist klein.

3. Antwortel

1. Wessen Tisch ist das? (*Karl*)
2. Wessen Schlitten ist neu? (*Hilda*)
3. Wessen Schwester ist Helga? (*Peter*)
4. Wessen Bruder ist Klaus? (*Grete*)
5. Wessen Mappe trägst du? (*Onkel Oskar*)
6. Wessen Bett steht rechts? (*Kalju*)

4. Lies!

Beispiel: Der Schüler nimmt **sein** Heft.

Der Schüler	}	nimmt	}	(sein Heft)
Das Kind				(ein Ball)
Der Lehrer				(ein Bild)
Die Lehrerin				(ihr Bleistift)
Der Pionier				(sein Buch)
Der Junge				(kein Schlitten)
Die Schülerin				(ihr Tuch)
Das Mädchen				(sein Federhalter)

5. Lies die Übung 4 im Plural!

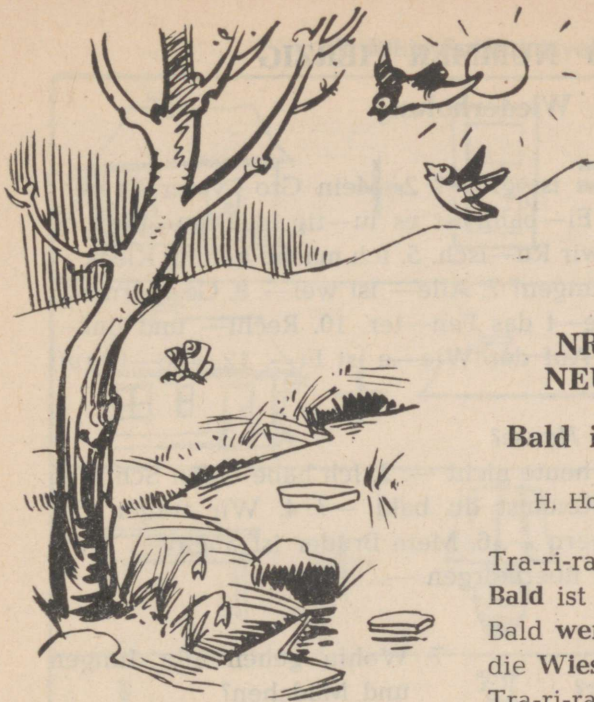
Beispiel: Der Schüler nimmt **seine** Hefte.

6. Antwortel

Beispiel: Wen liebst du? (*mein Vater*)

Ich liebe **meinen** Vater.

1. Wen siehst du? (dein Onkel)
2. Was öffnest du? (mein Schrank)
3. Was schließt der Lehrer? (sein Buch)
4. Wen lobt die Lehrerin? (ihre Schülerin)
5. Wen kennt Peter? (ihr Sohn)
6. Was zeichnet das Kind? (ein Vogel)



NR. 39 NUMMER
NEUNUNDDREIßIG

Bald ist der Frühling da

H. Hoffmann von Fallersleben

Tra-ri-ra!
 Bald ist der **Frühling** da!
 Bald werden **grün** die **Felder**,
 die **Wiesen** und die **Wälder**.
 Tra-ri-ra!
 Bald ist der Frühling da!

Musical score for the song "Bald ist der Frühling da". The score is written on four staves in G major (one sharp) and 2/4 time. The lyrics are written below the notes.

Tra-ri - ra! Bald ist der Früh-ling
 da! Bald wer-den grün die Fel - der, die
 Wie - sen und die Wäl - der. Tra - ri -
 ra! Bald ist der Früh-ling da!

Wiederholung

1. *s, ss oder ß?*

1. We—en Kla—e ist gro—? 2. Mein Gro—vater ist sehr flei—ig. 3. Auf der Ei—bahn ist es lu—tig. 4. Dien—tag und Donner—tag haben wir Ru—isch. 5. Ich mache keinen Kleck—. 6. Wie hei—en die Jungen? 7. Alle— ist wei—. 8. Ge—tern war es hei—. 9. Er schlie—t das Fen—ter. 10. Recht— und link— stehen Häu—er. 11. Auf der Wie—e ist Ei—. 12. «Lo—!» ruft der Lehrer.

2. *nach Hause oder zu Hause?*

1. Mein Vater ist heute nicht —. 2. Ich habe einen Schlitten und Schier —. 3. Kommst du bald —? 4. Wir tragen das Kind —. 5. Ich bin gern —. 6. Mein Bruder ist auch —. 7. Sie kommt morgen oder übermorgen —.

3. **Antworte!**

- | | |
|--------------------------|---|
| 1. Was tust du? | 7. Wohin gehen alle Jungen und Mädchen? |
| 2. Was siehst du hier? | 8. Wessen Hefte sind sauber? |
| 3. Wer arbeitet fleißig? | 9. Wieviel Tage hat eine Woche? |
| 4. Wen liebst du? | 10. Der wievielte ist heute? |
| 5. Wie alt bist du? | |
| 6. Wo steht die Lampe? | |

4. **Lies!**

1. Der 4. Schüler antwortet. 2. Die 6. Stunde ist Deutsch. 3. Bald kommt der 1. Mai. 4. Morgen ist der 16. März. 5. Nun beginnt die 3. Stunde. 6. Der 30. April ist ein Sonnabend.

5. **Übersetz!**

1. Sinu silmad on sinised. 2. Tema (ms.) juuksed on pruunid. 3. Kas sa tunnend minu venda ja minu õde? 4. See on tema (ns.) vanaisa. 5. Tema (ns.) armastab oma vanaisa.

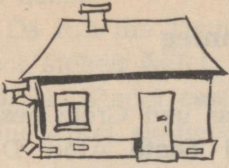
6. **Bilde Sätze!**

Beispiel: Lehrer, loben, Hans

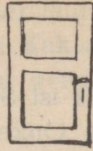
Der Lehrer lobt Hans.

- | | |
|------------------------|--------------------------------|
| 1. Er, zeichnen, Kopf | 5. Bald, beginnen, Stunde |
| 2. Felder, sein, groß | 6. Peter, haben, 2 Fehler |
| 3. Frühling, sein, da | 7. Ich, haben, kein, Schlitten |
| 4. Ihr, öffnen, Bücher | 8. Alle, Bäume, sein, grün |

7. Bilde Substantive!

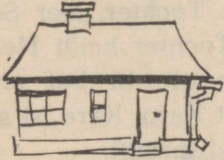


+

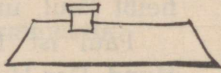


=

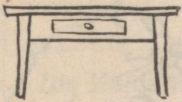
die Haustür



+



=



+



=



+



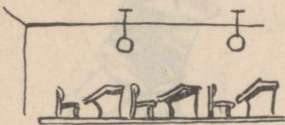
=



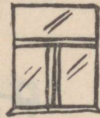
+



=



+



=



+



=

Ein Sonntag



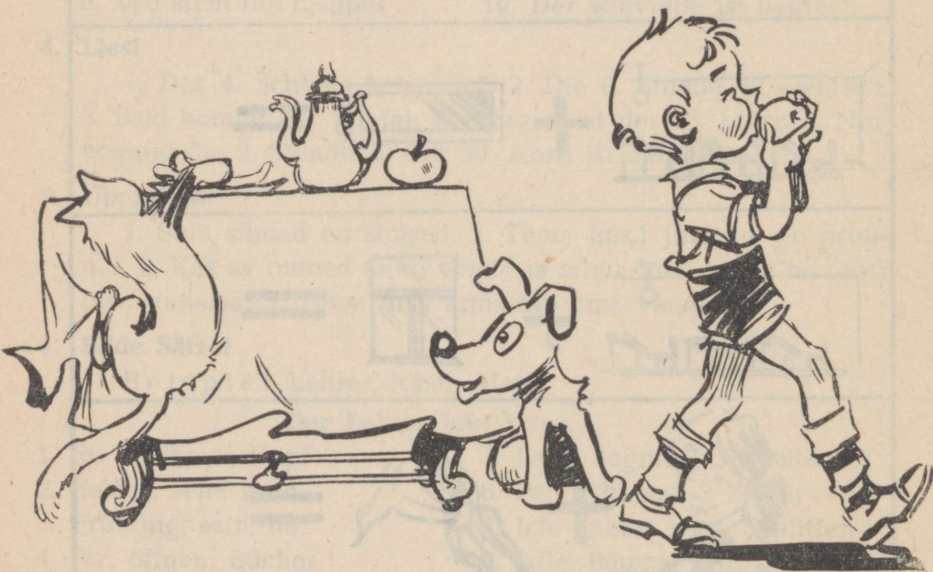
Es ist Sonntag. Hans und Grete **besuchen** Onkel Karl und **Tante** Aino. Der Onkel und die Tante haben zwei Kinder: einen Sohn und eine **Tochter**. Der Sohn heißt Paul, und die Tochter heißt Helga.

Paul ist 12 Jahre alt. Er hat einen **Hund**. Der Hund heißt Karo. Karo ist sehr **klug**. Er sitzt, **tanz**t und **spring**t.

Helga ist 11 Jahre alt. Sie hat eine **Katze**. Die Katze heißt Susi. Sie ist schneeweiß, aber ihre Augen sind grün.

Hans **liebt** **den** Hund sehr, Grete aber **liebt** die Katze.

Hans, Grete, Paul, Helga, Karo und Susi **verbringen** den Sonntag sehr lustig. Sie treiben Sport **im Garten** — sie laufen, springen und spielen Ball.



Auch Karo treibt Sport, er läuft und springt **mit**. Aber Susi sitzt nur dabei.

Da ruft die Tante. Die Kinder laufen **ins Zimmer**. Auf dem Tisch stehen **Äpfel, Kuchen** und **Kakao**. Die Äpfel sind groß und **süß**. Die Kinder **essen** Äpfel sehr gern, aber Karo und Susi essen keine Äpfel, sie lieben Kuchen.

Grammatik

	Nominativ	Akkusativ
	wer? was?	wen? was?
Singular	<p>Die Katze ist schwarz. Das Haus ist groß. Der Hund ist klug.</p>	<p>Hans zeichnet die Katze. Hans zeichnet das Haus. Hans zeichnet den Hund.</p>
Plural	<p>Die Katzen sind schwarz. Die Häuser sind groß. Die Hunde sind klug.</p>	<p>Hans zeichnet die Katzen. Hans zeichnet die Häuser. Hans zeichnet die Hunde.</p>

essen

Präsens

ich esse
du **ißt**
er **ißt**
wir essen
ihr eßt
sie essen

Fragen

1. Wen besuchen Hans und Grete?
2. Wieviel Kinder hat der Onkel?
3. Wie heißen die Kinder?
4. Wie alt sind sie?
5. Wer hat einen Hund?
6. Was hat Helga?
7. Wie heißen die Tiere?
8. Wie ist Karo?
9. Was tut er?
10. Wie ist die Katze?
11. Wie sind ihre Augen?
12. Wen liebt Hans?
13. Wer liebt die Katze?
14. Wie verbringen die Kinder den Sonntag?
15. Wo treiben sie Sport?
16. Was tut Karo?
17. Was tut Susi?
18. Wer ruft die Kinder?
19. Wohin laufen sie?
20. Was steht auf dem Tisch?
21. Wie sind die Äpfel?
22. Was essen die Kinder gern?
23. Was lieben Kato und Susi?

Übungen

1. [u:] oder [u]?

Kurt und 'Susi | besuchen 'Uno.
Der Hund ist 'klug.
Ist der Kuchen 'gut?

2. Konjugiere!

1. Ich besuche den Onkel und die Tante.
Ich tanze gern.
Ich esse Kuchen.

3. die, das oder den?

1. Wir besuchen — Onkel und — Tante. 2. Hans liebt — Hund sehr, Grete aber liebt — Katze. 3. Ich liebe — Frühling, aber meine Mutter liebt — Sommer. 4. Er schließt — Buch und nimmt — Federhalter. 5. Wir öffnen — Fenster. 6. Siehst du — Vogel? 7. Mein Bruder zeichnet — Hans und — Baum.

4. Wie ist der Plural?

Beispiel: *Der Schüler nimmt das Heft.*

Die Schüler nehmen die Hefte.

1. Die Lehrerin fragt den Schüler. 2. Ich schreibe die Übung. 3. Du zeichnest das Haus. 4. Das Mädchen schließt das Fenster. 5. Der Pionier trägt die Fahne. 6. Der Junge nimmt den Bleistift. 7. Er kennt den Lehrer.

5. *die, das oder den?*

Beispiel: Das Mädchen ist fleißig. Die Lehrerin lobt — Mädchen.

Das Mädchen ist fleißig. Die Lehrerin lobt **das** Mädchen.

1. Auf dem Tisch liegen Hefte. Wir nehmen — Hefte.
2. Meine Tante hat eine Katze und einen Hund. Ich liebe — Katze und — Hund. 3. Die Kinder spielen im Garten. Die Mutter ruft — Kinder. 4. Dort steht ein Baum. Siehst du — Baum? 5. Heute ist Sonntag. Wir verbringen — Sonntag sehr lustig. 6. Hier ist ein Apfel. Wer ißt — Apfel?

6. Übersetze!

1. Minu onul on poeg ja tütar. 2. Poisil on koer. 3. Ta armastab oma koera. 4. Kas sina armastad ka loomi? 5. Meie veedame pühapäeva lõbusalt. 6. Tädi kutsub lapsed tuppä.

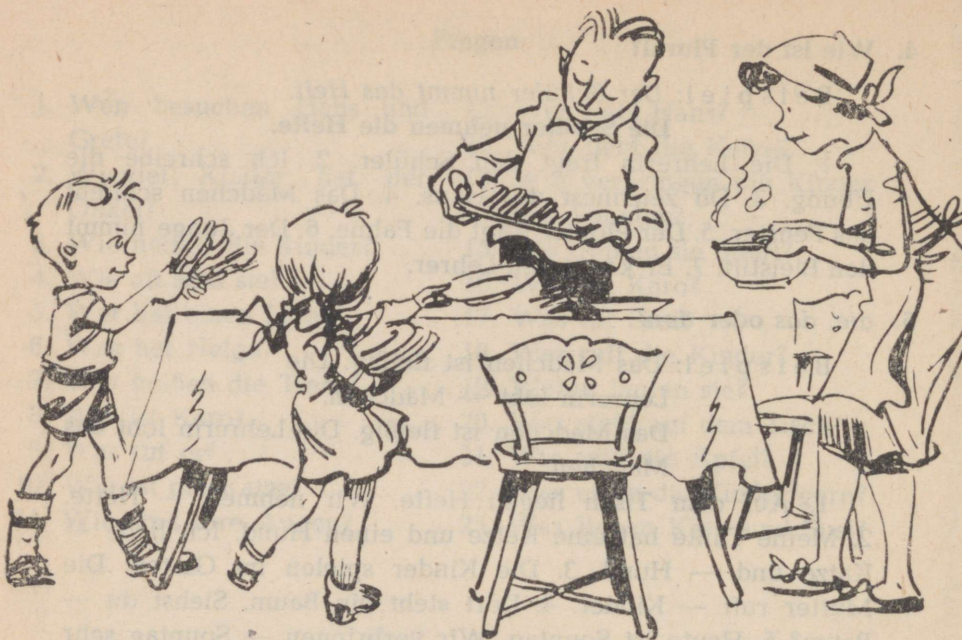
NR. 42 NUMMER ZWEIUNDVIERZIG

Die Kinder decken den Tisch

Die Schule ist aus. Hans und Grete kommen nach Hause. Sie laufen in die **Küche** und rufen: «Guten Tag, Mutter! Wir sind **schon** da, und wir sind **hungrig!**» Die Mutter sagt: «Das **Essen** ist bald **fertig.**»

Da kommt auch schon der Vater. Die Kinder **decken** schnell den Tisch. Grete nimmt die **Teller**.





Hans nimmt die **Löffel**, die **Messer** und die **Gabeln** und legt sie **neben** die Teller. Der Vater **bringt** den **Brotteller** und die Mutter die **Suppe**. «Bitte setzt euch¹!» sagt sie.

«Guten Appetit²!» sagt der Vater.

Nun sitzt die **Familie** am Tisch und ißt.

Fragen

1. Wer kommt nach Hause?
2. Wohin laufen sie?
3. Was rufen sie?
4. Was sagt die Mutter?
5. Wer kommt nun nach Hause?
6. Was tun die Kinder?
7. Was nimmt Grete?
8. Was nimmt Hans?
9. Wohin legt er die Löffel, Messer und Gabeln?
10. Was bringt der Vater?
11. Wer bringt die Suppe?
12. Was sagt die Mutter?
13. Was sagt der Vater?
14. Was tut nun die Familie?

¹ Bitte setzt euch! — Palun istugel

² Guten Appetit! — Head isu!

Übungen

1. [y:] oder [y]?

Im 'Frühling | werden die Wiesen "grün.
Fünf 'Schülerinnen | gehen in die "Küche.

2. Antwortel

Beispiel: Ich frage **den** Schüler.

Wen fragst du?

der Schüler
der Lehrer
das Kind
ein Mädchen
ein Pionier
die Arbeiter
der Großvater
mein Bruder
deine Schwester
sein Onkel

3. Bilde Sätze!

Beispiel: Lehrerin, loben, Mädchen

Die Lehrerin lobt das Mädchen.

1. Schülerin, schreiben, Übung
2. Kind, nehmen, Bleistift
3. Mädchen, essen, Apfel
4. Mutter, rufen, Tochter
5. Kinder, decken, Tisch
6. Grete, nehmen, Teller

4. Wie ist der Singular?

Beispiel: Hans nimmt *die Bleistifte*.

Hans nimmt **den Bleistift**.

1. Kennst du *die Lehrer*?
2. Peter nimmt *die Löffel, die Messer* und *die Gabeln*.
3. Das Mädchen schließt *die Fenster*.
4. Der Junge ißt *Äpfel*.
5. Grete bringt *die Bücher* und *die Hefte*.
6. Wir verbringen *die Sonntage* sehr lustig.
7. Die Pioniere spielen *Spiele*.
8. Die Kinder singen *Lieder*.

5. Ergänze!¹

*in, ins, an, am, im,
nach, zu, auf, neben, hinter*

Beispiel: Hans geht — die Schule.
Hans geht **in** die Schule.

1. Die Kinder laufen — die Klasse. 2. Sie spielen — Garten Ball. 3. Paul kommt — die Tafel. 4. Der Großvater sitzt — Fenster. 5. — dem Tisch liegen Bücher. 6. Der Vater ist nicht — Hause. 7. Die Stunde ist — Ende. 8. Die Kinder kommen — Zimmer. 9. Ich gehe — Hause. 10. Sie legen die Messer und Gabeln — die Teller. 11. Die Schüler laufen — das Schulhaus. 12. Dort spielen sie — Schnee.

6. Übersetzel

1. Talvel on külm, suvel on soe. 2. Töölised lähevad vabrikusse. 3. Minu õde istub toas ja töötab. 4. Aias on (gibt es) palju puid ja lilli. 5. Meie jookseme koolimaja taha. 6. Helga paneb lusikad taldriku kõrvale. 7. Tunnid on lõppenud ja kõik õpilased lähevad koju.

NR. 43 NUMMER DREIUNDVIERZIG

Am Telefon



Karl: Hier Karl. Wer dort?

Max: Hier Max. Guten Tag, Karl, was ist los¹? Bist du noch **krank**?

Karl: Guten Tag, Max. Nein, ich bin **wieder gesund**. **Kannst** du **mir** sagen — haben wir morgen eine Klassenarbeit?

Max: Ja, morgen schreiben wir ein **Diktat**. Wir **müssen** Nummer 34, 35, 36 und 37 **wiederholen**.

¹ Ergänze! — Täienda!

¹ Was ist los? — Mis on lahti?

Karl: O wie viel! Dann muß ich heute **viel** lernen.

Max: Ich bin schon fertig und gehe Ball spielen. Kommst du auch?

Karl: Nein, ich kann doch nicht kommen, ich muß arbeiten.

Max: **Schade!** Auf Wiedersehen dann — bis morgen.

Karl: Auf Wiedersehen, Max, und danke schön².



Grammatik

können	müssen
Präsens	
ich kann du kannst er kann wir können ihr könnt sie können	ich muß du mußt er muß wir müssen ihr müßt sie müssen

Übungen

1. [o:] oder [ɔ]?

Hallo, | was ist 'lo's?

Onkel 'Oskar | hat doch ein Tele"fon.

2. Konjugiere!

Ich kann nicht kommen.

Ich muß arbeiten.

² Danke schön! — Palju tänul

3. Ergänze!

Beispiel: Ich **muß** arbeiten.

müssen

Ich — arbeiten.
Wir — nach Hause gehen.
Er — den Tisch decken.
Ihr — die Tante besuchen.
Du — in die Küche gehen.
Sie (Pl.) — im Garten arbeiten.

können

Der Junge — nicht in die Schule gehen.
Die Mädchen — gut singen.
Du — mir das Buch bringen.
— ihr mir das sagen?
Wir — das Diktat nicht schreiben.

4. können oder müssen?

1. — du mich morgen besuchen? 2. Wir — Nr. 41 wiederholen. 3. — ihr mir sagen, wo er wohnt? 4. Ich — heute nicht kommen, ich — arbeiten. 5. Hans — schnell nach Hause laufen.

5. viel oder viele?

1. Wir müssen heute — lernen. 2. Hans hat — Bücher. 3. — Schüler treiben Sport. 4. — Kinder laufen Schlittschuh. 5. Im Winter gibt es — Schnee. 6. Im Walde gibt es — Tiere und Vögel. 7. Auf dem Tisch liegen — Bücher. 8. Wir treiben auch im Sommer — Sport. 9. Ich esse —. 10. Ich weiß —.

NR. 44 NUMMER VIERUNDVIERZIG

Bitte!

«Helga, kannst du mir deinen Bleistift **geben?**» ruft Paul.
«Nein», sagt Helga, «du **bekommst** keinen Bleistift.»
«**Warum** nicht?» fragt Paul. «Ich **brauche** den Bleistift.»
«Dann mußt du **anders** fragen», sagt Helga.
Pauls Bruder Klaus sitzt am Tisch und liest die **Zeitung**.



«**Gib** mir die Zeitung!» ruft Paul laut.
Klaus antwortet nicht.

Nun wird Paul böse. Er **weint** und läuft in die Küche.

«Warum weinst du?» fragt die **Großmutter**.

«Helga und Klaus sind böse», antwortet Paul. «Helga gibt mir keinen Bleistift und Klaus zeigt mir die Zeitung nicht.»

«Komm **her**», ruft die Großmutter und sagt Paul **etwas** ins Ohr.

Paul läuft wieder ins Zimmer.

«Helga», sagt er, «bitte gib mir einen Bleistift!»

Helga gibt Paul den Bleistift.

«Klaus», sagt Paul dann, «bitte zeige mir die Zeitung!»

Klaus lacht und gibt Paul die Zeitung.

Warum bekommt er nun den Bleistift und die Zeitung?



Grammatik

geben
Präsens
ich gebe du gibst er gibt wir geben ihr gebt sie geben

Präsens	Imperativ ¹
<i>Du kommst</i> an die Tafel.	Komm an die Tafel!
<i>Du nimmst</i> das Heft.	Nimm das Heft!
<i>Du antwortest</i> schnell.	Antworte schnell!
<i>Du läufst</i> ins Zimmer.	Lauf(e) ins Zimmer!

Fragen

- | | |
|------------------------------|---|
| 1. Was ruft Paul? | 9. Was antwortet Paul? |
| 2. Was antwortet Helga? | 10. Was sagt die Großmutter Paul ins Ohr? |
| 3. Wo sitzt Pauls Bruder? | 11. Wohin läuft Paul wieder? |
| 4. Was tut er? | 12. Wie fragt er? |
| 5. Was ruft Paul laut? | 13. Warum bekommt er nun den Bleistift und die Zeitung? |
| 6. Wer antwortet nicht? | |
| 7. Was tut Paul nun? | |
| 8. Was fragt die Großmutter? | |

Übungen

1. [i:] oder [i]?

Siehst du die Fa'brik?
 Die 'Kinder |sind nicht im 'Zimmer.
 Gib mir das 'Bild!

2. Konjugiere!

Ich gebe Peter Äpfel.
 Ich esse gern Kuchen.
 Ich nehme die Zeitung.
 Ich sehe etwas.
 Ich lese Deutsch.

3. Wie ist die 2. Person im Singular und im Plural?

Beispiel: *Ich nehme* einen Apfel.
Du nimmst einen Apfel.
Ihr nehmt einen Apfel.

¹ der Imperativ — käsiv kõneviis

1. *Ich gebe* Peter ein Messer. 2. *Ich esse* gern Brot. 3. *Ich sehe* Helga heute nicht. 4. *Ich nehme* den Hund mit. 5. Im Winter *laufe ich* Ski. 6. *Ich öffne* die Tür. 7. Im Frühling *arbeite ich* im Garten. 8. *Ich kann* heute nicht antworten. 9. *Muß ich* das tun? 10. *Ich lese* die Zeitung.

4. Wie ist der Imperativ?

Beispiel: *Du rufst* deinen Bruder.

Rufe deinen Bruder!

1. *Du gibst* mir die Zeitung. 2. *Du kommst* bald. 3. *Du antwortest* schnell. 4. *Du läufst* in die Klasse. 5. *Du ißt* Kuchen. 6. *Du sagst* «bittel!» 7. *Du liest* viel. 8. *Du arbeitest* fleißig. 9. *Du rechnest* gut.

5. Übersetzel!

1. Tule siia! 2. Seisa seal! 3. Mine edasi! 4. Loe valjusti!
5. Kirjuta puhtalt! 6. Jookse kiiresti! 7. Võta kriit! 8. Anna mulle oma vihik!

NR. 45 NUMMER FÜNFUNDVIERZIG

Die Mütze

Vater, Mutter, Klaus und Erich sitzen im **Zug**. Sie **fahren** in die **Stadt**.

Klaus ist elf Jahre alt und Erich ist vier Jahre alt. Sie stehen am Fenster und **stecken** die Köpfe **hinaus**.

«**Steht** nicht am Fenster, und steckt die Köpfe nicht hinaus!» sagt die Mutter. «Setzt euch **auf die Bank!**»

Klaus nimmt ein Buch und liest, aber Erich steckt wieder den Kopf hinaus.

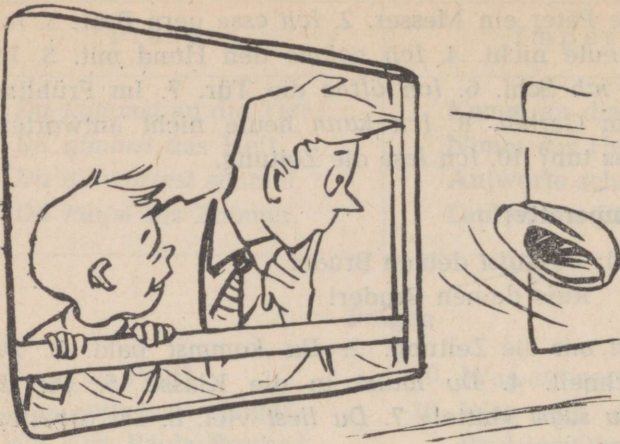
Da nimmt der Vater schnell Erichs **Mütze** und ruft: «Warum steckst du den Kopf hinaus? Nun ist deine Mütze **weg**.»

Erich ist sehr **traurig**.

«**Pfeif**», sagt der Vater, «dann kommt deine Mütze wieder **zurück!**»

Erich pfeift.

Schnell legt der Vater die Mütze auf die Bank und ruft: «Da ist sie wieder!»



Erich ist sehr froh. «O wie lustig!» ruft er, nimmt Vaters Mütze und **wirft** sie hinaus.

«Pfeif», sagt er, «dann bekommst du deine Mütze wieder.»

Grammatik

Präsens	Imperativ
<i>Ihr kommt</i> an die Tafel. <i>Ihr nehmt</i> die Hefte. <i>Ihr antwortet</i> schnell. <i>Ihr lauft</i> ins Zimmer.	Kommt an die Tafel! Nehmt die Hefte! Antwortet schnell! Lauft ins Zimmer!

fahren	werfen
Präsens	
ich fahre du fährst er fährt wir fahren ihr fahrt sie fahren	ich werfe du wirfst er wirft wir werfen ihr werft sie werfen

Fragen

1. Wo sitzt die Familie?
2. Wohin fährt sie?
3. Wie alt sind die Söhne?
4. Wo stehen sie?
5. Was tun sie?
6. Was sagt die Mutter?
7. Was tut Klaus?
8. Was tut Erich?
9. Was nimmt der Vater?
10. Was ruft er?
11. Wie ist Erich?
12. Warum pfeift Erich?
13. Wohin legt der Vater die Mütze?
14. Wer ist froh?
15. Was tut er nun?
16. Was sagt er?

Übungen

1. [a:] oder [a]?

Hans und der 'Vater | fahren in die 'Stadt. o
Alle tragen 'Fahren.

2. Konjugiere!

Ich fahre in die Stadt. o
Ich werfe den Ball.

3. Wie ist der Imperativ?

Beispiel: *Ihr ruft* die Mutter.

Ruft die Mutter!

1. *Ihr gebt* mir Äpfel. 2. *Ihr kommt* bald. 3. *Ihr antwortet* schnell. 4. *Ihr lauft* in die Klasse. 5. *Ihr eßt* Kuchen. 6. *Ihr lest* viel. 7. *Ihr arbeitet* fleißig. 8. *Ihr rechnet* gut. 9. *Ihr fahrt* in die Stadt. 10. *Ihr steht* nicht am Fenster.

4. Wie ist der Imperativ?

Beispiel: eine Übung *schreiben*.

Schreibe eine Übung!

Schreibt eine Übung!

laut *lesen*

in die Stadt *fahren*

die Mütze auf die Bank *legen*

den Vater *fragen*

einen Bleistift *nehmen*
schnell *laufen*
Peter die Zeitung *geben*
die Tür *schließen*

5. Übersetze!

1. Tulge siit! 2. Seiske seal! 3. Minge edasi! 4. Lugege valjusti! 5. Kirjutage puhtalt! 6. Jookske kiiresti! 7. Võtke kriit! 8. Andke mulle vihikud!

NR. 46 NUMMER SECHSUNDVIERZIG

Ursulas Schwester ist krank

Eines Morgens kommt Ursula in die Klasse und **erzählt**: «Meine Schwester Käte ist sehr krank, sie hat **Scharlach**.»

Die Lehrerin **hört** es und sagt: «Aber Ursula, dann kannst du doch nicht in die Schule kommen. Du mußt zu Hause **bleiben**.»

Ursula nimmt schnell ihre Mappe und geht nach Hause.

Am nächsten Morgen sieht die Lehrerin Ursula **auf der Straße** und fragt: «**Wie geht es Käte?**»

«Ich weiß nicht», antwortet Ursula, «wir haben noch keinen **Brief**. Käte wohnt bei Tante Emilie¹ in Berlin².»

Fragen

- | | |
|--------------------------------------|---|
| 1. Was erzählt Ursula eines Morgens? | 5. Wo sieht die Lehrerin Ursula am nächsten Morgen? |
| 2. Wer hört es? | 6. Was fragt sie? |
| 3. Was sagt die Lehrerin? | 7. Was antwortet Ursula? |
| 4. Wohin geht Ursula schnell? | |

¹ bei Tante Emilie — tädi Emilie juures

² in Berlin — Berliinis

Übungen

1. [ø:] oder [œ]?

Er öffnet den 'Schrank | und nimmt zwölf 'Löffel.
Der 'Vater | hört seine Söhne 'kommen.

2. Konjugiere!

Ich bleibe zu Hause.
Ich gehe nach Hause.

3. Wie ist der Imperativ?

Beispiel: den Schüler *fragen*.
Frage den Schüler!
Fragt den Schüler!

ein Lied *singen*
zu Hause *bleiben*
nach Hause *gehen*
Ball *spielen*
ein Dach *zeichnen*

fleißig *lernen*
die Fahne *tragen*
am Tisch *sitzen*
nicht *lachen*
Nr. 44 *lesen*

4. Übersetze!

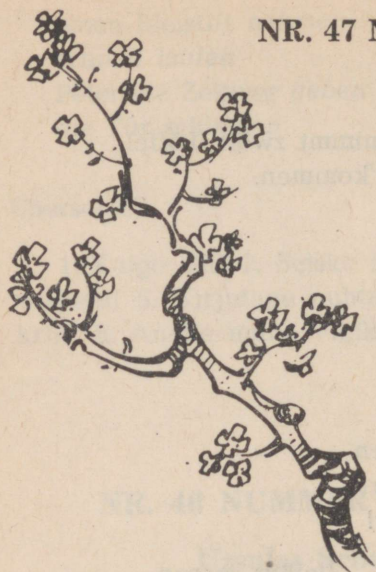
1. Loenda 10-nest kuni 20-ni! 2. Harrastage sportil!
3. Avage kapp! 4. Külasta mind homme! 5. Ärge vilistage
toas! 6. Söö kiiresti! 7. Katke laud! 8. Pane lusikad taldrikute
kõrvale! 9. Tooge mulle leivataldrik! 10. Korrake harjutusi!
11. Näita mulle oma mütsi! 12. Sõitke linna!

5. Übersetze!

1. Kuidas käsi käib? 2. Järgmisel hommikul näeb õpetaja
Pauli. 3. Uhel hommikul ütleb õpetaja: «Täna meie läheme
suusatama.» 4. Lapsed lähuvad koolimaja taha palli mängima.
5. Kõik töölised lähuvad vabrikusse. 6. Tunnid on lõppenud.
7. Jääge koju! 8. Heliseb jälle. 9. Ärge seiske tänaval, minge
tuppa! 10. Ta pani portfelli pingile. 11. Kevad on saabunud.

Der Erste Mai

Nun **blühen** alle Bäume.
Heut' ist der Erste Mai.
Da **klingen** schöne Lieder,
und wir sind froh und **frei**.



NR. 48 NUMMER ACHTUNDVIERZIG

Zwei Freunde

Kalju lebt in der Sowjetunion. Er hat einen **Freund** in der DDR¹. Sein Freund heißt Günther und er lebt in Berlin.

Kalju schreibt Günther viele Briefe, und auch Günther schreibt Kalju **oft** Briefe und **Postkarten**.



¹ in der DDR [de:de:'er] — Saksa Demokraatlikus Vabariigis

Tallinn, den 10. Mai

Lieber Günther!

Nun ist der Frühling wieder da. Die Bäume im Park sind schon grün. Es ist schön warm, und auch Blumen blühen. Wir treiben jetzt oft Sport.

Im Frühling ist Tallinn sehr schön. Die Stadt ist alt, und die Straßen sind nicht breit, aber hier fahren viele Autos, Autobusse und Straßenbahnen.

Komm besuche mich bald, dann kann ich dir zeigen, wie schön Tallinn im Frühling ist.

Dein Freund Kalju

¹ wie schön — kui ilus

Grammatik

Subjekt ²	Fragen
Die Schüler schreiben. Das Haus ist groß.	Wer schreibt? Was ist groß?

Subjekt Prädikat ³	Fragen
Der Schüler schreibt . Das Haus ist groß . Sein Vater ist Lehrer .	Was tut der Schüler? Wie ist das Haus? Was ist sein Vater?

Fragen

- | | |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Wo lebt Kalju? 2. Wo hat er einen Freund? 3. Wie heißt sein Freund? 4. Wo lebt der Freund? 5. Wer schreibt Günther viele Briefe? 6. Was tut Günther? 7. Wie beginnt Kaljus Brief? 8. Wie sind die Bäume im Park? | <ol style="list-style-type: none"> 9. Was blüht? 10. Was tun die Jungen jetzt oft? 11. Was ist sehr schön im Frühling? 12. Wie ist die Stadt? 13. Wie sind die Straßen? 14. Was gibt es in Tallinn? |
|--|---|

Übungen

1. Lies!

_____ ↓ _____
 'Kalju | lebt in der So''wjetunion.

_____ ↓
 Gib mir das 'Buch!

↗ _____ ↘
 'Wo lebt Kaljus 'Freund?

2. Wo ist das Subjekt? Wie ist die Frage?

Beispiel: **Der Schüler** geht in die Schule.

Wer geht in die Schule?

² das Subjekt — alus

³ das Prädikat — öeldis

1. Die Lehrerin sieht Ursula auf der Straße. 2. Wir sind froh. 3. Das Dach ist rot. 4. Der Zug fährt schnell. 5. Schnell legt der Vater die Mütze auf die Bank. 6. Hier fahren viele Autos, Autobusse und Straßenbahnen. 7. Im Frühling ist Tallinn sehr schön. 8. Im Park sind die Bäume schön grün. 9. Jetzt treiben wir oft Sport.

3. Wo ist das Prädikat? Wie ist die Frage?

Beispiel: Der Schüler **geht** in die Schule.

Was tut der Schüler.

Das Haus **ist groß**.

Wie ist das Haus?

Sein Vater **ist Lehrer**.

Was ist sein Vater?

1. Meine Schwester ist krank. 2. Ich stehe am Fenster. 3. Klaus nimmt ein Buch und liest. 4. Erich ist traurig. 5. Günther ist mein Freund. 6. Mein Bruder ist Arbeiter. 7. Kalju schreibt einen Brief. 8. Der Autobus fährt in die Stadt.

4. Erweitere die Sätze!⁴

Beispiel: Das Kind zeichnet.

Das Kind zeichnet **ein Haus**.

1. Günther schreibt. 2. Die Bäume sind grün. 3. Die Straßen sind nicht breit. 4. Klaus und Erich sitzen. 5. Sie fahren. 6. Er steht. 7. Ursula kommt. 8. Ich frage.

5. *der, die, das, den* **oder ein, eine, einen?**

1. Kalju hat — Freund in der DDR; — Freund heißt Günther. 2. Kalju schreibt Günther — Brief; bald ist — Brief fertig. 3. Hier liegt — Federhalter; nimm — Federhalter! 4. Es klingelt, und — Lehrerin kommt in — Klasse; — 3. Stunde beginnt. 5. Ich habe — Hund; — Hund heißt Karo.

6. Übersetzel

1. Ma olen näljane, palun anna mulle leiba! 2. Meie sööme suppi; supp on palav. 3. Lapsed söövad meeeldi õunu; õunad on magusad. 4. Anna mulle õuna! 5. Tädi annab mulle kakaod ja kooki. 6. Pista raamatud portfelli! 7. See on Peetri isa; tema isa on õpetaja. 8. Ma saan sageli kirju.

⁴ Erweitere die Sätze! — Laienda laused!

Günthers Brief

Berlin, den 18. Mai

Lieber Kalju!

Vielen Dank für den Brief.¹

Hier in Berlin ist es auch Frühling. Bald ist die Schule zu Ende, und alle Schüler fahren aufs Land.

Mein Vater und meine Mutter fahren im Sommer in die Sowjetunion, ich aber fahre in eine LPG.² Dort arbeiten mein Großvater und meine Großmutter.

Es ist sehr schön dort. Ich liebe die Landarbeit sehr. Ich arbeite oft im Garten und im Feld.

Dort gibt es viele Pferde, Kühe, Schafe und Schweine. Ich liebe Tiere sehr. Liebst du auch Tiere?

Schreibe bald, was du im Sommer machst.

Dein Freund Günther

¹ Vielen Dank für den Brief. — Palju tänu kirja eest.

² die LPG [elpe:ge:] — kolhoosi nimetus Saksa Demokraatlikus Vabariigis.

Grammatik

Das Prädikat im Satz	
Prädikat	
S—P	Wir singen heute ein Lied.
P—S	Heute singen wir ein Lied.
P—S	Singen wir heute ein Lied?

Fragen

1. Wie beginnt Günthers Brief?
2. Wo ist es auch Frühling?
3. Was ist bald zu Ende?
4. Wohin fahren alle Schüler?
5. Wer fährt im Sommer in die Sowjetunion?
6. Wohin fährt Günther?
7. Wer lebt dort?
8. Was liebt Günther?
9. Wo arbeitet er oft?
10. Was gibt es dort?
11. Wer liebt Tiere sehr?

Übungen

1. Lies!

→ _____ ↘
'Wer bekommt oft 'Briefe?
_____ ↗
Bekommst du 'oft Briefe?

2. Bilde Fragen!

Beispiel: Bald ist *die Schule* zu Ende.

Was ist bald zu Ende?

Er *arbeitet* oft im Garten.

Was tut er oft?

1. *Mein Vater* fährt in die Sowjetunion.
2. *Günther fährt* in eine LPG.
3. *Er* liebt die Landarbeit.
4. *Die Straße* ist breit.
5. *Helga und Klaus sind böse*.
6. *Meine Mutter ist Lehrerin*.
7. *Das Haus* liegt im Park.
8. *Die Katze ist schneeweiß*.

3. Beginne die Sätze mit dem Subjekt!³

Beispiel: Heute fahren wir in die Stadt.

Wir fahren heute in die Stadt.

1. Im Sommer fährt mein Vater in die Sowjetunion. 2. Oft arbeitet er im Garten und im Feld. 3. Im Garten blühen schon die Blumen. 4. Hier fahren viele Straßenbahnen. 5. Eines Morgens kommt Ursula in die Klasse. 6. Am Fenster steht ein Tisch. 7. Übermorgen schreiben wir ein Diktat. 8. Schnell decken die Kinder den Tisch.

4. Beginne die Sätze mit: *den Sonntag, im Garten, auch, auf dem Tisch, überall, die Wochentage, im Winter, heute, im Park, am Fenster.*

Beispiel: Den Sonntag **verbringen wir** sehr lustig.

1. Wir verbringen den Sonntag sehr lustig. 2. Wir spielen Ball im Garten. 3. Karo treibt auch Sport. 4. Äpfel, Kuchen und Kakao stehen auf dem Tisch. 5. Schnee liegt überall. 6. Peter kennt die Wochentage nicht. 7. Es ist lustig im Winter. 8. Es ist heute nicht kalt. 9. Es gibt eine Eisbahn im Park. 10. Ein Stuhl steht am Fenster.

5. Übersetze!

1. Kas sa armastad loomi? 2. Kas teie sõidate suvel maale? 3. Kas isa töötab aias? 4. Kas seal on palju hobuseid, lehma, lambaid ja sigu? 5. Kas Kalju kirjutab Güntherile sageli kirju? 6. Kas sinu õde on juba terve? 7. Kas sa võid mulle oma pliiaitsit anda? 8. Kas teie peate koju minema?

NR. 50 NUMMER FÜNFZIG

Wiederholung

1. Lies!

[f] oder [v]? Mein 'Vater | fährt wieder "weiter.

[s] oder [z]? Sie essen 'Suppe.

³ *Beginne die Sätze mit dem Subjekt!* — Alusta laused alusega!

- [p] oder [b] ? Peter und 'Paul | spielen 'Ball im Park.
 [t] oder [d] ? Drei 'Mädchen | arbeiten im 'Feld.
 [k] oder [g] ? 'Karl | geht in die Küche | Kuchen essen.

2. Kurz oder lang?

1. Der Schüler sagt: «Guten Tag!» 2. Die Bücher liegen auf dem Stuhl. 3. Wir tragen Fahnen und singen Lieder. 4. Die Äpfel sind rot und schön süß. 5. Wir lesen die Übung. 6. Ein Monat hat vier Wochen. 7. Der Montag ist der erste Wochentag. 8. Im Frühling sind die Felder, Wiesen und Wälder grün. 9. Das Mädchen trägt eine Mappe.

2. g, k oder ck?

1. Der On—el sa—t: «—inder, de—t den Tisch im —arten!»
 2. Die —abel lie—t im Schran—. 3. Der Zu— ist schon we—.
 4. Er ste—t die Post—arte in die Mappe. 5. Mein Di—tat ist ferti—. 6. Meine —atze ist klu—. 7. Mein —roßvater ist kran—, und ich bin sehr trauri—. 8. Es ist Sonnta—. 9. Mache —einen Kle—s! 10. Peter kommt morgen zurü—.

4. z, tz oder ts?

1. Die Ka—e ist schwar—. 2. —eige mir deine Mü—e! 3. Er —ählt von sech—ehn bis sech—ig. 4. Er er—ählt gut. 5. Se—t euch! 6. Das Mädchen si—t rech—. 7. Wir tan—en im —immer. 8. Der —ug kommt bald —urück. 9. Der De—ember ist der —wölftte Monat.

5. s, ss oder ß?

1. Die Kla—en sind gro— und hell. 2. Wir lernen flei—ig Ru—isch. 3. Ich wei—, we—en Buch das ist. 4. Er i—t gern Kuchen. 5. Er i—t hungrig. 6. Hier fährt kein Autobu—, hier fährt eine Stra—enbahn. 7. Auf der Stra—e stehen drei—ig Autobu—e. 8. Nun mü—en wir arbeiten. Wie hei—t du? 10. Er lie—t das Buch von A bi— Z. 11. Im Park gibt es eine Ei—bahn. 12. Heute ist es hei—.

6. Wie ist der Singular?

1. Ich sehe *Pferde, Kühe, Schafe* und *Schweine*. 2. Er bekommt *Postkarten* und *Briefe*. 3. Hier gibt es *keine Auto-busse* und *keine Straßenbahnen*. 4. *Meine Freunde* treiben Sport. 5. *Teller, Messer, Löffel* und *Gabeln* liegen im Schrank. 6. *Meine Brüder* und *meine Schwestern* fahren aufs Land. 7. *Die Wände sind* weiß und *die Dächer sind* rot. 8. *Die Arbeiter* und *die Arbeiterinnen* gehen in die Fabrik.

7. Wie ist die 2. Person im Singular und im Plural?

1. Wir *tragen* Pioniertücher. 2. Sie *sind* wieder gesund. 3. Ich *habe* keinen Hund. 4. Er *läuft* schnell. 5. Wir *fahren* in die Stadt. 6. Sie *liest* laut. 7. Ich *gehe* an die Tafel und *nehme* die Kreide. 8. Dort *sehen* wir eine Fabrik. 9. Ich *öffne* das Fenster und *werfe* die Mütze hinaus. 10. Wir *müssen* nach Hause gehen. 11. Ich *kann* nicht kommen. 12. Er *gibt* mir einen Löffel.

8. Bilde den Imperativ!

den Brotteller in die Küche tragen
in die Stadt fahren
gut lesen
den Löffel nehmen und die Suppe essen
den Ball ins Zimmer werfen
die Tür schließen und das Fenster öffnen

9. Bilde Sätze und beginne die Sätze mit:

Im Park (ein Auto, steht).
In der Sowjetunion (Städte, viele, es gibt).
In der DDR (ich, Freunde, habe, viele).
Oft (sie, Briefe, schreiben, mir).
Eines Morgens (die Lehrerin, Peter, sieht, auf der Straße).
Traurig (der Junge, hinaus, geht).
Heute (wir, ein Diktat, schreiben).
Schon wieder (er, ist, krank).

10. Übersetze!

1. Juba kaks päeva sajab lund. 2. Toas on soe. 3. Heliseb ja tund algab. 4. Suvel on palav. 5. Talvel on külm. 6. Tallinnas on palju parke. 7. Kuidas käsi käib? 8. Aias on palju lilli.

11. Übersetze!

1. Tule tahvli juurde! 2. Minu müts on laual. 3. Lapsed jooksevad maja taha. 4. Pane nuga, kahvel ja lusikas taldriku kõrvale! 5. Tänaval sõidab palju autosid. 6. Minu sõber elab Saksa Demokraatlikus Vabariigis. 7. Külasta mind Tallinnas! 8. Tule ruttu koju! 9. Isa on juba kodus. 10. Tule tuppa! 11. Toas on valge. 12. Kõik õpilased sõidavad suvel maale.

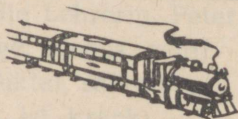
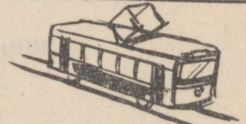
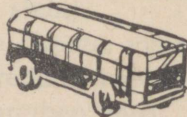
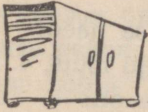
12. Übersetze!

1. Kes tuleb? — Vanaema tuleb. 2. Keda sa näed? — Ma näen oma sõpra. 3. Mis see on? — See on Kalju müts. 4. Mida sa teed? — Ma süüa suppi. 5. Kelle nuga see on? — See on Peetri nuga. 6. Kus sa elad? — Ma elan Nõukogude Liidus. 7. Kuhu ta läheb? — Ta läheb tuppa. 8. Kui vana sa oled? — Mina olen 11 aastat vana. 9. Kuidas on sinu nimi? — Minu nimi on Juku. 10. Kuidas ta töötab? — Ta töötab hästi. 11. Mitu venda sul on? — Mul pole vendi. 12. Mitmes on täna? — Täna on 16. mai. 13. Miks sa lähed tuppa? — Mina pean veel töötama.

13. a) Was ist das?

b) Wie ist der Plural?

c) Bilde Sätze!



ANHANG¹

ERZÄHLUNGEN²

Wieviel Äpfel sind auf dem Teller?

Auf dem Tisch steht ein Teller. Auf dem Teller liegen 10 Äpfel.

«Grete», fragt Hans, «wieviel Äpfel sind auf dem Teller?»

Grete zählt die Äpfel und sagt: «Auf dem Teller sind 10 Äpfel. Kannst du nicht zählen? Warum fragst du?»

Hans lacht: «Dort sind nicht 10 Äpfel, dort sind 15 Äpfel.»

«Nein», sagt Grete, «ich sehe nur 10 Äpfel.»

«Wo 10 Äpfel sind, da sind auch 5 Äpfel, und 10 Äpfel und 5 Äpfel sind 15 Äpfel», ruft Hans lustig.

«Weißt du was³», lacht Grete, «ich nehme 10 Äpfel und du nimmst 5 Äpfel.»

Bekommt Hans 5 Äpfel?

Eine Aufgabe⁴

Peter, Hans und Klaus sitzen am Schreibtisch und machen die Hausaufgaben. Sie schreiben und rechnen. Bald sind alle fertig.

Nun nimmt Peter ein Heft und einen Bleistift. Er zeichnet etwas.

«Seht», sagt er dann, «hier sind viele Buchstaben⁵. Wer kann

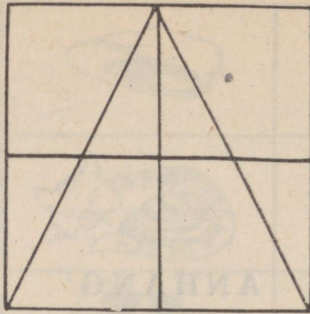
¹ Anhang — lisa

² Erzählungen — jutustused

³ Weißt du was... — Tead sa...

⁴ die Aufgabe — ülesanne

⁵ der Buchstabe — kirjatäh



mir sagen, wieviel Buchstaben hier sind?»

Hans nimmt schnell seinen Bleistift und schreibt: 1. A 2. T.
3. — 4. — 5. — 6. —

Wieviel Buchstaben sieht Hans?

Der Hase⁶ und der Igel⁷



Der Hase und der Igel laufen um die Wette⁸. «Eins, zwei, drei!» ruft der Hase und läuft schon.

⁶ der Hase — jānes

⁷ der Igel — siil

⁸ um die Wette — vōidu

Er läuft sehr schnell. Bald kommt er ans Ziel⁹. Wer sitzt da? — Da sitzt der Igel und sagt lustig: «Ich bin schon da!»

Der Hase ist böse. «Wir laufen zurück!» ruft er laut. Er läuft und läuft. Er kommt ans Ziel. Aber was ist das?! Da sitzt schon wieder der Igel und sagt: «Ich bin schon da!»

Laufen die Igel wirklich¹⁰ so¹¹ schnell?

Das Häuschen im Wald

Es ist sehr kalt. Überall liegt Schnee. Alles ist weiß.

Im Walde steht ein Häuschen. Es ist sehr klein: die Tür ist klein und die Fenster sind auch klein.

Da kommt ein Hase. Er sieht das Häuschen und sagt:



«Es ist sehr kalt, aber im Häuschen ist es schön warm. Hier kann ich im Winter wohnen.» Er öffnet die Tür und geht ins Häuschen.

Bald kommt eine Maus¹². Sie sieht das Haus und ruft laut: «Wer wohnt hier? Kann ich auch hier wohnen?»

Der Hase öffnet die Tür und sagt: «Komm schnell ins Zimmer, hier ist es warm.» Das Mäuschen läuft froh ins Zimmer.

Nun sieht ein Fuchs¹³ das Häuschen. Der Fuchs ist schon sehr alt und er bittet traurig: «Es ist sehr kalt, bitte öffne die Tür.»

⁹ ans Ziel — sihile

¹⁰ wirklich — tõesti

¹¹ so — nii

¹² die Maus — hiir

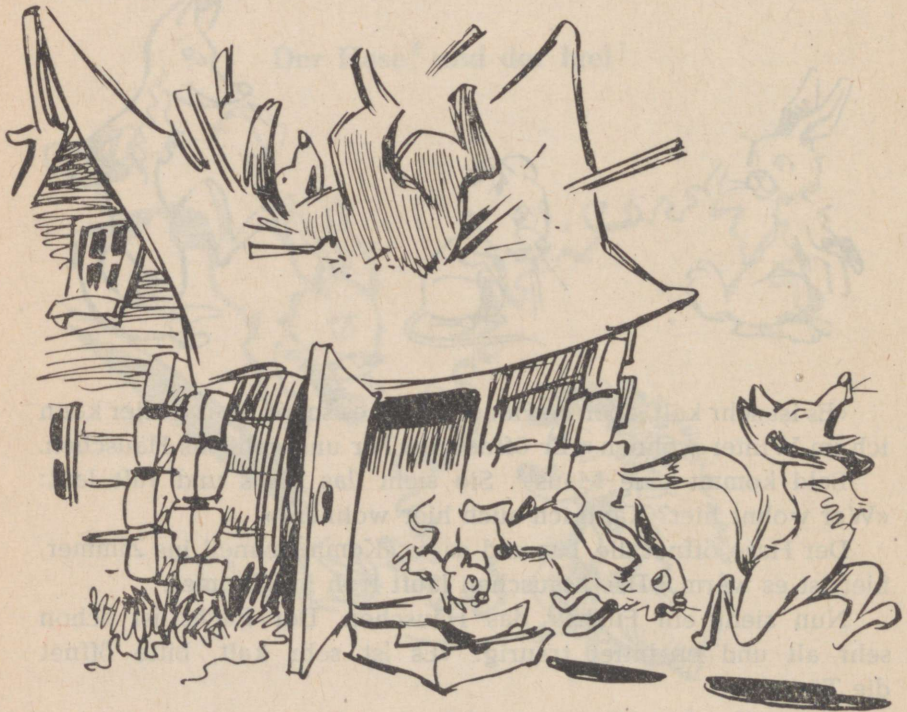
¹³ der Fuchs — rebane

Der Hase und die Maus öffnen die Tür, und der Fuchs kommt auch ins Zimmer. Alle drei sitzen nun im Zimmer, dort ist es schön warm, und alle sind froh und lustig.

Da kommt ein Bär¹⁴. Der Bär ist groß und sehr böse. Er sieht die Tiere im Häuschen und ruft: «Das ist mein Haus, geht schnell weg!»

«Nein», antworten der Hase, die Maus und der Fuchs, «wir gehen nicht weg. Das ist nicht dein Haus: das Haus ist klein und du bist groß.»

Da springt der Bär auf das Dach¹⁵ und fällt durch das



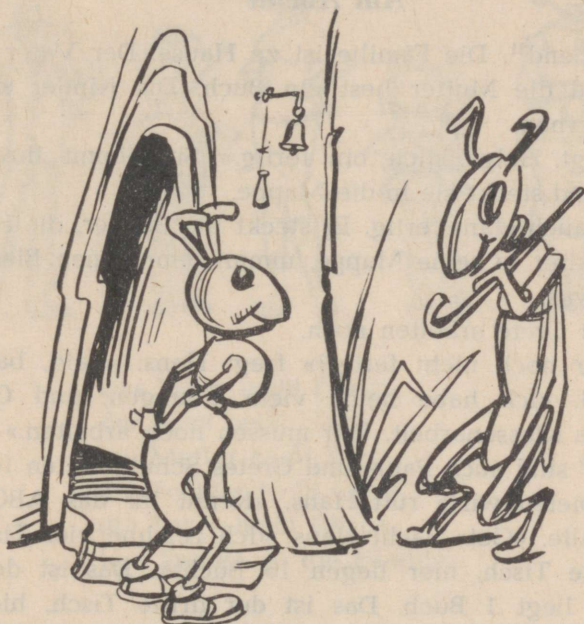
¹⁴ der Bär — karu

¹⁵ auf das Dach — katusele

Dach¹⁶ ins Zimmer. Der Hase, die Maus und der Fuchs laufen schnell weg.

Der Bär sitzt noch heute im Häuschen, aber dort ist es jetzt sehr kalt.

Die Grille¹⁷ und die Ameise¹⁸



Der Sommer ist zu Ende. Die Wälder, Felder und Wiesen sind schon gelb und braun.

Im Walde steht ein Häuschen. Dort wohnt eine Ameise. Die Ameise ist sehr fleißig. Sie arbeitet im Sommer. Nun aber ist es kalt, und die Ameise sitzt im Zimmer. Dort ist es schön warm.

Die Ameise ist sehr froh und sagt: «Wer im Sommer fleißig ist, kann im Winter im Zimmer sitzen und essen.»

Da kommt eine Grille. Die Grille ist sehr traurig.

«Warum bist du so traurig?» fragt die Ameise.

«Es ist kalt, und ich bin hungrig», weint die Grille.

¹⁶ fällt durch das Dach — kukub läbi katuse

¹⁷ die Grille — rohurtirs

¹⁸ die Ameise — sipelgas

«Warum arbeitest du im Sommer nicht?» fragt die Ameise.

«Ich habe im Sommer keine Zeit¹⁹. Im Sommer muß ich tanzen, singen und springen.»

«Dann singe und springe weiter!» sagt die Ameise und schließt die Tür.

Am Abend²⁰

Es ist Abend²¹. Die Familie ist zu Hause. Der Vater liest die Zeitung, und die Mutter liest ein Buch. Die Kinder sitzen am Tisch und lernen.

«So», sagt Helga, «ich bin fertig.» Sie nimmt ihre Bücher und Hefte und steckt sie in die Mappe.

Bald ist auch Hans fertig. Er steckt die Bücher, die Hefte und den Federhalter in seine Mappe, nimmt dann einen Bleistift und zeichnet etwas.

Paul und Grete arbeiten noch.

«Seid ihr noch nicht fertig?» fragt Hans. «Bald, bald», antwortet Paul. «Ich habe heute viele Übungen, und Grete hat morgen eine Klassenarbeit. Wir müssen noch arbeiten.»

Endlich²² sind auch Pauls und Gretes Schularbeiten fertig.

«Nun spielen wir!» ruft Hans. «Kennt ihr das ABC?» «Ja», antworten alle. «Gut», lacht Hans. «Ich zeichne vier Tische. Das ist der erste Tisch, hier liegen 16 Bücher. Das ist der zweite Tisch, hier liegt 1 Buch. Das ist der dritte Tisch, hier liegen 21 Bücher, und das ist der vierte Tisch, hier liegen 12 Bücher.

Es sind vier Buchstaben und die vier Buchstaben sind ein Name²³.»

Alle zählen. «Ich weiß, ich weiß», ruft Helga. «Hier sind 16 Bücher, der 16. Buchstabe ist P. Dort liegt 1 Buch, das ist der 1. Buchstabe, also A. Hier sind 21 Bücher, der 21. Buchstabe aber ist U, und hier liegen 12 Bücher, der 12. Buchstabe ist L. Also ist der Name PAUL.»

«Richtig²⁴!» rufen alle und lachen.

¹⁹ *Ich habe keine Zeit* — *Mul pole aega*

²⁰ *am Abend* — *õhtul*

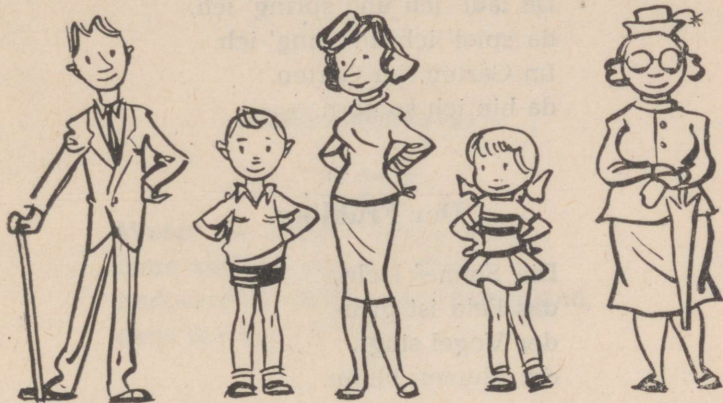
²¹ *der Abend* — *õhtu*

²² *endlich* — *lõpuks*

²³ *der Name* — *nimi*

²⁴ *richtig* — *õige*

Die Familie



Der Vater heißt Franz,
der Sohn heißt Hans,
die Mutter heißt Käte,
die Tochter heißt Grete,
die Tante heißt Emilie,
nun kennst du die Familie.

Die Schule ist aus

Es klingelt schon wieder,
die Schule ist aus.
Die Arbeit ist fertig,
wir gehen nach Haus.

Im Garten

Am Haus ist ein Garten,
da bin ich so gern.
Da lauf' ich und spring' ich,
da spiel' ich und sing' ich.
Im Garten, im Garten,
da bin ich so gern.



Der Frühling

Die Sonne² lacht,
das Feld ist grün,
der Vogel singt,
die Blumen blühen.

Die Jahreszeiten³

Das Jahr ist die Mutter,
und sie hat vier Kinder;
den Frühling, den Sommer,
den Herbst⁴ und den Winter.
Der Frühling bringt Blumen,
der Sommer bringt Klee⁵,
der Herbst bringt Äpfel,
der Winter bringt Schnee.

Das ABC

ABCD — in den Garten geh!
EFGH — der Frühling ist da!
IJKL — komm doch schnell!

² die Sonne — päike

³ die Jahreszeiten — aastaajad

⁴ der Herbst — sügis

⁵ der Klee — ristik

MNOP — nun gibt's keinen Schnee!
QRST — Vögel und Blumen ich seh'!
UVWX — sei recht fix!⁶
YZ — das ist nett!⁷

Alle machen so⁸

(Singspiel)

Wenn⁹ die Kinder fleißig sind,
dann sind sie immer¹⁰ froh,
und wenn sie dann recht¹¹ lustig sind,
dann machen alle so.



⁶ Sei recht fix! — ole väle!

⁷ Das ist nett! — See on kenal

⁸ so — nii

⁹ wenn — kui

¹⁰ immer — ikka, alati

¹¹ recht = sehr

Wenn die Kin - der flei - Big sind, dann
sind sie im - mer froh, dann
sind sie im - mer froh,
und wenn sie dann recht lu - stig sind, dann
ma - chen ak - le so.

Der Winter ist da

A, a, a, der Winter, der¹² ist da!
Herbst und Sommer sind vergangen¹³,
Winter, der hat angefangen¹⁴.
A, a, a, der Winter, der ist da!

A. a. a. der Win-ter, der ist da!
Herbst und Som - mer sind ver - gan - gen,

¹² der — see

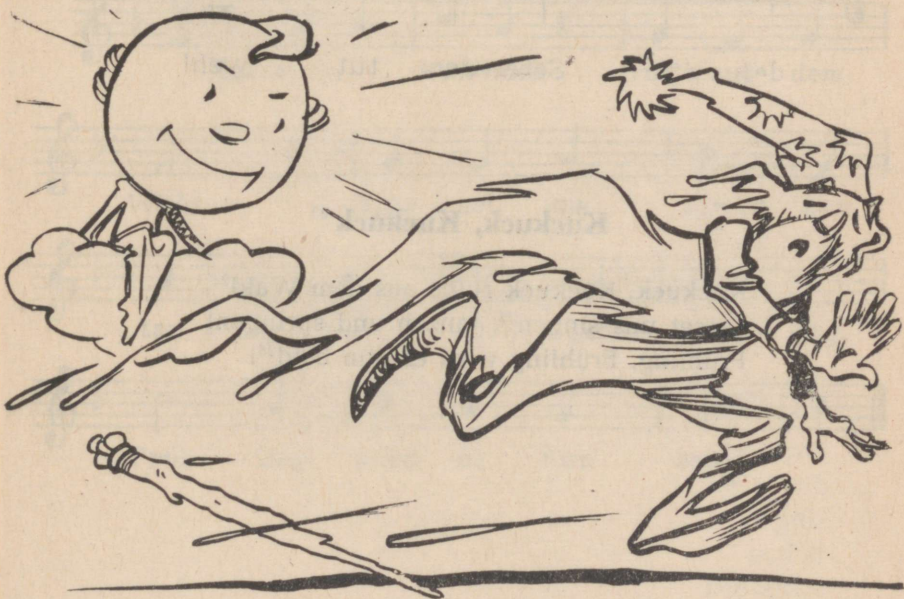
¹³ sind vergangen — on möödunud

¹⁴ hat angefangen — on alanud



Winter, ade²⁰!

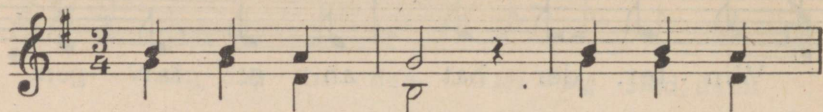
Winter, adel!
Scheiden tut weh²¹!
Aber dein Scheiden macht,
daß mir das Herze lacht²².
Winter, adel!
Scheiden tut weh!



²⁰ a'del! — hüvasti!

²¹ Scheiden tut weh. — Lahkumine on valus.

²² daß mir das Herze lacht. — et mul süda naerab.



Win-ter, a - de! Schei-den tut



weh! A - ber dein Schei - den macht,



daß mir das Her - ze lacht. Win-ter, a -



de! Schei - den tut weh!

Kuckuck, Kuckuck²³

Kuckuck, Kuckuck ruft's aus dem Wald²⁴.
Lasset uns singen²⁵, tanzen und springen!
Frühling, Frühling wird es nun bald²⁶!

²³ der Kuckuck — kägu

²⁴ aus dem Wald — metsast

²⁵ Lasset uns singen! — Laulgem!

²⁶ Frühling wird es nun bald. — Kevad saabub pea.





 Kuk-kuck, kuk-kuck ruft's aus dem



 Wald. Las - set uns sin - gen,



 tan - zen und sprin - gen! Früh - ling,



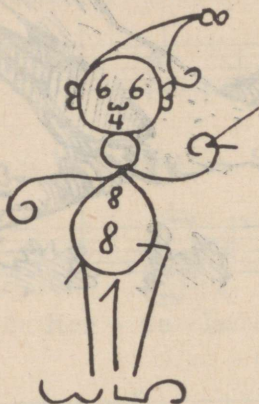
 Früh - ling wird es nun bald!

das T ab
 der W ab
 singen
 haben
 schreiben
 machen
 gehen

1. Händel (1685-1764) — Händel
 2. Händel (1685-1764) — Händel

RÄTSEL¹

Wie alt ist der Zahlenjunge?



Finde Reime!²

die Bank	—	der Sch	— — — — —	, k	— — — — —		
die Lieder	—	w	— — — — —				
das Brot	—	r	— — — — —				
das Buch	—	das T	— — — — —				
das Eis	—	w	— — — — —	, h	— — — — —		
der Hund	—	der M	— — — — —	, u	— — — — —		
das Schwein	—	k	— — — — —	, n	— — — — —		
das Spiel	—	v	— — — — —				
der Sohn	—	das T	— — — — —				
das Tier	—	h	— — — — —	, w	— — — — —	, v	— — — — —
der Wald	—	k	— — — — —	, a	— — — — —	, b	— — — — —
singen	—	s	— — — — —				
lieben	—	s	— — — — —				
schreiben	—	t	— — — — —				
machen	—	l	— — — — —				
gehen	—	s	— — — — —				

¹ Rätsel ['rɛ:tsəl] — mõistatused

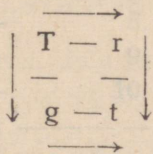
² Finde Reime! — Leia riime!

geben — l ———, n ———
 fragen — t ———, s ———
 fleißig — d ———
 hell — sch ———
 doch — n ———

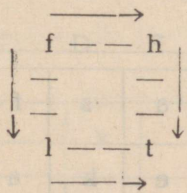
Welche³ Buchstaben fehlen?

der F ——— r v ——— n
 die S ——— n ü ——— n
 das S ——— s d ——— g
 der D ——— g f ——— g
 die K ——— t t ——— g

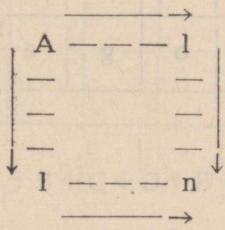
Finde⁴ 4 Wörter mit 3 Buchstaben!



Finde 4 Wörter mit 4 Buchstaben!

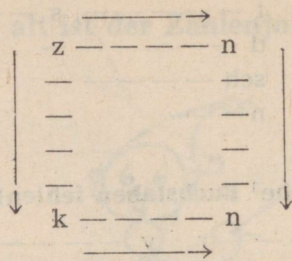


Finde 4 Wörter mit 5 Buchstaben!

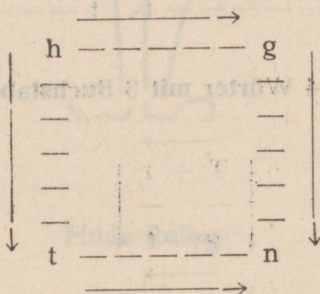


³ welche? — missugused?
⁴ Finde! — Leia!

Finde 4 Wörter mit 6 Buchstaben!



Finde 4 Wörter mit 7 Buchstaben!



Finde die Tiere!

1)	h	a	s	f	c
2)	z	e	k	a	t
3)	d	r	e	p	f
4)	l	o	g	e	v

1. das
2. die
3. das
4. der

Dein Bruder gibt dir⁵ einen Apfel.

Was sagst du?

Die ersten Buchstaben sagen es dir!

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.

- | | |
|------------------------|-----------|
| 1. palju | 6. nina |
| 2. tema oma | 7. siis |
| 3. lõpp | 8. aga |
| 4. maa | 9. üheksa |
| 5. umbmäärane artikkel | 10. pea |

Zahlen mit vier Buchstaben

A B C D E F G H

	e		z				
		i		c	w		
u							
						f	i

Die Zahlen $A + B + C + D + E + F + G + H = 42$

⁵ dir — sulle

Bilde Wörter⁶

Die ersten Buchstaben sind eine Stadt.

- ber blu ein ich leh me no re rin rus sisch und vem vier zig
1 — blüht im Sommer in Feld und Wald und auch im Garten.
2 — ist eine Zahl.
3 — lernen wir in der Schule⁷.
4 — kommt in die Klasse und die Stunde beginnt.
5 — ist die 1. Person.
6 — ist ein Monat.

SPRICHWÖRTER¹

Ist der Winter kalt und weiß,
ist der Sommer schön und heiß.

Viel Schnee, viel Brot.

Was Hänschen nicht lernt,
lernt Hans auch nicht.

Wer A sagt, muß auch B sagen.

Wie die Frage, so² die Antwort.

Erst³ die Arbeit, dann das Spiel.

Ende⁴ gut, alles gut.

⁶ Wörter — sönad

⁷ in der Schule — koolis

¹ Sprichwörter — vanasönad

² so — nii

³ erst — enne

⁴ das Ende — löpp

GRAMMATIKA (DIE GRAMMATIK).

§ 1. Artikkel (der Artikel).

Nimisõna tarvitatakse saksa keeles koos artikliga. Artikkel seisab nimisõna ees ega ole eesti keelde tõlgitav.

Artikleid on kahte liiki:

1. määrav artikkel (der bestimmte Artikel) **der** (meessugu), **die** (naissugu), **das** (kesksugu); **die** (kõige kolme soo mitmus);
2. umbmäärane artikkel (der unbestimmte Artikel) **ein** (meessugu), **eine** (naissugu), **ein** (kesksugu); umbmäärasel artiklil puudub mitmus.

Näiteks:

Ainsus

Mitmus

der Lehrer

— **die** Lehrer

die Schülerin

— **die** Schülerinnen

das Bild

— **die** Bilder

ein Lehrer

— Lehrer

eine Lehrerin

— Lehrerinnen

ein Bild

— Bilder

§ 2. Artikli käänamine.

	Ainsus (der Singular)			Mitmus (der Plural)
	meessugu	naissugu	kesksugu	mees-, nais- ja kesksugu
Nominativ (nimetav)	der, ein	die, eine	das, ein	} die, —
Akkusativ (osastav)	den, einen	die, eine	das, ein	

§ 3. Määrava artikli tarvitamine.

Nimisõna tarvitatakse koos määrava artikliga:

1. kui kõneldakse tuntudest esemest või olendist.

Näiteks:

Der Lehrer kommt in die Klasse. Õpetaja tuleb klassi.

(Koolis kõigile tuntud isik.)

2. kui ese või olend on kõnes juba nimetatud.

Näiteks:

Hier ist *ein* Ball.

Siin on pall.

Der Ball ist weiß.

See pall on valge.

3. järgarvude ees.

Näiteks:

Die dritte Stunde beginnt. Kolmas tund algab.

§ 4. Umbmäärase artikli tarvitamine.

Nimisõna tarvitatakse koos umbmäärase artikliga:

1. kui esemest või olendist kõneldakse esmakordselt.

Näiteks:

Ein Schüler geht in die Schule. Õpilane läheb kooli.

(Meile tundmatu õpilane.)

2. kui nimisõna on lauses öeldist näiteks.

Näiteks.

Das ist **eine** Lampe. See on lamp.

Märkus: Elukutset tähendava öeldistäite ees puudub artikkel.

Näiteks:

Er ist Lehrer. Ta on õpetaja.

§ 5. Artikli puudumine.

Artiklit ei tarvitata:

1. ainenimetuste ees.

Näiteks:

Ich esse Brot. Ma süön leiba.

2. pärisnimede ees.

Näiteks:

Paul ist fleißig. Paul on hoolas.

3. mitmuses sel juhul, kui ainsuses esineb umbmäärane artikkel.

Näiteks:

Das ist ein Bleistift. See on pliiats.

Das sind Bleistifte. Need on pliiatsid.

Nimisõna (das Substantiv).

§ 6. Nimisõna käänamine.

Ainsus (der Singular)		Mitmus (der Plural)	
meessugu naissugu kesksugu		meessugu naissugu kesksugu	
Nominativ (nimetav)	der Tisch die Lampe das Kind	die Tische die Lampen die Kinder	
	ein Tisch eine Lampe ein Kind	Tische Lampen Kinder	
Akkusativ (osastav)	den Tisch die Lampe das Kind	die Tische die Lampen die Kinder	
	einen Tisch eine Lampe ein Kind	Tische Lampen Kinder	

Nominativ vastab küsimustele **wer? was?** (kes? mis?)
Akkusativ vastab küsimustele **wen? was?** (keda? mida?)

Näiteks:

Wer kommt? *Die Lehrerin* kommt.
Was liegt auf dem Tisch? *Das Buch* liegt auf dem Tisch.
Wen rufst du? Ich rufe *den Schüler*.
Was zeichnest du? Ich zeichne *das Haus*.

§ 7. Nimisõnade tuletamine.

Nimisõnade tuletamine tuletusliidetega **-in**, **-chen** ja **-lein**.

Elusolendeid tähendavatest meessugu nimisõnadest tuletatakse naissugu nimisõnu tuletusliitega **-in**.

Näiteks:

der Lehrer — die Lehrer**in**
der Schüler — die Schüler**in**
der Arbeiter — die Arbeiter**in**
der Freund — die Freund**in**

Märkus: Tuletusliites **-in** kirjutatakse täht **n** mitmuses kahekordselt.

Näiteks:

die Lehrerin — die Lehrer**innen**
die Schülerin — die Schüler**innen**

Tuletusliiteid **-chen** ja **-lein** tarvitatakse nimisõnade hellitus- ja vähendusvormide tuletamiseks. Tuletatud nimisõnad on alati kesksugu ja neis muutub sageli **a—ä-ks**, **o—ö-ks** ja **u—ü-ks**.

Näiteks:

die Bank	{	das Bänk chen	} pingike
	{	das Bänk lein	
der Sohn	{	das Söhn chen	} pojake
	{	das Söhn lein	

§ 8. Liitnimisõnad.

Saksa keeles esineb rohkesti liitnimisõnu. Põhisõna, milleks on viimane sõna, määrab liitnimisõna soo. Täiendsõnale, s. o. liitnimisõna esimesele sõnale, langeb pearõhk.

der Tisch + *die* Lampe = **die** 'Tischlampe (lualamp)

der Pionier + *das* Tuch = **das** Pio'niertuch (pioneeri kaelarätt)

die Fabrik + *der* Arbeiter = **der** Fa'brikarbeiter (vabrikutöoline)

Asesõna (das Pronomen).

§ 9. Isikuline asesõna (das Personalpronomen).

Isikulised asesõnad on: **ich** (mina), **du** (sina), **er** (tema ms.), **sie** (tema ns.), **es** (tema ks.), **wir** (meie), **ihr** (teie) ja **sie** (nemad).

Isikulisel asesõnal on 3. pöördes kolm erinevat vormi: **er** — tema ms., **sie** — tema ns. ja **es** — tema ks.

Näiteks:

Der Schüler lernt. **Er** lernt.

Die Schülerin lernt. **Sie** lernt.

Das Kind lernt. **Es** lernt.

§ 10. Omastav asesõna (das Possessivpronomen).

Ainsuse 1., 2. ja 3. pöörde omastavad asesõnad on järgmised: **mein** (minu), **dein** (sinu), **sein** (tema oma ms.), **ihr** (tema oma ns.) ja **sein** (tema oma ks.).

Saksa keeles vastab igale isikulise asesõna pöördele omastav asesõna:

Pöore (die Person)	Ainsus (der Singular)
1.	ich — mein
2.	du — dein
3.	er — sein sie — ihr es — sein

Iga omastav asesõna võib esineda kõigis kolmes soos.

Näiteks:

Das ist **mein** Heft (ks.).

Das ist **meine** Mutter (ns.).

Das ist **mein** Bruder (ms.).

§ 11. Omastavate asesõnade käänamine.

	A insus (der Singular)			Mitmus (der Plural)
	meessugu	naissugu	kesksugu	kõik kolm sugu
Nominativ	1. mein 2. dein 3. sein ihr sein	meine deine seine ihre seine	mein dein sein ihr sein	meine deine seine ihre seine
Akkusativ	1. meinen 2. deinen 3. seinen ihren seinen	meine deine seine ihre seine	mein dein sein ihr sein	meine deine seine ihre seine

Saksa keeles puudub omastav asesõna «o m a», mida eesti keeles tarvitatakse kõikide isikute puhul. Saksa keeles kuulub iga isiku juurde *erinev* omastav asesõna.

Näiteks:

Ich liebe **meinen** Vater.

Du liebst **deinen** Vater.

Er liebt **seinen** Vater.

Sie liebt **ihren** Vater.

Es liebt **seinen** Vater.

Mina armastan **oma** isa.

Sina armastad **oma** isa.

Tema armastab **oma** isa.

Tema armastab **oma** isa.

Tema armastab **oma** isa.

Kolmanda pöörde omastavate asesõnade **sein** ja **ihr** tarvitamine oleneb alusest, mille juurde nad kuuluvad. Kui lause aluseks on

naissugu nimisõna, tarvitatakse sihitise ees omastavat asesõna **ihr**. Kui aga aluseks on mees- või kesksugu nimisõna, tarvitatakse omastavat asesõna **sein**. Eesti keeles esineb mõlemal juhul o m a.

Näiteks:

Der Schüler nimmt **sein** Buch. Meesõpilane võtab oma raamatu.

Die Schülerin nimmt **ihr** Buch. Naisõpilane võtab oma raamatu.

Das Kind nimmt **sein** Buch. Laps võtab oma raamatu.

§ 12. Küsiv asesõna.

Wer? (kes?) ja **was?** (mis?) on küsivad asesõnad. Akkusativ nendest küsivatest asesõnadest on **wen?** (keda?) ja **was?** (mida.).

Wer? ja **wen?** tarvitatakse *elusolendite* kohta, **was?** *esemete* kohta.

§ 13. Umbmäärane asesõna.

Umbmäärane asesõna **kein, keine, kein** käändub nagu umbmäärane artikkel *ein, eine, ein* ja mitmuses nagu määrav artikkel *die*.

	Singular			Plural
	meessugu	naissugu	kesksugu	kõik kolm sugu
Nominativ	kein	keine	kein	keine
Akkusativ	keinen	keine	kein	keine

Umbmäärast asesõna **kein, keine, kein** tarvitatakse nimisõna eitamiseks sel juhul, kui jaatavas kõnes esineb nimisõna ees umbmäärane artikkel *ein, eine, ein*. Eesti keeles puudub nimisõna eitamiseks vastav sõna.

Näiteks:

Ich habe *einen* Bruder. Ich habe **keinen** Bruder. Mul ei ole venda.

§ 14. Umbisikuline asesõna.

Umbisikulist asesõna es tarvitatakse ainult *nominatiivis* ja ta on lauses aluseks. See asesõna ei ole eesti keelde tõlgitav.

Es tarvitatakse:

1. lausetes, kus puudub tegija.

Näiteks:

Es ist warm im Zimmer. Toas on soe.

Es klingelt. Heliseb.

2. lausetes, mis väljendavad ilmastikunähtusi.

Näiteks:

Es schneit. Sajab lund.

Es ist kalt. On külm.

3. väljendeis **es gibt** (on olemas, leidub) ja **wie geht es?** (kuidas käsi käib?).

Näiteks:

Es gibt viel Schnee. On palju lund.

Er fragt: «Wie geht es?» Ta küsib: «Kuidas käsi käib?»

§ 15. Omadussõna öeldistäitena.

Saksa keeles omadussõna öeldistäitena ei muutu mitmuses. Eesti keeles aga omadussõna öeldistäitena ühildub nimisõnaga arvus.

Näiteks:

Das Haus ist **groß**. Maja on *suur*.

Die Häuser sind **groß**. Majad on *suured*.

Arvsõna.

§ 16. Põhiarvud.

Arvud 1—12-ni ja 100 on lihtarvud:

1 eins 5 fünf 9 neun

2 zwei 6 sechs 10 zehn

3 drei 7 sieben 11 elf

4 vier 8 acht 12 zwölf

100 hundert

Kümmelised 20—90-ni tuletatakse tuletusliitega **-zig**, välja arvatud **30 dreißig**.

20 zwanzig	70 siebzig
40 vierzig	80 achtzig
50 fünzig	90 neunzig
60 sechzig	

Erandlikult moodustatakse **zwanzig**, **sechzig** ja **siebzig**.

Arvud 13—19-ni on liitarvud; nad moodustatakse ühelis-tele arvsõna **zehn** liitmise teel:

13 dreizehn	17 siebzehn
14 vierzehn	18 achtzehn
15 fünfzehn	19 neunzehn
16 sechzehn	

Erandlikult moodustatakse arvsõnad **sechzehn** ja **sieb-zehn**.

Liitarvsõnad on ka arvud 21—99-ni; nad moodustatakse side- sõnaga **und**, kusjuures erinevalt eesti keelest ühelised seisavad kümmeliste ees:

21 einundzwanzig	65 fünfundsechzig
32 zweiunddreißig	76 sechsundsiebzig
43 dreiundvierzig	87 siebenundachtzig
54 vierundfünfzig	98 achtundneunzig

Liitarvud kirjutatakse alati kokku.

§ 17. Järgarvud.

Järgarvud tuletatakse vastavatest põhiarvudest 2—19-ni tule- tusliitega **-t-** ja lõpuga **-e** ning 20-nest alates tuletusliitega **-st-** ja lõpuga **-e**; järgarve tarvitatakse koos määrava artikliga:

zwei — **der (die, das)** zweite
sieben — **der (die, das)** siebente
dreißig — **der (die, das)** dreißigste
hundert — **der (die, das)** hundertste

Erandlikult tuletatakse järgarvud **der erste**, **der dritte** ja **der achte**.

Kuupäevi märgitakse numbri ja punktiga.

Näiteks:

den 12. Januar (den zwölften Januar) — kaheteistkümnendal jaanuaril

der 1. März (der erste März) — esimene märts

Heute ist **der 5. April** (der fünfte April).

§ 18. Eessõna.

Eessõnu tarvitatakse koos nimisõnaga.

Näiteks:

Komm **an die Tafel!** Tule tahvli juurde!

Er geht **in die Schule.** Ta läheb kooli.

Enamikku saksakeelseid eessõnu väljendatakse eesti keeles käänete abil.

Näiteks:

auf dem Tisch	— laual (alalütlev)
auf der Straße	— tänaval (alalütlev)
aufs Land	— maale (alaleütlev)
auf die Bank	— pingile (alaleütlev)
im Zimmer	— toas (seesütlev)
im Garten	— aias (seesütlev)
im Zug	— rongis (seesütlev)
im Schrank	— kapis (seesütlev)
in die Fabrik	— vabrikusse (sisseütlev)
in die Klasse	— klassi (sisseütlev)
in die Schule	— kooli (sisseütlev)
in die Stadt	— linna (sisseütlev)
ins Zimmer	— tuppa (sisseütlev)
ins Ohr	— kõrva (sisseütlev)
mit Buchstaben	— tähtedega (kaasaütlev)
mit Peter	— Peetriga (kaasaütlev)

Mõningaid saksakeelseid eessõnu väljendatakse eesti keeles kaassõnade abil.

Näiteks:

am Tisch	— laua juures
am Fenster	— akna juures
ans Fenster	— akna juurde
an die Tafel	— tahvli juurde

hinter das Haus — maja taha
neben den Teller — taldriku kõrvale

§ 19. Tegusõna (das Verb).

Tegusõna algvormi ehk tegevusnime nimetatakse saksa keeles infinitiiviks (der Infinitiv). Infinitiivi tunnuseks on tuletusliide **-(e)n**.

Näiteks:

mach-**en** — tegema
 rodel-**n** — kelgutama

§ 20. Olevik (das Präsens).

Olevik (das Präsens) moodustatakse tegusõna tüvest, lisades pöördelõpud:

	Singular	Plural
1.	ich mach- e	wir mach- en
2.	du mach- st	ihr mach- t
3.	er mach- t sie mach- t es mach- t	sie mach- en

Kui tegusõna tüve lõpus esinevad **t, chn, ffn**, lisatakse ainsuse 2. pöördes lõpp **-est** ja ainsuse 3. pöördes ning mitmuse 2. pöördes lõpp **-et**.

Näiteks:

ainsuse 2. pööre	ainsuse 3. pööre	mitmuse 2. pööre
du arbeit- est	er arbeit- et	ihr arbeit- et
du rechn- est	er rechn- et	ihr rechn- et
du öffn- est	er öffn- et	ihr öffn- et

Tegusõnadele **s-** ja **ß-lõpulise** tüvega lisatakse ainsuse 2. pöördes lõpu **-st** asemel ainult lõpp **-t**.

Näiteks:

ich lese	ich heiße
du lies- t	du heiß- t

Mõnede **a-** ja **au-**tüvelistete tegusõnade juures muutub ainsuse 2. ja 3. pöördes **a** — **ä**-ks ja **au** — **äu**-ks.

Näiteks:

ich trage	ich laufe
du trägst	du läufst
er trägt	er läuft

Mõnede **e-**tüveliste tegusõnade juures muutub e ainsuse 2. ja 3 pöördes **i**-ks või **ie**-ks.

Näiteks:

ich lese	ich gebe
du liest	du gibst
er liest	er gibt

Erandlikult moodustub olevik tegusõnadest: **haben**, **sein**, **können** ja **müssen**:

Präsens	
haben — omama	sein — olema
ich habe du hast er } sie } hat es } wir haben ihr habt sie haben	ich bin du bist er } sie } ist es } wir sind ihr seid sie sind
können — võima	müssen — pidama
ich kann du kannst er } sie } kann es } wir können ihr könnt sie können	ich muß du mußt er } sie } muß es } wir müssen ihr müßt sie müssen

§ 21. Käskiv kõneviis (der Imperativ).

Käskiv kõneviis esineb kahes arvus: ainsuses ja mitmuses.

1. Ainsus tuletatakse olevikust, ainsuse 2. pöörde tüvest, kusjuures mõnede tegusõnade tüvele lisatakse lõpp **-e**.

Näiteks:

(du) schreib(st) — **schreibe!** kirjuta!

(du) komm(st) — **komm!** tule!

(du) gib(st) — **gib!** anna!

Kui tegusõna tüve lõpus esinevad **t**, **chn** ja **fn**, lisatakse alati lõpp **-e**.

Näiteks:

(du) schreit(est) — **schreite!** — samm!

(du) rechn(est) — **rechne!** — arvuta!

(du) öffn(est) — **öffne!** — ava!

Kui oleviku 2. pöördes esineb **ä** või **äu**, muutub **ä** käskivas kõneviisis **a**-ks ja **äu** — **au**-ks.

(du) lauf(st) — **laufe!**

(du) träg(st) — **trage!**

2. Käskiva kõneviisi mitmus tuletatakse olevikust, mitmuse 2. pöördest.

Näiteks:

(ihr) lest — **lest!** lugege!

(ihr) nehmt — **nehmt!** võtke!

(ihr) singt — **singt!** laulge!

§ 22. Lause (der Satz).

Sisu järgi jagunevad laused

1. jutustavateks lauseteks,

Näiteks:

Der Lehrer kommt in die Klasse. Õpetaja tuleb klassi.

2. küsilauseteks,

Näiteks:

Kommt der Lehrer in die Klasse? Kas õpetaja tuleb klassi?

Wer kommt in die Klasse? Kes tuleb klassi?

3. käsklauseteks.

Näiteks:

Komm in die Klasse! Tule klassi!

Kui lause koosneb ainult alusest ja öeldisest, nimetame seda laiendamata lihtlauseks. Alust ja öeldist nimetatakse lause pealiikmeteks.

Laiendamata lihtlause saab laiendada, lisades sõnu (laiendid), mis alust ja öeldist täiendavad. Niisugust lauset nimetatakse laiendatud lihtlauseks. Laiendid on lause kõrvalliikmed.

Näiteks:

Laiendamata
lihtlause.

Der Junge läuft.

Poiss jookseb.

Laiendatud
lihtlause.

Der Junge läuft nach Hause.

Poiss jookseb koju.

§ 23. Lause pealiikmed.

Alus (das Subjekt).

Alus vastab küsimustele:

wer? — kes?

was? — mis?

Näiteks:

Die Schüler schreiben. **Wer** schreibt? (die Schüler — das Subjekt)

Das Buch liegt hier. **Was** liegt hier? (das Buch — das Subjekt)

Märkus: Kui küsilausestes lause aluseks on küsivad sõnad **wer?** ja **was?**, seisab tegusõna nende järel ainsuse 3. pöördes.

Öeldis (das Prädikat).

Öeldis vastab küsimustele:

Was tut das Subjekt? Mis teeb alus?

Was ist das Subjekt? Mis on alus?

Wie ist das Subjekt? Missugune on alus?

Näiteks:

Mein Vater *arbeitet*. Was **tut** dein Vater? (arbeitet — das Prädikat)

Mein Vater *ist Arbeiter*. Was **ist** dein Vater? (ist Arbeiter — das Prädikat)

Mein Vater *ist fleißig*. Wie **ist** dein Vater? (ist fleißig — das Prädikat)

§ 24. Sõnade järjestus lauses.

Lauseliikmed esinevad saksakeelses lauses kindlas järjestuses.

Jutustavas lauses ja küsiva sõnaga algavas küsilause seisab öeldis alati **teiselt kohal**. Esimesel kohal lauses võivad esineda alus, mõni lause kõrvalliige või küsilause küsiv sõna. Näiteks:

1. koht 2. koht

Er **ist** heute zu Hause.

Heute **ist** er zu Hause.

Wo **ist** er heute?

Küsiva sõnata küsilause ja *käsklause* seisab öeldis **esimesel kohal**.

Näiteks:

1. koht

Ist er zu Hause?

Geh nach Hause!

§ 25. Otsene ja pöördne sõnade järjestus.

Kui alus seisab lauses öeldise ees, nimetatakse sõnade järjestust **otseseks**. Kui aga alus seisab öeldise järel, on lauses **pöördne sõnade järjestus**.

Näiteks:

Otsene sõnade järjestus.

alus öeldis

Ich fahre im Sommer aufs Land.

Es ist kalt im Winter.

Pöördne sõnade järjestus.

	öeldis	alus
Im Sommer	fahre	ich aufs Land.
Im Winter	ist	es kalt.

Pöördne sõnade järjestus esineb jutustavas lauses, kui mõni lause kõrvalliige seisab esimesel kohal.

Näiteks:

	öeldis	alus
Auf der Straße	fahren	Autos.
Im Garten	blühen	Blumen.
In der Schule	lernen	wir Russisch.

§ 26. Sõnarõhk.

Saksakeelsetes sõnades, mis ei ole laenatud teistest keeltest, langeb rõhk enamasti sõna tüvele.

Näiteks:

die 'Tafel, der 'Arbeiter, 'sagen
aga:

der Pio'nier, das Tele'fon

2. Liitsõnades on pearõhk, nagu eesti keeleski, alati täiend-
sõnal (esimesel sõnal).

Näiteks:

die 'Tischlampe, das 'Schulhaus, der 'Großvater

Märkus: Rõhumärk ' seisab rõhutatud silbi ees.

§ 27. Lauserõhk.

Pearõhk langeb lause mõtte seisukohalt kõige olulisemale sõnale lauses.

Lauses võib rõhutada mistahes sõna olenevalt sellest, mis-
sugust sõna tahetakse eriti esile tõsta.

Näiteks:

'Peter — 'tema, mitte keegi teine

'öffnet — 'avab, ei sule

das 'Fenster — 'akna, mitte ukse

Eessõnad, sidesõnad, artiklid, asesõnad ja eitav sõna nicht on tavaliselt **rõhuta**.

Näiteks:

im 'Sommer, ich und 'du, die 'Mutter,
ein 'Brief, er 'lernt, sie 'kommt nicht

§ 28. Rõhk laiendamata lihtlauses.

1. Nimisõnaline alus umbmäärase artikliga on rõhuline.

Näiteks:

Ein 'Vogel singt.

2. Kui nimisõnalise aluse ees seisab määrav artikkel, langeb rõhk öeldisele.

Näiteks:

Der Vogel 'singt.

3. Asesõnaline alus on rõhuta.

Näiteks:

Er 'singt.

4. Öeldistäide laiendamata lihtlauses on pearõhuline.

Näiteks:

Das ist eine 'Fahne.

Die Fahne ist 'rot.

§ 29. Pausid ja kõnetaktid.

Et öeldu või loetu oleks kuulajaile arusaadav, tuleb mõtteliselt kokkukuuluvad sõnad lauses ühendada kõnetaktideks ning kõnetaktid eraldada pausidega. Pausiga eraldatakse tavaliselt *nimisõnaline alus*.

Näiteks:

Der Schüler | liest.

Die Lehrerin | kommt in die Klasse.

Heute | haben wir Russisch.

Im Sommer | fahre ich aufs Land.

Peter | liebt Tiere.

§ 30. Intonatsioon jutustavas lauses, käsk- ja küsilauses.

Intonatsiooniks nimetatakse hääletooni vaheldumist kõnelemisel. Hääletoon võib rääkimisel tõusta või langeda.

1. Hääletoon langeb jutustavas lauses, käsklauses ja küsiva sõnaga küsilauses.

Näiteks:

Wir treiben im Sommer Sport.

Geh in die Schule!

Wo ist mein Buch?

2. Hääletoon tõuseb küsiva sõnata küsilauses.

Näiteks:

Ist dein Bruder hier?

Kommst du bald?

§ 31. Õigekirjutuse juhiseid.

Saksakeelsete sõnade kirjutamisel tuleb silmas pidada järgmist:

1. Sõna tüvi kirjutatakse alati ühteviisi. Nii kirjutatakse sõnas *Häuser* alati **äu**, sest sõna tüvi on **Haus**. Sõnas *fragte* kirjutatakse alati **g**, sest sõna tüvi on **frag**.

2. Hääliku lühidus või pikkus kajastub sageli ka kirjas. Nii osutab kohekordne kaashäälik sellele, et eelnev täishäälik on lühike: **kommen, bitte**.

Täishääliku järel märgitakse selle pikkust mõnel juhul tähega **h** ning **i** järel tähega **e**, kusjuures tähti **h** ja **e** ei loeta.

Suur algustäht.

Saksa keeles kirjutatakse nimisõnad ja kõik nimisõnana tarvitatavad sõnad suure algustähega: der Vater, der Frühling, die Vier.

Kahekordne kaashäälik.

Pärast lühikest täishäälikut kirjutatakse kaashäälik kahekordselt: der **Sommer**, **nimm**, **dann**. Erandid on lühisõnad, nagu **es**, **das**, **was**, **hat**.

Kui lühikese täishääliku järel seisavad erinevad kaashäälikud, ei kirjutata kumbagi neist kahekordselt: der **Park**, das **Kind**, **tanzen**.

Kahekordset **k-d** märgitakse saksakeelses kirjas **ck-ga** ja kahekordset **z-i** märgitakse **tz-iga**:

zurück, die Katze, stecken, sitzen

ä

ä kirjutatakse **a**-tüvelistes sõnades:

zählen — die Zahl; die Wände — die Wand;

die Dächer — das Dach.

äu

äu kirjutatakse sel juhul, kui sõna tüves esineb **au**:

die Häuser — das Haus; die Bäume — der Baum.

Teistel juhtudel kirjutatakse **eu**: neu, neun, heute.

v, f

v kirjutatakse järgmistes sõnades:

der Vater, der Vogel, vier, viel, von, vorgestern, verbringen.

Teistel juhtudel kirjutatakse **f**: das Fenster, das Feld, der Frühling, der Brief.

s, ss, ß

s kirjutatakse

1. sõna ja silbi algul:

sagen, lesen, die Wiese

2. sõna ja silbi lõpul sel juhul, kui sõna muudetes esineb heliline [z]:

das Haus, das Häuschen — die Häuser.

ss kirjutatakse kahe lühikese täishääliku vahel:

das Messer, wessen, essen, müssen, Russisch

B kirjutatakse

1. pärast pikki täishäälikuid ja kaksiktäishäälikuid:

ich weiß, heiß, die Straße, schließen

2. sõnades, mis on tuletatud ss-tüvelistest sõnadest:

iß! — essen; ich muß — müssen

aga:

lies — lesen

b, d, g sõna lõpul

Saksa keeles loetakse kaashäälikud **b, d, g** sõna lõpul heli-
tult:

der Tag, der Wald, und

Et teada, kas kirjutada **b, d, g** või **p, t, k**, tuleb muuta sõna nii,
et kaashäälikule järgneks täishäälik:

der Tag — die Tage; der Wald — die Wälder,

die Wand — die Wände.

sch, sp, st

Häälikut [ʃ] märgitakse kirjas enamasti **sch**-ga, kuid **t** ja **p** ees
tüve algul ainult tähega **s**:

die Schule, das Schaf, das Schwein, schnell, schön;

spielen, springen, der Sport;

die Stunde, der Stuhl, stehen, die Straße.

Das deutsche Alphabet

Trükitäht	Tähe nimetus	Kirjatäht	Trükitäht	Tähe nimetus	Kirjatäht
A a	['a:]	<i>A a</i>	N n	['ɛn]	<i>N n</i>
B b	[be:]	<i>B b</i>	O o	['o:]	<i>O o</i>
C c	[tse:]	<i>C c</i>	P p	[pe:]	<i>P p</i>
D d	[de:]	<i>D d</i>	Q q	[ku:]	<i>Q q</i>
E e	['e:]	<i>E e</i>	R r	['ɛr]	<i>R r</i>
F f	[ɛf]	<i>F f</i>	S s ß	['ɛs][ʼɛs'tset]	<i>S s ß</i>
G g	[ge:]	<i>G g</i>	T t	[te:]	<i>T t</i>
H h	[ha:]	<i>H h</i>	U u	['u:]	<i>U u</i>
I i	['i]	<i>I i</i>	V v	[ʼfao]	<i>V v</i>
J j	[jot]	<i>J j</i>	W w	[ve:]	<i>W w</i>
K k	[ka:]	<i>K k</i>	X x	['iks]	<i>X x</i>
L l	['ɛl]	<i>L l</i>	Y y	['ypsi.lɔn]	<i>Y y</i>
M m	['ɛm]	<i>M m</i>	Z z	[tset]	<i>Z z</i>

Wörterverzeichnis

zu den Texten Nr. 1 — Nr. 50

Nr. 1

Nummer — number
eins — üks
was? — mis?
was ist das? — mis see on?
das ist... — see on...
eine — (naissugu, umbäärane
artikkel)
eine 'Klasse — klass
eine 'Tafel — tahvel
eine 'Bank — pink
eine 'Lampe — lamp
eine 'Mappe — portfell

Nr. 2

zwei — kaks
wie? — missugune? kuidas?
die — (naissugu, määrav artikkel)
groß — suur
schwarz — must
gelb — kollane
braun — pruun
hell — hele; valge
weiß — valge (värvuselt)
die 'Kreide — kriit

Nr. 3

drei — kolm
ja — jah
und — ja
oder — või

nein — ei
... ist nicht — ei ole
auch — ka

Nr. 4

vier — neli
wo? — kus?
die 'Tür — uks
dort — seal
hier — siin
keine — (eitas, naissugu, nimisõna
ees)

Nr. 5

fünf — viis
wer? — kes?
wer ist das? — kes see on?
ein — (meessugu, umbäärane
artikkel)
ein 'Schüler — meesõpilane
kein — (eitas, meessugu, nimisõna
ees)
eine 'Schülerin — naisõpilane
fleißig — hoolas, virk
ein 'Lehrer — meesõpetaja
eine 'Lehrerin — naisõpetaja

Nr. 6

sechs — kuus
die 'Schule — kool
da — seal

kommt — tuleb
der — (meessugu, määrav artikkel)
geht — läheb
in die 'Schule — kooli
in die 'Klasse — klassi
nun — nüüd

Nr. 7

sieben — seitse
der 'Tisch — laud
der 'Stuhl — tool
ein — (kesksugu, umbmäärane artik-
kel)
das — (kesksugu, määrav artikkel)
das 'Fenster — aken
breit — lai
das 'Bild — pilt
schön — ilus

Nr. 8

acht — kaheksa
er — tema (meessugu)
sie — tema (naissugu)
das 'Kind — laps
es — tema (kesksugu)
spielt — mängib
der 'Ball — pall
spielt 'Ball — mängib palli

Nr. 9

neun — üheksa
der 'Singular — ainsus
der 'Plural — mitmus
sind — on (mitmus)
alle — kõik

Nr. 10

zehn — kümme
keine — (eitus, nimisõna ees, mitmu-
ses)

Nr. 11

elf — üksteist
gehen — lähevad

viele — palju
die — (määrav artikkel, mitmuses)
kommen — tulevad
zeichnen — joonistavad
schreiben — kirjutavad

Nr. 12

zwölf — kaksteist
sie — nemad
klein — väike

Nr. 13

dreizehn — kolmteist
guten 'Tag! — tere!
lernen — õppima
ich — mina
du — sina
wir — meie
ihr — teie
Deutsch — saksa keel
Russisch — vene keel
das Präsens — olevik

Nr. 14

vierzehn — neliteist
sagen — ütleva
auf dem 'Tisch — laual
liegen — olema, asetsema, lamama
das 'Buch, die 'Bücher — raamat
das 'Heft, die 'Hefte — vihik
fragen — küsima
blau — sinine
rot — punane
an die 'Tafel — tahvli juurde

Nr. 15

fünfzehn — viisteist
der 'siebente — seitsmes
der No'vember — november
tragen — kandma
die 'Fahne, die 'Fahnen — lipp
schreiten — sammuma
singen — laulma
froh — rõõmus
das 'Lied, die 'Lieder — laul

ich bin — mina olen
da'bei — kaasas, hulgas

Nr. 16

sechzehn — kuusteist
die Wieder'holung — kordamine

Nr. 17

siebzehn — seitseteist
tun — tegema
sitzen — istuma
stehen — seisma
auf 'Wiedersehen! — nägemiseni!

Nr. 18

achtzehn — kaheksateist
antworten — vastama
der 'Junge, die 'Jungen — poiss
das 'Mädchen, die 'Mädchen — tüdruk
lustig — lõbus
der Pio'nier, die Pio'niere — pioneer

Nr. 19

neunzehn — üheksateist
laufen — jooksmata
heute — täna
nach 'Hause — koju
das 'Tuch, die 'Tücher — rätik

Nr. 20

zwanzig — kakskümmend
am 'Tisch — laua ääres
der 'Bleistift, die 'Bleistifte — pliats
der 'Federhalter, die 'Federhalter —
sulepea
sauber — puhas
machen — tegema
der 'Klecks, die 'Kleckse — tindi-
plekk
lachen — naerma
schnell — kiiresti, ruttu

Nr. 21

einundzwanzig — kakskümmend üks
das 'Haus, die 'Häuser — maja

die 'Wand, die 'Wände — sein
das 'Dach, die 'Dächer — katus
haben — omama
wohnen — elama

Nr. 22

zweiundzwanzig — kakskümmend
kaks
arbeiten — töötama
die Fa'brik, die Fa'briken — vabrik
in die Fa'brik — vabrikusse
der 'Arbeiter, die 'Arbeiter — mees-
tööline
die 'Arbeiterin, die 'Arbeiterinnen —
naistööline
nehmen — võtma
lesen — lugema
rechnen — arvutama

Nr. 23

dreiundzwanzig — kakskümmend
kolm
heißen — nimetama
ich 'heiße — minu nimi on
sein — olema
faul — laisk
rufen — hüüdma
aus — läbi

Nr. 24

vierundzwanzig — kakskümmend nelj
zu 'Haus(e) — kodus
dann — siis
die 'Übung, die 'Übungen — harjutus
laut — valjusti
halt! — pea!
der 'Fehler, die 'Fehler — viga
doch — ju, ometi
der 'Vater, die 'Väter — isa
die 'Frage, die 'Fragen — küsimus
wieviel? — kui palju? mitu?
der 'Großvater, die 'Großväter —
vanaisa
der 'Sohn, die 'Söhne — poeg

zählen — loendama
 von 1 bis 10 — ühest künmeni.
 weiter — edasi
 bitte — palun

Nr. 26

böse — kuri
 das 'Spiel, die 'Spiele — mäng
 'also — niisiis
 statt — asemel
 los! — läheb lahti!
 gut — hästi, hea
 es 'klingelt — heliseb
 die 'Stunde, die 'Stunden — tund

Nr. 28

der 'Winter — talv
 der 'Winter ist da — talv on saabu-
 nud
 der 'fünfzehnte — viieteistkümmes
 der 'Januar — jaanuar
 es 'schneit — sajab lund
 der 'Schnee — lumi
 über'all — kõikjal
 alles — kõik
 der 'Baum, die 'Bäume — puu
 der 'Schlitten, die 'Schlitten — kelk,
 saan
 wo'hin? — kuhu?
 rodeln — kelgutama

Nr. 29

das 'Jahr, die 'Jahre — aasta
 der 'Monat, die 'Monate — kuu
 die 'Woche, die 'Wochen — nädal
 der 'Tag, die 'Tage — päev
 nur — ainult
 der 'Februar — veebruar
 der 'März — märts
 der A'pril — aprill
 der 'Mai — mai
 der 'Juni — juuni
 der 'Juli — juuli
 der Au'gust — august
 der Sep'tember — september
 der Ok'tober — oktoober
 der De'zember — detsember

der 'Wochentag, die 'Wochentage —
 nädalapäev
 der 'Montag — esmaspäev
 der 'Dienstag — teisipäev
 der 'Mittwoch — kesknädal
 der 'Donnerstag — neljapäev
 der 'Freitag — reede
 der 'Sonabend — laupäev
 der 'Sonntag — pühapäev
 kennen — tundma
 morgen — homme
 'übermorgen — ülehomme
 gestern — eile
 'vorgestern — üleile

Nr. 31

der 'Sport — sport
 der 'Wintersport — talisport
 'Wintersport treiben — talisporti har-
 rastama
 im 'Winter — talvel
 es ist 'lustig — on lõbus
 gern — meelsasti
 der 'Schi, die 'Schier — suusk
 'Schi laufen — suusatama
 der 'Schlittschuh, die 'Schlittschuhe —
 uisk
 'Schlittschuh laufen — uisutama
 was? — mida?
 wen? — keda?

Nr. 32

alt — vana
 neu — uus
 kalt — külm
 der 'Sommer — suvi
 im 'Sommer — suvel
 heiß — palav

Nr. 33

die 'Pause, die 'Pausen — vahetund
 be'ginnen — algama
 hinter — taha; taga
 es 'gibt — on
 die 'Rodelbahn, die 'Rodelbahnen —
 kelgumägi

die 'Eisbahn, die 'Eisbahnen — liu-
väli
das 'Eis — jää
im 'Schnee — lumes

Nr. 34

lieben — armastama
mich — mind
die 'Mutter, die 'Mütter — ema
das 'Tier, die 'Tiere — loom
der 'Vogel, die 'Vögel — lind
das 'Vög(e)lein, die 'Vög(e)lein —
linnuke
mein, meine — minu (oma)
die 'Blume, die 'Blumen — lill
noch — veel

Nr. 35

das 'Zimmer, die 'Zimmer — tuba
sehen — nägema
sehr — väga
aber — aga
warm — soe
rechts — paremal
der 'Schrank, die 'Schränke — kapp
im 'Schrank — kapis
das 'Bett, die 'Betten — voodi
links — vasakul

Nr. 36

wie 'alt? — kui vana?
der 'Bruder, die 'Brüder — vend
die 'Schwester, die 'Schwestern — öde
dein, deine — sinu (oma)
sein, seine — tema (oma) (meessugu)
ihr, ihre — tema (oma) (naissugu)

Nr. 37

der 'Onkel, die 'Onkel — onu
im 'Zimmer — toas
öffnen — avama
ich 'weiß — ma tean
der 'Kopf, die 'Köpfe — pea
das 'Haar, die 'Haare — juuksed
das 'Ohr, die 'Ohren — kõrv
das 'Auge, die 'Augen — silm
die 'Nase, die 'Nasen — nina

der 'Mund, die 'Münder — suu
schließen — sulgema

Nr. 38

zu 'Ende — lõppenud, läbi
loben — kiitma
wessen? — kelle? mille?

Nr. 39

bald — varsti
der 'Frühling — kevad
werden — muutuma
grün — roheline
das 'Feld, die 'Felder — põld
die 'Wiese, die 'Wiesen — aas
der 'Wald, die 'Wälder — mets

Nr. 41

be'suchen — külastama
die 'Tante, die 'Tanten — tädi
die 'Tochter, die 'Töchter — tütar
der 'Hund, die 'Hunde — koer
klug — tark
tanzen — tantsima
springen — hüppama
die 'Katze, die 'Katzen — kass
ver'bringen — veetma
der 'Garten, die 'Gärten — aed
im 'Garten — aias
mit — kaasa
ins 'Zimmer — tuppa
der 'Apfel, die 'Äpfel — õun
der 'Kuchen, die 'Kuchen — kook
der 'Ka'kao — kakao
süß — magus
essen — sööma

Nr. 42

decken — katma
die 'Küche, die 'Küchen — köök
schon — juba
hungrig — näljane
das 'Essen — söök
fertig — valmis
der 'Teller, die 'Teller — taldrik
der 'Löffel, die 'Löffel — lusikas
das 'Messer, die 'Messer — nuga

die 'Gabel, die 'Gabeln — kahvel
legen — panema, asetama
neben — kõrvale
bringen — tooma
das 'Brot — leib
die 'Suppe, die 'Suppen — supp
die Fa'milie, die Fa'milien — perekond

Nr. 43

das Tele'fon, die Tele'fone — telefon
krank — haige
wieder — jälle
ge'sund — terve
können — võima
mir — mulle
das Dik'tat, die Dik'tate — etteütlus
müssen — pidama
wieder'holen — kordama
viel — palju
schade! — kahjul
danken — tänama

Nr. 44

geben — andma
be'kommen — saama
wa'rum? — miks?
brauchen — vajama
anders — teisiti
die 'Zeitung, die 'Zeitungen — aja-
leht
weinen — nutma
die 'Großmutter, die 'Großmütter —
vanaema
zeigen — näitama
her — siia
etwas — midagi

Nr. 45

die 'Mütze, die 'Mützen — müts
der 'Zug, die 'Züge — rong
fahren — sõitma
die 'Stadt, die 'Städte — linn
stecken — pistma
hi'naus — välja
auf die 'Bank — pingile
weg — ära
traurig — kurb
pfeifen — vilistama

zu'rück — tagasi
werfen — viskama

Nr. 46

der 'Morgen, die 'Morgens — hommik
er'zählen — jutustama
der 'Scharlach — sarlakid
hören — kuulma
bleiben — jääma
am nächsten 'Morgen — järgmisel
hommikul
die 'Straße, die 'Straßen — tänav
auf der Straße — tänaval
wie 'geht es? — kuidas käsi käib?
der 'Brief, die 'Briefe — kiri

Nr. 47

blühen — õitsema
klingen — kõlama
frei — vaba

Nr. 48

der 'Freund, die 'Freunde — sõber
leben — elama
die Sow'jetunion — Nõukogude Liit
in der Sow'jetunion — Nõukogude
Liidus
die DDR = die Deutsche Demo'kra-
tische Repu'blik — Saksa Demo-
kraatlik Vabariik
oft — sageli
die 'Postkarte, die 'Postkarten — post-
kaart
der 'Park, die Parke oder die 'Parks —
park
das 'Auto, die 'Autos — auto
der 'Autobus, die 'Autobusse — auto-
buss
die 'Straßenbahn, die 'Straßenbahnen
tramm

Nr. 49

das 'Land — maa
aufs 'Land — maale
das 'Pferd, die 'Pferde — hobune
die 'Kuh, die 'Kühe — lehm
das 'Schaf, die 'Schafe — lammas
das 'Schwein, die 'Schweine — siga

Alphabetisches Wörterverzeichnis

(Deutsch—Estnisch)

Sönastikus esinevad lühendid

- (*Sing.*) — Singular
(*Pl.*) — Plural
(*ms.*) — meessugu
(*ns.*) — naisugu
(*ks.*) — kesksugu

A

aber — aga
acht — kaheksa
achtzehn — kaheksateist
alle — kõik (*Pl.*)
alles — kõik (*Sing.*)
also — niisiis
alt — vana
am nächsten 'Morgen — järgmisel
hommikul
am 'Tisch — laua juures
an — juurde
an die 'Tafel — tahvli juurde
anders — teisiti
ans 'Fenster — akna juurde
antworte! — vasta!
antworten — vastama
der Apfel, die Äpfel — õun
der Appe'tit — isu
guten Appe'tit! — head isu!
der A'pril — aprill
die Arbeit, die Arbeiten — töö
arbeiten — töötama
der Arbeiter, die Arbeiter — tööline
die Arbeiterin, die Arbeiterinnen —
naistööline

auch — ka
auf dem 'Tisch — laual
auf der 'Straße — tänaval
aufs 'Land — maale
auf die 'Bank — pingile
auf 'Wiedersehen! — nägemisen!
das Auge, die Augen — silm
das Au'gust — august
aus — läbi, löppenuid
die Schule ist aus — kool on läbi,
tunnid on löppenuid
die Stunde ist aus — tund on löppe-
nuid
das Auto, die Autos — auto
der Autobus, die Autobusse — buss

B

bald — varsti
der Ball, die Bälle — pall
'Ball spielen — palli mängima
die Bank, die Bänke — pink
auf die 'Bank — pingile
der Baum, die Bäume — puu
be'ginnen — algama
das Beispiel, die Beispiele — näide
be'kommen — saama
be'suchen — külastama

das **Bett**, die **Betten** — voodi
das **Bild**, die **Bilder** — pilt
bilde! — moodusta!
bis — kuni
bitte! — palun!
blau — sinine
bleiben — jääma
zu 'Hause **bleiben** —' koju jääma
der **Bleistift**, die **Bleistifte** — pliiats
blühen — õitsema
die **Blume**, die **Blumen** — lill
böse — kuri, tige
brauchen — vajama
braun — pruun
breit — lai
der **Brief**, die **Briefe** — kiri
bringen — tooma
das **Brot** — leib
der **Bruder**, die **Brüder** — vend
das **Buch**, die **Bücher** — raamat
der **Buchstabe**, die **Buchstaben** — kir-
jatäht

D

da — seal; kohal, saabunud
da'bei — sealjuures
das **Dach**, die **Dächer** — katus
der **Dank** — tänu
vielen 'Dank! — palju tänu!
danken — tänama
danke schön! — tänan!
dann — siis
das — see
das ist — see on
die **DDR** = die Deutsche Demo'kra-
tische Repu'blik — Saksa Demo-
kraatlik Vabariik
decken — katma
den 'Tisch **decken** — lauda katma
dein (ms.), **deine (ns.)**, **dein (ks.)** —
sinu
der, die, das; die (Pl.) — määrav
artikkel
Deutsch — saksa keel
der **De'zember** — detsember
der **Dienstag** — teisipäev
das **Dik'tat**, die **Dik'tate** — etteütlus
doch — ju, ometi
der **Donnerstag** — neljapäev

dort — seal
drei — kolm
dreißig — kolmkümmend
dreiundzwanzig — kakskümmend
kolm
dreizehn — kolmteist
du — sina

E

ein (ms.), **eine (ns.)**, **ein (ks.)** — (umb-
määrane artikkel)
eines 'Morgens — ühel hommikul
eins — üks
einundzwanzig — kakskümmend üks
das **Eis** — jää
die **Eisbahn**, die **Eisbahnen** — liuväli
eli — üksteist
das **Ende** — lõpp
zu 'Ende — lõppenud
die **Endung**, die **Endungen** — lõpp
er — tema (ms.)
er'gänze! — täienda!
er'weitere! — laienda!
er'zählen — jutustama
es — tema (ks.)
es 'gibt — on
es ist 'warm — on soe
es 'klingelt — heliseb
es 'schneit — sajab lund
essen (du isst, er isst) — sööma
das **Essen** — söök, toit
etwas — midagi

F

die **Fa'brik**, die **Fa'briken** — vabrik
in die Fa'brik — vabrikusse
die **Fahne**, die **Fahnen** — lipp
fahren (du fährst, er fährt) — sõitma
die **Fa'milie**, die **Fa'milien** — pere-
kond
faul — laisk
der **Februar** — veebruar
der **Federhalter**, die **Federhalter** —
sulepea
fehlen — puuduma
der **Fehler**, die **Fehler** — viga
das **Feld**, die **Felder** — põld
das **Fenster**, die **Fenster** — aken

fertig — valmis
 fleißig — hoolas
 frage! — küsi!
 die Frage, die Fragen — küsimus
 fragen — küsima
 frei — vaba
 der Freitag — reede
 der Freund, die Freunde — sõber
 froh — rõõmus; rõõmsalt
 frohes 'Spiel — rõõmus mäng
 der Frühling — kevad
 fünf — viis
 fünfzehn — viisteist
 der fünfzehnte — viieteistkümmes
 für — jaoks

G

die Gabel, die Gabeln — kahvel
 der Garten, die Gärten — aed
 im 'Garten — aias
 geben (du gibst, er gibt) — andma
 gehen — minema
 wie 'geht es? — kuidas käsi käib?
 gelb — kollane
 gern — meelsasti
 gestern — eile
 ge'sund — terve
 die Gra'mmatik — grammatika
 groß — suur
 die Großmutter, die Großmütter —
 vanaema
 der Großvater, die Großväter — vana-
 isa
 grün — roheline
 gut — hea; hästi
 guten Appe'tit! — head isul!
 guten 'Tag! — tere!

H

das Haar, die Haare — juus
 haben — omama
 ha'llo! — hallo!
 halt! — pea kinni!
 das Haus, die Häuser — maja
 zu 'Hause — kodus
 nach 'Hause — koju
 das Heft, die Hefte — vihik
 heiß — palav

heißen (du 'heißt, er heißt) — nime-
 tama
 ich heiße — minu nimi on
 hell — valge, hele
 her — siia
 heute — täna
 hier — siin
 hi'naus — välja
 hinter — taha; taga
 hören — kuulma
 der Hund, die Hunde — koer
 hundert — sada
 hungrig — näljane

I

ich — mina
 ich 'weiß — ma tean
 ihr (ms.), ihre (ns.), ihr (ks.) — tema
 oma
 im 'Garten — aias
 der Imperativ — käskiv kõneviis
 im 'Präsens — olevikus
 im 'Schrank — kapis
 im 'Sommer — suvel
 im 'Winter — talvel
 im 'Zimmer — toas
 im 'Zug — rongis
 in — sees; sisse
 in die Fa'brik — vabrikusse
 in die 'Klasse — klassi
 in die 'Schule — kooli
 in die 'Stadt — linna
 ins 'Ohr — kõrva
 ins 'Zimmer — tuppa
 ist nicht — ei ole (ains.)

J

ja — jah
 das Jahr, die Jahre — aasta
 der Januar — jaanuar
 der Juli — juuli
 der Junge, die Jungen — poiss
 der Juni — juuni

K

der Ka'kao — kakao
 kalt — külm
 die Katze, die Katzen — kass

kein (*ms.*), keine (*ns.*), kein (*ks.*) —
ei ükski
kennen — tundma
das Kind, die Kinder — laps
die Klasse, die Klassen — klass
die Klassenarbeit, die Klassenarbeiten
— klassitöö
der Klecks, die Kleckse — tindiplekk
klein — väike
klingeln — helisema
es 'klingelt — heliseb
klingen — kõlama
klug — tark
kommen — tulema
konju'gierel! — pööra!
konju'gieren — pöörama
können (ich 'kann, du 'kannst, er
'kann) — võima, suutma
der Kopf, die Köpfe — pea
krank — haige
die Kreide — kriit
die Küche, die Küchen — köök
der Kuchen, die Kuchen — kook
die Kuh, die Kühe — lehm
kurz — lühike

L

lachen — naerma
die Lampe, die Lampen — lamp
das Land, die Länder — maa
aufs 'Land — maale
lang — pikk
laufen (du 'läufst, er 'läuft) —
jooksma
laut — valjusti
leben — elama
legen — panema, asetama
der Lehrer, die Lehrer — õpetaja
die Lehrerin, die Lehrerinnen — nais-
õpetaja
lernen — õppima
lesen (du 'liest, er 'liest) — lugema
lieb — armas
lieben — armastama
das Lied, die Lieder — laul
liegen — asetsema, lamama
lies! — loe!
links → vasakul
loben — kiitma

der Löffel, die Löffel — lusikas
los — lahti
los! — läheb lahti!
was ist 'los? — mis on lahti?
die LPG (Landwirtschaftliche Produk-
tionsgenossenschaft) — kolhoosi ni-
metus Saksa Demokraatlikus Vaba-
riigis
lustig — lõbus; lõbusalt

M

machen — tegema
das Mädchen, die Mädchen — tüdruk
der Mai — mai
die Mappe, die Mappen — portfell
der März — märts
mein (*ms.*), meine (*ns.*), mein (*ks.*) —
minu
das Messer, die Messer — nuga
mich — mind
mir — mulle
mit — koos, ühes, kaasa; -ga
mit 'Buchstaben — tähtedega
der Mittwoch — kesknädal
der Monat, die Monate — kuu
der Montag — esmaspäev
morgen — homme
der Morgen — hommik
am nächsten 'Morgen — järgmisel
hommikul
eines 'Morgens — ühel hommikul
der Mund, die Mänder — suu
müssen (ich 'muß, du 'mußt, er
muß) — pidama
die Mutter, die Mütter — ema
die Mütze, die Mützen — müts

N

nach 'Hause — koju
die Nase, die Nasen — nina
neben — kõrval; kõrvale
nehmen (du 'nimmst, er 'nimmt) —
võtma
nein — ei
neu — uus
neun — üheksa
neunzehn — üheksateist
nicht — ei, mitte
ist nicht — ei ole

noch — veel
der No'vember — november
die Nummer, die Nummern — number
nun — nüüd
nur — ainult

O

oder — vöi
öffnen — avama
oft — sageli
das Ohr, die Ohren — kõrv
ins 'Ohr — kõrva
der Ok'tober — oktoober
der Onkel, die Onkel — onu
die Ordnungszahl, die Ordnungszahlen — järgarv

P

der Park, die Parke oder die Parks — park
die Pause, die Pausen — vaheaeg
die Per'son, die Per'sonen — pööre, isik
pfeifen — vilistama
das Pferd, die Pferde — hobune
der Pio'nier, die Pio'niere — pioneer
der Plural — mitmus
im 'Plural — mitmuses
die Postkarte, die Postkarten — postkaart
das Prädi'kat, die Prädi'kate — öeldis
das Präsens — olevik
im 'Präsens — olevikus

R

rechnen (du 'rechnest, er 'rechnet) — arvutama
rechts — paremal
die Rodelbahn, die Rodelbahnen — kelgumägi
rodeln — kelgutama
rot — punaä
rufen — hüüdma
Russisch — vene keel

S

sagen — ütleva
der Satz, die Sätze — lause
sauber — puhas; puhtalt
schade! — kahju!

das Schaf, die Schafe — lammas
das Schaltjahr, die Schaltjahre — liigaasta
im 'Schaltjahr — liigaastas
der Scharlach — sarlakid
der Schi, die Schier — suusk
'Schi laufen — suusatama
schließen — sulgema
der Schlitten, die Schlitten — kelk
der Schlittschuh, die Schlittschuhe — uisk
'Schlittschuh laufen — uisutama
der Schnee — lumi
im 'Schnee — lumes
schneien — sadama (lund)
es 'schneit — sajab lund
schnell — kiiresti
schon — juba
schön — ilus
der Schrank, die Schränke — kapp
im 'Schrank — kapis
schreiben — kirjutama
schreiten — sammuma
die Schule, die Schulen — kool
in die 'Schule — kooli
der Schüler, die Schüler — õpilane
die Schülerin, die Schülerinnen — naisõpilane
schwarz — must
das Schwein, die Schweine — siga
die Schwester, die Schwestern — õde
sechs — kuus
sechzehn — kuusteist
sechzig — kuuskümmend
sehen (du 'siehst, er 'sieht) — nägema
sehr — väga
sein (ich bin) — olema
sein (ms.), seine (ns.), sein (ks.) — tema (oma)
der Sep'tember — september
'setzt euch! — istuge!
sie — tema (ns.)
sie — nemad
sieben — seitse
der siebente — seitsmes
siebzehn — seitseteist
siebzig — seitsekümmend
singen — laulma

der **Singular** — ainsus
im **'Singular** — ainsuses
sitzen (du **'sitzt**) — istuma
der **Sohn**, die **Söhne** — poeg
der **Sommer** — suvi
im **'Sommer** — suvel
der **Sonnabend** — laupäev
der **Sonntag** — pühapäev
die **So'wjetunion** — Nõukogude Liit
in der **So'wjetunion** — Nõukogude

Liidus

in die **So'wjetunion** — Nõukogude
Liitu

das **Spiel**, die **Spiele** — mäng
spielen — mängima
der **Sport** — sport
'Sport treiben — sportima
springen — hüppama
die **Stadt**, die **Städte** — linn
in die **'Stadt** — linna
statt — asemel
stecken — pistma
stehen — seisma
die **Straße**, die **Straßen** — tänav
auf der **'Straße** — tänaval
die **Straßenbahn**, die **Straßenbahnen**
— tramm
der **Stuhl**, die **Stühle** — tool
die **Stunde**, die **Stunden** — tund
das **Su'bjekt**, die **Su'bjekte** — alus
mit dem **Su'bjekt** — alusega
das **Substantiv**, die **Substantive** —
nimisõna
die **Suppe**, die **Suppen** — supp
süß — magus

T

der **Tag**, die **Tage** — päev
die **Tafel**, die **Tafeln** — tahvel
an die **'Tafel** — tahvli juurde
die **Tante**, die **Tanten** — tädi
tanzen (du **'tanzt**) — tantsima
das **Tele'fon**, die **Tele'fone** — telefon
der **Teller**, die **Teller** — taldrik
das **Tier**, die **Tiere** — loom
der **Tisch**, die **Tische** — laud
am **'Tisch** — laua ääres
auf dem **'Tisch** — laual

die **Tochter**, die **Töchter** — tütar
tragen (du **'trägst**, er **'trägt**) —
kandma
traurig — kurb
treiben — harrastama
'Wintersport treiben — talisporti
harrastama
das **Tuch**, die **Tücher** — rätik
tun — tegema
die **Tür**, die **Türen** — uks

Ü

über'all — igal pool
übermorgen — ülehomme
über'setze! — tõlgi!
über'setzen — tõlkima
die **Übung**, die **Übungen** — harjutus
und — ja

V

der **Vater**, die **Väter** — isa
ver'bringen — veetma
ver'neine! — eita
viel — palju (+ *Sing.*)
viele — palju (+ *Pl.*)
vielen 'Dank! — palju tänu!
vier — neli
vierundzwanzig — kakskümmend neli
vierzehn — neliteist
vierzig — nelikümmend
der **Vogel**, die **Vögel** — lind
von zehn bis zwanzig — kümnest
kahekümneni
vorgestern — üleile

W

der **Wald**, die **Wälder** — mets
die **Wand**, die **Wände** — sein
warm — soe
wa'rum? — miks?
was? — mis? mida?
weg — ära, kadunud
weinen — nutma
weiß — valge
ich **'weiß** — ma tean
weiter — edasi
welcher? (*ms.*), **welche?** (*ns.*),
welches? (*ks.*) — missugune? mil-
line?

wen? — keda?
wer? — kes?
werden — muutuma, saama
werfen (du 'wirfst, er 'wirft) — vis-
kama
wessen? — kelle? mille?
wie? — missugune? kui? kuidas?
wie 'alt? — kui vana?
wie 'geht es? — kuidas käsi käib?
wieder — jälle
wieder'holen — kordama
die Wieder'holung — kordamine
das 'Wiedersehen — jällenägemine
auf 'Wiedersehen! — nägemiseni!
die Wiese, die Wiesen — aas
wieviel? — kui palju?
der (die, das) wievielte? — mitmes?
der Winter — talv
der 'Winter ist da — talv on saabu-
nud
im 'Winter — talvel
der Wintersport — talisport
'Wintersport treiben — talisporti har-
rastama
wir — meie
wo? — kus?
die Woche, die Wochen — nädal

der Wochentag, die Wochentage —
nädalapäev
wo'hin? — kuhu?
wohnen — elama

Z

die Zahl, die Zahlen — arv
zählen — loendada
zehn — kümme
zeichnen (du 'zeichnest, er 'zeichnet)
— joonistama
zeigen — näitama
die Zeitung, die Zeitungen — ajaleht
das Zimmer, die Zimmer — tuba
im 'Zimmer — toas
ins 'Zimmer — tuppas
zu 'Ende — lõppenud
der Zug, die Züge — rong
im 'Zug — rongis
zu 'Hause — kodus
zu'rück — tagasi
zwanzig — kakskümmend
zwei — kaks
zweieundzwanzig — kakskümmend
kaks
zwölf — kaksteist

Alphabetisches Wörterverzeichnis zu den Übersetzungen

(Estnisch — Deutsch)

A

aed — der Garten, die Gärten
aias — im Garten
aasta — das Jahr, die Jahre
aga — aber
aken — das Fenster, die Fenster
algama — be'ginnen
andma — geben (du gibst, er gibt)
armastama — lieben
arvutama — rechnen
august — der Au'gust
auto — das Auto, die Autos
avama — öffnen

D

detsember — der De'zember

E

edasi — weiter
ei — nein; nicht
ei ole — ist nicht, sind nicht; es gibt nicht
elama — wohnen, leben

H

harjutus — die Übung, die Übungen
harrastama sporti — Sport treiben
heliseb — es klingelt
hobune — das Pferd, die Pferde
homme — morgen
hoolas — fleißig
hästi — gut

I

ilus — schön
isa — der Vater, die Väter
istuma — sitzen

J

ja — und
jaanuar — der Januar
jah — ja
jooksuma — laufen (du läufst, er läuft)
joonistama — zeichnen
juba — schon
juuksed — das Haar, die Haare
jääma — bleiben
jälle — wieder
järgmisel hommikul — am nächsten Morgen

K

ka — auch
kahvel — die Gabel, die Gabeln
kakao — der Ka'kao
kandma — tragen (du trägst, er trägt)
kapp — der Schrank, die Schränke
kapis — im Schrank
katus — das Dach, die Dächer
keda? — wen?
kelgumägi — die Rodelbahn, die Rodelbahnen
kelgutama — rodeln

kelk — der Schlitten, die Schlitten
kelle? — wessen?
kes? — wer?
kesknädal — der Mittwoch
kevad — der Frühling
kiiresti — schnell
kiri — der Brief, die Briefe
kirjutama — schreiben
klass — die Klasse, die Klassen
klassi — in die Klasse
kodus — zu Hause
koer — der Hund, die Hunde
koju — nach Hause
kook — der Kuchen, die Kuchen
kool — die Schule, die Schulen
kooli — in die Schule
koolimaja — das Schulhaus, die
Schulhäuser

kordama — wieder'holen
kriit — die Kreide
kuhu? — wo'hin?
kui? — wie?
kui vana? — wie alt
kuidas? — wie?
kuidas käsi käib? — wie geht es?
kuidas on sinu nimi? — wie heißt du?
kus? — wo?
kutsuma — rufen
kuu — der Monat, die Monate
kõik — alles (*Sing.*), alle (*Pl.*)
kõrvale — neben
külastama — be'suchen
külm — kalt
kümnest kahekümneni — von zehn
bis zwanzig

L

lai — breit
lammas — das Schaf, die Schafe
lamp — die Lampe, die Lampen
laps — das Kind, die Kinder
lual — auf dem Tisch
laua ääres — am Tisch
laud — der Tisch, die Tische
lauda katma — den Tisch decken
laul — das Lied, die Lieder
laulma — singen
laupäev — der Sonnabend

lehm — die Kuh, die Kühe
leib — das Brot
leivataldrik — der Brotteller, die
Brotteller
lill — die Blume, die Blumen
lind — der Vogel, die Vögel
linn — die Stadt, die Städte
linna — in die Stadt
lipp — die Fahne, die Fahnen
liuväli — die Eisbahn, die Eisbahnen
loendama — zählen
loom — das Tier, die Tiere
lugema — lesen (du liest, er liest)
lumi — der Schnee
lusikas — der Löffel, die Löffel
lõbus — lustig
lõbusalt — lustig
lõppenud — zu Ende, aus

M

maale — aufs Land
magus — süß
mai — der Mai
maja — das Haus, die Häuser
meelsasti — gern
meie — wir
mida? — was?
miks? — wa'rum?
mina — ich
mind — mich
mulle — mir
minema — gehen
minu — mein (*ms.*), meine (*ns.*),
mein (*ks.*)
mis? — was?
mitmes? — der (die, das) wievielte?
mitu? — wieviel?
mängima — spielen
müts — die Mütze

N

naerma — lachen
neljapäev — der Donnerstag
nemad — sie
nuga — das Messer, die Messer
Nõukogude Liit — die So'wjetunion
Nõukogude Liidus — in der So'wjet-
union

Nõukogude Liitu — in die So'wjet-union
nädalapäev — der Wochentag, die Wochentage
nägema — sehen (du siehst, er sieht)
nägemiseni! — auf 'Wiedersehen!
näitama — zeigen
näljane — hungrig
nüüd — nun, jetzt

O

on — ist (*Sing.*), sind (*Pl.*)
on külm — es ist kalt
on (olemas) — es gibt
on lõppenud — es ist zu Ende
on saabunud — ist da
onu — der Onkel, die Onkel
oma — mein, dein, sein, ihr
olema — sein
mina olen — ich bin

P

palav — heiß
palju — viel (+ *Sing.*), viele (+ *Pl.*)
pall — der Ball, die Bälle
palli mängima — Ball spielen
palun! — bitte!
panema — legen
park — der Park, die Parke oder die Parks
pidama — müssen (ich muß, du mußt, er muß)
pilt — das Bild, die Bilder
pink — die Bank, die Bänke
pingile — auf die Bank
pioneer — der Pio'nier, die Pio'niere
pistma — stecken
pliiats — der Bleistift, die Bleistifte
poeg — der Sohn, die Söhne
poiss — der Junge, die Jungen
portfell — die Mappe, die Mappen
pruun — braun
puhtalt — sauber
punane — rot
puu — der Baum, die Bäume
päev — der Tag, die Tage
pühapäev — der Sonntag

R

raamat — das Buch, die Bücher
ruttu — schnell
rõõmsalt — froh
rõõmus — froh

S

saama — be'kommen
sageli — oft
sajab lund — es schneit
Saksa Demokraatlik Vabariik — die DDR = die Deutsche Demo'krische Repu'blik
Saksa Demokraatlikus Vabariigis — in der DDR
saksa keel — Deutsch
seal — dort, da
see — das
see on pall — das ist ein Ball
sein — die Wand, die Wände
seisma — stehen
sig — das Schwein, die Schweine
siin — hier
silm — das Auge, die Augen
sina — du
sina oled — du bist
sinine — blau
sinu — dein (*ms.*), deine (*ns.*), dein (*ks.*)
soe — warm
sulepea — der Federhalter, die Federhalter
sulgema — schließen
supp — die Suppe, die Suppen
suur — groß
suusatama — Schi laufen
suusk — der Schi, die Schier
suvi — der Sommer
suvel — im Sommer
sõber — der Freund, die Freunde
sõitma — fahren (du fährst, er fährt)
sööma — essen (du ißt, er ißt)

T

taha — hinter
maja taha — hinter das Haus
tahvel — die Tafel, die Tafeln
tahvli juurde — an die Tafel

taldrük — der Teiler, die Teller
Tallinnas — in Tallinn
tal on — er hat
talisporti harrastama — Wintersport treiben
talv — der Winter
talvel — im Winter
talvekuu — der Wintermonat, die Wintermonate
tegema — machen
teie — ihr
teie olete — ihr seid
teisipäev — Dienstag
tema — er (*ms.*), sie (*ns.*), es (*ks.*)
tema oma — sein, seine; ihr, ihre
tere! — guten Tag!
terve — ge'sund
tindiplekk — der Klecks, die Kleckse
tool — der Stuhl, die Stühle
tooma — bringen
tuba — das Zimmer, die Zimmer
toas — im Zimmer
tuppa — ins Zimmer
tulema — kommen
tund — die Stunde, die Stunden
tundma — kennen
tädi — die Tante, die Tanten
täna — heute
tänav — die Straße, die Straßen
tänaval — auf der Straße
tööline — der Arbeiter, die Arbeiter; die Arbeiterin, die Arbeiterinnen
töötama — arbeiten
tütär — die Tochter, die Töchter
tütärlaps — das Mädchen, die Mädchen

U

uisutama — Schlittschuh laufen
uks — die Tür, die Türen
uus — neu

V

vabrik — die Fa'abrik, die Fa'abriken
vabrikusse — in die Fa'abrik
valge — 1. (*värv*) weiß, 2. hell
valjusti — laut
vana — alt
kui vana? — wie alt?
vanaema — die Großmutter, die Großmütter
vanaisa — der Großvater, die Großväter
veebruar — der Februar
veel — noch
veetma — ver'bringen
vend — der Bruder, die Brüder
vene keel — Russisch
vihik — das Heft, die Hefte
vilistama — pfeifen
võima — können (ich kann, du kannst, er kann)
võtma — nehmen (du nimmst, er nimmt)
väga — sehr
väike — klein

Õ

õde — die Schwester, die Schwestern
õpetaja — der Lehrer, die Lehrer; die Lehrerin, die Lehrerinnen
õpilane — der Schüler, die Schüler; die Schülerin, die Schülerinnen
õppima — lernen
õun — der Apfel, die Äpfel

Ä

ääres — an
laua ääres — am Tisch

Ü

ühel hommikul — eines Morgens
ülehomme — übermorgen
ütlema — sagen

Inhaltsverzeichnis¹

Nr. 1 Was ist das?	3	Nr. 33 Die Pause	71
Nr. 2 Wie?	5	Nr. 34 Wen und was ich liebe .	74
Nr. 3 Ja oder nein?	6	Nr. 35 Mein Zimmer	76
Nr. 4 Wo?	8	Nr. 36 Wie alt bist du?	79
Nr. 5 Wer ist das?	11	Nr. 37 Onkel Karl	82
Nr. 6 Die Schule	14	Nr. 38 Eine Stunde	86
Nr. 7 Die Klasse	16	Nr. 39 Bald ist der Frühling da	89
Nr. 8 Er, sie oder es?	18	Nr. 40 Wiederholung	90
Nr. 9 Singular und Plural	20	Nr. 41 Ein Sonntag	92
Nr. 10 Was ist das?	23	Nr. 42 Die Kinder decken den	
Nr. 11 Die Schüler zeichnen und		Tisch	95
schreiben	26	Nr. 43 Am Telefon	98
Nr. 12 Peter zeichnet und schreibt	28	Nr. 44 Bitte!	100
Nr. 13 Peter, Paul und Grete	31	Nr. 45 Die Mütze	103
Nr. 14 Wir lernen Deutsch	32	Nr. 46 Ursulas Schwester ist	
Nr. 15 Der siebente November	34	krank	106
Nr. 16 Wiederholung	35	Nr. 47 Der Erste Mai	108
Nr. 17 Was tut Peter?	38	Nr. 48 Zwei Freunde	108
Nr. 18 Ich frage und du ant-		Nr. 49 Günthers Brief	112
wortest	41	Nr. 50 Wiederholung	114
Nr. 19 Hurra, nun bin ich			
Pionier!	43		
Nr. 20 Am Tisch	45		
Nr. 21 Das Haus	47		
Nr. 22 Alle arbeiten	49		
Nr. 23 Wir spielen Schule	50		
Nr. 24 Zu Hause	52		
Nr. 25 Wir rechnen	54		
Nr. 26 Die böse Sieben	56		
Nr. 27 Wiederholung	57		
Nr. 28 Der Winter ist da	60		
Nr. 29 Das Jahr	63		
Nr. 30 Die Wochentage	65		
Nr. 31 Wir treiben Wintersport	67		
Nr. 32 Alt ist nicht neu	70		
		Anhang	
		Erzählungen	119
		Gedichte und Lieder	125
		Rätsel	132
		Sprichwörter	136
		Grammatik	
		§ 1. Artikkel	137
		§ 2. Artikli käänamine	138
		§ 3. Määrava artikli tarvita-	
		mine	138
		§ 4. Umbmäärase artikli tarvi-	
		tamine	138

¹ *Inhaltsverzeichnis* — sisukord

§ 5. Artikli puudumine	139	§ 23. Lause pealiikmed	150
§ 6. Nimisõna käänamine	139	§ 24. Sõnade järjestus lauses	151
§ 7. Nimisõnade tuletamine	140	§ 25. Otsene ja pöördne sõnade järgustus	151
§ 8. Liitnimisõnad	141	§ 26. Sõnarõhk	152
§ 9. Isikuline asesõna	141	§ 27. Lauserõhk	152
§ 10. Omastav asesõna	141	§ 28. Rõhk laiendamata lihtlau- ses	153
§ 11. Omastavate asesõnade käänamine	142	§ 29. Pausid ja kõnetaktid	153
§ 12. Kõnne asesõna	143	§ 30. Intonatsioon	154
§ 13. Umbmäärane asesõna	143	§ 31. Õigekirjutuse juhiseid	154
§ 14. Umbisikuline asesõna	144	Wörterverzeichnis zu den Tex- ten Nr. 1 — Nr. 50	158
§ 15. Omadussõna öeldistäitena	144	Alphabetisches Wörterver- zeichnis (Deutsch — Estnisch)	164
§ 16. Põhiarvud	144	Alphabetisches Wörterver- zeichnis zu den Übersetzungen (Estnisch — Deutsch)	174
§ 17. Järgarvud	145		
§ 18. Eessõna	146		
§ 19. Tegusõna	147		
§ 20. Olevik	147		
§ 21. Käskiv kõneviis	149		
§ 22. Lause	149		

Харриет Георгиевна Тоом, Эрика Яановна Вихман

УЧЕБНИК НЕМЕЦКОГО ЯЗЫКА
ДЛЯ V КЛАССА

На немецком и эстонском языках

Оформление Э. Вальтер

Эстонское Государственное Издательство
Таллин, Пярнуское шоссе, 10.

*

Toimetaja H. Abo. Kunstiline toimetaja H. Keigo.

Tehniline toimetaja A. Odamus. Korrektor L. Rosin.

Ladumisele antud 8. VII 1963. Trükkimisele antud 23. IX 1963. Paber
60×90, 1/16. Trükipoognaid 11. Arvutuspoognaid 8,07 Trükiarv 10 000. Tell-
mise nr. 4033. Trükikoda «Punane Täht», Tallinn, Pikk 54/58.

Hind 18 kop.

18 kop.

II (A)
A-306

TÜ RAAMATUKOGU



1 0300 00534289 6